



Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna

■ zum 31.12.2022 (2. Teil Doppelhaushalt 2021/2022)

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeine Bemerkungen	1
1.1 Gesetzliche Grundlagen	1
1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	1
2. Ergebnisrechnung	3
2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	3
2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	5
3. Finanzrechnung	23
3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	23
3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte	26
4. Vermögensrechnung	58
5. Anhang	59
5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung	59
5.1.1 <i>Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung</i>	59
5.1.2 <i>Jahresabschlüsse der Vorjahre</i>	59
5.1.3 <i>Berichtigungen</i>	59
5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	60
5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur	62
5.3.1 <i>Allgemeines - Notwendigkeit</i>	62
5.3.2 <i>Folgeprodukte 2021 zu 2022</i>	63
5.3.3 <i>Folgesachkonten 2021 zu 2022</i>	63
5.3.4 <i>Folgeproduktkonten 2021 zu 2022</i>	65
5.3.5 <i>Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2021 mit Ergebnis Vorjahr 2022)</i>	65
5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	65
5.4.1 <i>Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes</i>	65
5.4.2 <i>Erträge und Aufwendung</i>	71
5.4.3 <i>Rückstellungen</i>	98
5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	99
5.5.1 <i>Finanzrechnung des Gesamthaushaltes</i>	99
5.5.2 <i>Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen</i>	105
5.5.3 <i>Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit</i>	116
5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung	117
5.6.1 <i>Allgemein</i>	117
5.6.2 <i>Aktivseite der Vermögensrechnung</i>	118
5.6.3 <i>Passivseite der Vermögensrechnung</i>	121
5.7 Weitere Erläuterungen	124

5.7.1	<i>Patronatserklärungen</i>	124
5.7.2	<i>Bürgschaften</i>	125
5.7.3	<i>Gesellschaftereinlagen/Zuschüsse</i>	127
5.7.4	<i>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</i>	128
5.7.5	<i>Sonstiges</i>	128
5.8	Anlagen	129
5.8.1	<i>Anlagenübersicht</i>	129
5.8.2	<i>Verbindlichkeitenübersicht</i>	130
5.8.3	<i>Forderungenübersicht</i>	131
5.8.4	<i>Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen</i>	132
6.	Rechenschaftsbericht	146
6.1	Vorbemerkungen	146
6.2	Grundlagen	146
6.3	Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft	146
6.3.1	<i>Allgemein</i>	146
6.3.2	<i>Ergebnisentwicklung</i>	147
6.3.3	<i>Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte</i>	150
6.3.4	<i>Finanzentwicklung</i>	163
6.3.5	<i>Vermögensentwicklung</i>	166
6.4	Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur	169
6.4.1	<i>Vermögens- und Kapitallage</i>	169
6.4.2	<i>Ertrags- und Aufwandslage</i>	174
6.4.3	<i>Liquiditäts- und Finanzierungslage</i>	176
6.5	Erreichung der wesentlichen Ziele	176
6.6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	177
6.7	Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung	178
7.	Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO	180
7.1	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Fachbediensteter für das Finanzwesen, Ratsmitglieder	180
7.2	Mitgliedschaften	181

Aus technischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, % usw.) auftreten.

1. Allgemeine Bemerkungen

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Jahresabschluss 2022 ist nunmehr der sechzehnte Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Pirna nach der Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2022 bildeten

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO),
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO),
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO),
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik (VwV KomHSys) sowie
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft (VwV KomHWi)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt zu vermitteln.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung und
3. der Vermögensrechnung.

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, der mit diesen Rechnungen eine Einheit bildet. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Dem Anhang sind:

1. die Anlagenübersicht,
2. die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die von der Stadt eingegangenen kreditähnlichen Rechtsgeschäfte und übernommenen Bürgschaften sowie diesen gleichkommenden Verpflichtungen,
3. die Forderungsübersicht und
4. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

beizufügen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Jahresabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltjahres aufzustellen und vom Oberbürgermeister unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Anschließend soll der Stadtrat den Jahresabschluss nach der örtlichen dreimonatigen Prüfung durch die eigene Rechnungsprüfung spätestens bis 31.12. des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres feststellen.

Der Beschluss über die Feststellung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und zusammen mit dem Jahresabschluss ortsüblich bekannt zu geben.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang sind mit der Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen; in der Bekanntgabe ist darauf hinzuweisen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 konnte leider erneut nicht termingemäß erfolgen. Neben den sich aus der Abarbeitung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse der Vorjahre ergebenden Verzögerungen führten insbesondere die Einschränkungen und zusätzlichen Belastungen infolge der Coronapandemie zu erneuten Rückständen. Hinzu kommen darüber hinaus aktuell die schwer händelbaren Folgen des Ukraine-Krieges als auch die der Energie- und Klimakrise. Eigene massive Personalausfälle verschärfen die Situation noch.

Dennoch wird weiterhin an dem obersten Ziel, für die künftigen Haushaltsjahre die gesetzlich terminierte Aufstellung zu gewährleisten, auf Hochtouren gearbeitet.

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



2. Ergebnisrechnung

2.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.144.653,05	32.883.000	32.883.000,00	32.021.802,71	-861.197,29
	darunter: Grundsteuer A und B	3.825.266,82	3.838.000	3.838.000,00	3.874.955,02	36.955,02
	Gewerbesteuer	10.186.403,08	14.000.000	14.000.000,00	13.073.881,28	-926.118,72
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.702.325,71	12.000.000	12.000.000,00	11.981.054,56	-18.945,44
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.145.808,88	2.700.000	2.700.000,00	2.776.828,25	76.828,25
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	45.284.380,27	41.640.682	42.077.931,80	37.858.835,46	-4.219.096,34
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	24.312.444,23	22.500.000	22.500.000,00	20.233.489,53	-2.266.510,47
	sonstige allgemeine Zuweisungen	911.977,34	365.000	365.000,00	821.689,47	456.689,47
	allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	45.000,00	45.000,00
	aufgelöste Sonderposten	8.840.900,07	5.739.760	5.739.760,00	6.615.462,48	875.702,48
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.211.836,67	1.838.159	1.853.159,00	2.942.201,83	1.089.042,83
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.295.696,89	1.298.930	1.330.352,29	1.432.955,37	102.603,08
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.471.486,48	1.369.600	1.389.600,00	1.481.469,65	91.869,65
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	237.673,23	302.500	302.500,00	119.474,26	-183.025,74
8	+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	29.385,01	0	0,00	14.281,00	14.281,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	3.240.761,54	2.307.150	2.547.955,64	7.191.598,80	4.643.643,16
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	82.915.873,14	81.640.021	82.384.498,73	83.062.619,08	678.120,35
11	Personalaufwendungen	14.024.286,56	14.547.546	14.839.926,40	14.720.947,68	-118.978,72
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	226.909,64	242.687	546.978,42	455.711,86	-91.266,56
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	113	113,00	0,00	-113,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.969.448,69	9.269.911	9.971.687,27	9.823.009,88	-148.677,39
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.630.115,07	8.750.540	8.750.540,00	9.969.770,08	1.219.230,08
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.740,70	89.650	59.650,00	62.743,51	3.093,51
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	41.576.416,18	42.456.372	42.561.074,18	39.915.453,18	-2.645.621,00
	darunter: Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	4.217.572,20	2.308.540	2.308.540,00	1.530.718,63	-777.821,37
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.171.276,06	10.832.606	11.307.001,17	6.282.852,44	-5.024.148,73
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	80.400.283,26	85.946.738	87.489.992,02	80.774.776,77	-6.715.215,25
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	2.515.589,88	-4.306.717	-5.105.493,29	2.287.842,31	7.393.335,60
20	außerordentliche Erträge	5.007.350,08	200.000	484.554,59	3.330.563,04	2.846.008,45
21	außerordentliche Aufwendungen	1.153.264,67	200.680	474.148,25	873.648,92	399.500,67

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
22 = Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	3.854.085,41	-680	10.406,34	2.456.914,12	2.446.507,78
23 = Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	6.369.675,29	-4.307.397	-5.095.086,95	4.744.756,43	9.839.843,38
24 Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
25 Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00	0	0,00	0,00	0,00
26 Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
27 Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0	0,00	0,00	0,00
28 = verbleibendes Gesamtergebnis [(Nummer 23 +26 + 27) ./ (Nummer 24 + 25)]	6.369.675,29	-4.307.397	-5.095.086,95	4.744.756,43	9.839.843,38

nachrichtlich Verwendung des Jahresergebnisses

	Betrag in Euro
1 Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	2.287.842,31
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
2 Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	2.456.914,12
darunter: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses aus Verrechnungen gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00
3 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
4 Fehlbetrag des Gesamtergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
5 Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der auf die Folgejahre vorzutragen ist	0,00
6 Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00

2.2 Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Teilhaushalt 11 Innere Verwaltung

Dem Teilhaushalt 11 Innere Verwaltung zugeordnet

Produkte: 11112 Gemeindeorgane, 11113 Verwaltungsführung, 11121 Zentrale Steuerung, 11122 Organisation, 11123 Personalmanagement, 11124 Personalentwicklung, 11125 Personalabrechnung, 11126 Rechtsangelegenheiten, 11127 Frauen- und Gleichstellungstätigkeit, 11128 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11129 Datenschutz, 11131 Zentrales Finanzmanagement, 11132 Betriebswirtschaftliche Steuerung, 11133 Vermögens- und Schuldenverwaltung, 11134 Versicherungen, 11135 Zentrale Finanzsteuerung, 11136 Finanzbuchhaltung, 11137 Eigene Vollstreckung, 11138 Vollstreckung für Dritte, 11139 Steuerverwaltung, 11141 Eigene Rechnungsprüfung, 11151 Sonstige Zentrale Dienste, 11152 Elektronische Datenverarbeitung, 11153 Technisches Gebäudemanagement, 11154 Infrastrukturelles Gebäudemanagement, 11155 Kaufmännisches Gebäudemanagement, 11156 Immobilienservice f. Gebäude in Eigenn., 11157 Immobilienservice für Fremdnutzungen, 11158 Personalrat, 11159 Bauverwaltung, 11160 Bauhof, 11161 Städtische Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten, 11162 Liegenschafts- u. Grundstücksangelegenh. für Dritte, 11163 Verwaltung für Fremdnutzung, 11164 Verwaltung Grundstücke für Dritte

Budgets: 101 FG Büro OB, 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 120 FG 20 Finanzen, 114 FD 14 Rechnungsprüfungsamt, 265 FG 65 Hochbau, 268 Stadtсанierung, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	313.309,55	271.493	274.845,38	411.826,22	136.980,84
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	45.000,00	45.000,00
	aufgelöste Sonderposten	193.242,39	193.020	193.020,00	201.869,34	8.849,34
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.436,55	11.250	11.250,00	15.351,20	4.101,20
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	298.256,61	281.910	281.910,00	287.892,59	5.982,59
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.975,81	389.450	389.450,00	366.017,93	-23.432,07
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	32.969,58	100.000	100.000,00	-52.700,12	-152.700,12
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	1.412,10	0	0,00	-7.180,26	-7.180,26
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	192.172,30	92.500	92.500,00	266.829,91	174.329,91
2 =	anteilige ordentliche Erträge	1.293.532,50	1.146.603	1.149.955,38	1.288.037,47	138.082,09
3	anteilige Personalaufwendungen	6.519.784,97	6.695.629	6.868.826,64	6.828.461,06	-40.365,58
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	818.252,96	1.013.577	1.017.673,98	936.250,30	-81.423,68
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	597.703,87	588.420	588.420,00	616.371,18	27.951,18
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	50.073,95	55.030	56.508,13	52.293,95	-4.214,18
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270.704,56	1.690.551	1.720.231,00	1.493.410,83	-226.820,17
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	9.256.520,31	10.043.207	10.251.659,75	9.926.787,32	-324.872,43
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-7.962.987,81	-8.896.604	-9.101.704,37	-8.638.749,85	462.954,52
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.884.368,15	2.791.407	2.791.407,17	7.720.119,11	4.928.711,94
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	1.314.163,94	1.310.356	1.310.356,46	801.097,32	-509.259,14
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
9	= anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	1.570.204,21	1.481.051	1.481.050,71	6.919.021,79	5.437.971,08
10	= anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-6.392.783,60	-7.415.553	-7.620.653,66	-1.719.728,06	5.900.925,60

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 12 Sicherheit und Ordnung

Dem Teilhaushalt 12 Sicherheit und Ordnung zugeordnet

Produkte: 12111 Statistik, 12112 Zensus, 12121 Wahlen, 12211 Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, 12212 Gewerbeangelegenheiten, 12213 Verkehrsangelegenheiten, 12214 Obdachlosenangelegenheiten, 12215 Demokratie und Prävention, 12216 Verkehrsrecht, 12221 Pass- und Meldewesen (Bürgerbüro), 12222 Personenstandswesen, 12231 Überwachung fließender Verkehr, 12611 Vorbeugender Brandschutz, 12621 Wasserwehr

Budgets: 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 130 Recht und Ordnung, 101 FG Büro OB, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 137 Feuerwehr

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
Euro						
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	296.598,67	242.590	414.421,60	624.586,71	210.165,11
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	136.156,24	159.090	159.090,00	162.605,30	3.515,30
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805.045,06	706.200	721.200,00	1.151.678,46	430.478,46
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.321,51	54.125	54.125,00	20.589,60	-33.535,40
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.602,54	27.000	47.000,00	88.512,02	41.512,02
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	346,13	0	0,00	289,58	289,58
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	447,80	0	0,00	350,48	350,48
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	719.270,81	518.000	708.385,64	1.275.841,48	567.455,84
2 =	anteilige ordentliche Erträge	1.910.632,52	1.547.915	1.945.132,24	3.161.848,33	1.216.716,09
3	anteilige Personalaufwendungen	3.923.386,51	4.139.335	4.302.859,22	4.184.294,22	-118.565,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	534.453,47	576.096	606.692,73	565.105,70	-41.587,03
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	291.512,61	296.210	296.210,00	315.035,30	18.825,30
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	2.044,90	13.000	13.000,00	6.479,44	-6.520,56
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	708.129,82	787.592	891.959,43	791.885,68	-100.073,75
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	5.459.527,31	5.812.233	6.110.721,38	5.862.800,34	-247.921,04
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.548.894,79	-4.264.318	-4.165.589,14	-2.700.952,01	1.464.637,13
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	5.264,28	5.937	5.937,04	18.785,54	12.848,50
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	777.849,48	740.438	740.437,88	605.892,86	-134.545,02
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-772.585,20	-734.501	-734.500,84	-587.107,32	147.393,52
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-4.321.479,99	-4.998.819	-4.900.089,98	-3.288.059,33	1.612.030,65

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 21-24 Schulträgeraufgaben

Dem Teilhaushalt 21 Schulträgeraufgaben

24 Schulentwicklungsplanung zugeordnet

Produkte: 21111 Grundschulen, 21121 Grundschulen in freier Trägerschaft, 21511 Oberschulen, 21521 Evangelische Oberschule, 21711 Gymnasien, 24311 Schulentwicklungsplanung

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.306.826,69	2.186.441	2.316.513,51	2.185.423,32	-131.090,19
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.487.342,88	1.542.790	1.542.790,00	1.507.965,98	-34.824,02
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.361,27	27.700	27.700,00	25.432,94	-2.267,06
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	130.413,36	115.201	146.623,29	253.376,33	106.753,04
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.637,82	672.050	672.050,00	665.177,42	-6.872,58
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	218,40	0	0,00	555,26	555,26
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	17.817,48	0	0,00	-1.316,88	-1.316,88
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	5.418,07	0	0,00	43.735,60	43.735,60
2 =	anteilige ordentliche Erträge	3.147.693,09	3.001.392	3.162.886,80	3.172.383,99	9.497,19
3	anteilige Personalaufwendungen	706.955,41	688.579	655.194,94	677.837,12	22.642,18
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.098.019,28	3.883.994	4.019.439,14	4.180.366,11	160.926,97
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.646.882,25	2.787.030	2.787.030,00	2.812.869,73	25.839,73
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	544.131,09	738.925	866.629,83	712.482,57	-154.147,26
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	7.995.988,03	8.098.528	8.328.293,91	8.383.555,53	55.261,62
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.848.294,94	-5.097.136	-5.165.407,11	-5.211.171,54	-45.764,43
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	50.197,29	293.473	293.473,00	641.544,37	348.071,37
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	458.240,56	406.537	406.536,93	894.336,15	487.799,22
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-408.043,27	-113.064	-113.063,93	-252.791,78	-139.727,85
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-5.256.338,21	-5.210.200	-5.278.471,04	-5.463.963,32	-185.492,28

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 25-29 Kultur und Wissenschaft

Dem **Teilhaushalt** 25 Kultur und Wissenschaft

26 Kultur und Wissenschaft

28 Kulturförderung **zugeordnet**

Produkte: 25211 Stadtarchiv, 26311 Musikschulen, 28101 Förderung von Volks- und Heimatfesten (775-Jahr Feier), 28111 Kulturförderung

Budgets: 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	219.391,41	165.140	171.527,80	196.977,33	25.449,53
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	190.447,68	165.140	165.140,00	190.589,53	25.449,53
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	342.493,12	301.848	301.848,00	336.266,24	34.418,24
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	671,38	0	0,00	502,83	502,83
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	3.000,00	3.000,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.311,92	0	0,00	309,85	309,85
2 =	anteilige ordentliche Erträge	563.867,83	466.988	473.375,80	537.056,25	63.680,45
3	anteilige Personalaufwendungen	49.429,88	52.915	52.915,00	53.386,09	471,09
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.514,93	380.588	380.588,00	433.385,14	52.797,14
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	314.227,24	269.220	269.220,00	312.292,04	43.072,04
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	145.358,58	970.000	970.000,00	167.473,96	-802.526,04
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	423.813,20	439.960	487.871,35	393.836,58	-94.034,77
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.265.343,83	2.112.683	2.160.594,35	1.360.373,81	-800.220,54
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-701.476,00	-1.645.695	-1.687.218,55	-823.317,56	863.900,99
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	273.990,16	307.888	307.888,16	4.402,29	-303.485,87
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	14.267,87	14.322	14.321,72	152.795,04	138.473,32
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	259.722,29	293.566	293.566,44	-148.392,75	-441.959,19
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-441.753,71	-1.352.129	-1.393.652,11	-971.710,31	421.941,80

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 31-35 Soziale Hilfen

Dem Teilhaushalt 33 Soziale Hilfen

35 Soziale Hilfen zugeordnet

Produkte: 33111 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 35150 Wohngeld

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales, 130 Recht und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	21.521,49	21.520	21.520,00	21.521,50	1,50
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	21.521,49	21.520	21.520,00	21.521,50	1,50
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	51.810,00	44.560	44.560,00	50.355,00	5.795,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	764,00	764,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	2,00	2,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.842,98	250	250,00	229,19	-20,81
2 =	anteilige ordentliche Erträge	75.174,47	66.330	66.330,00	72.871,69	6.541,69
3	anteilige Personalaufwendungen	174.365,56	174.577	174.577,00	198.259,18	23.682,18
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.981,77	52.667	59.667,00	63.523,22	3.856,22
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	29.803,90	27.710	27.710,00	28.052,86	342,86
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	140.722,98	208.750	208.750,00	176.148,45	-32.601,55
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	12.195,63	16.130	16.130,00	16.534,41	404,41
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	396.069,84	479.834	486.834,00	482.518,12	-4.315,88
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-320.895,37	-413.504	-420.504,00	-409.646,43	10.857,57
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	1.544,75	1.544,75
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	42.206,78	41.866	41.866,39	49.603,42	7.737,03
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-42.206,78	-41.866	-41.866,39	-48.058,67	-6.192,28
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-363.102,15	-455.370	-462.370,39	-457.705,10	4.665,29

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Dem Teilhaushalt 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe **zugeordnet**

Produkte: 36120 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36211 Jugendarbeit, 36360 Ausgaben für Sonstige Maßnahmen Hochwasser August 2010, 36521 Verwaltung Kindertagesstätten, 36611 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe, 36511 Verwaltung Kindertagesstätten

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	9.278.458,17	8.193.068	8.193.068,00	8.109.905,82	-83.162,18
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	293.764,60	371.900	371.900,00	324.650,69	-47.249,31
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.681,98	180.000	180.000,00	177.565,10	-2.434,90
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	108.891,77	129.560	129.560,00	126.942,16	-2.617,84
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.141,27	140.000	140.000,00	187.887,42	47.887,42
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.173,92	0	0,00	3,49	3,49
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	18.462,62	0	0,00	22.397,38	22.397,38
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	77.110,61	0	0,00	158.683,74	158.683,74
2 =	anteilige ordentliche Erträge	9.791.920,34	8.642.628	8.642.628,00	8.783.385,11	140.757,11
3	anteilige Personalaufwendungen	296.720,50	302.421	302.421,00	324.254,96	21.833,96
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.040,80	452.693	590.383,12	575.136,91	-15.246,21
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	679.426,77	759.830	759.830,00	742.771,98	-17.058,02
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	17.179.297,29	18.243.004	18.493.004,00	17.299.412,47	-1.193.591,53
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	136.219,50	132.450	132.450,00	153.223,71	20.773,71
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	19.015.704,86	19.890.398	20.278.088,12	19.094.800,03	-1.183.288,09
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-9.223.784,52	-11.247.770	-11.635.460,12	-10.311.414,92	1.324.045,20
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	63.376,93	63.376,93
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	83.500,10	233.757	233.757,40	2.647.596,14	2.413.838,74
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-83.500,10	-233.757	-233.757,40	-2.584.219,21	-2.350.461,81
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-9.307.284,62	-11.481.527	-11.869.217,52	-12.895.634,13	-1.026.416,61

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 42 Sportförderung

Dem Teilhaushalt 42 Sportförderung zugeordnet

Produkte: 42111 Sportförderung, 42421 Hallenfreibäder, 42411 Sportstätten

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales, 900 Finanzierungsmittel

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	34.923,69	34.920	34.920,00	34.923,67	3,67
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	34.923,69	34.920	34.920,00	34.923,67	3,67
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.738,49	76.738	76.738,00	78.286,49	1.548,49
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	81,48	81,48
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	218,19	0	0,00	161,26	161,26
2 =	anteilige ordentliche Erträge	111.880,37	111.658	111.658,00	113.452,90	1.794,90
3	anteilige Personalaufwendungen	80.678,66	80.234	80.234,00	81.515,51	1.281,51
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.229,75	99.108	99.108,00	101.549,18	2.441,18
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	153.258,41	144.650	144.650,00	144.652,91	2,91
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	635.466,74	694.798	708.022,05	736.084,00	28.061,95
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	13.781,57	23.115	23.115,00	1.079,27	-22.035,73
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	976.415,13	1.041.905	1.055.129,05	1.064.880,87	9.751,82
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-864.534,76	-930.247	-943.471,05	-951.427,97	-7.956,92
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	3.844,05	3.844,05
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	16.196,11	163.485	163.485,45	123.264,33	-40.221,12
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-16.196,11	-163.485	-163.485,45	-119.420,28	44.065,17
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-880.730,87	-1.093.732	-1.106.956,50	-1.070.848,25	36.108,25

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Dem Teilhaushalt 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen **zugeordnet**

Produkte: 51111 Kommunale Bauleitplanung, 51112 Informelle Planungen, 51113 Stadtplanerische Stellungnahmen, 51121 Lokale Agenda, 51122 Stadtteilentwicklung, 51123 Altstadtsanierung, 51211 Dienstleistungen GIS/EDV Unterstützung

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 268 Stadtsanierung, 110 FG 10 Zentrale Steuerung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.680.107,16	1.523.100	1.523.100,00	1.218.490,86	-304.609,14
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	3.514.097,29	1.363.100	1.363.100,00	958.658,74	-404.441,26
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.876,29	3.550	3.550,00	9.753,46	6.203,46
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.984,11	3.000	3.000,00	2.430,42	-569,58
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	16.645,92	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	100.394,92	0	0,00	7.348,97	7.348,97
2 =	anteilige ordentliche Erträge	3.857.008,40	1.529.650	1.529.650,00	1.238.023,71	-291.626,29
3	anteilige Personalaufwendungen	694.565,21	701.311	665.235,44	729.731,20	64.495,76
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.116,78	18.073	18.073,00	233.252,11	215.179,11
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	34.545,44	20.280	20.280,00	18.749,65	-1.530,35
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	20.227,42	7.000	7.000,00	33.937,24	26.937,24
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	3.821.920,22	2.031.170	2.031.170,00	1.199.719,78	-831.450,22
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	307.779,33	489.750	614.359,21	181.523,98	-432.835,23
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	4.953.154,40	3.267.584	3.356.117,65	2.396.913,96	-959.203,69
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.096.146,00	-1.737.934	-1.826.467,65	-1.158.890,25	667.577,40
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	74.676,42	76.212	76.212,02	77.581,83	1.369,81
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	171.455,09	168.374	168.374,43	302.774,44	134.400,01
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-96.778,67	-92.162	-92.162,41	-225.192,61	-133.030,20
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.192.924,67	-1.830.096	-1.918.630,06	-1.384.082,86	534.547,20

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 52 Bau- und Grundstücksordnung

Dem Teilhaushalt 52 Bauen und Wohnen **zugeordnet**

Produkte: 52121 Bauordnung, 52201 Wohnungsgesellschaften, 52311 Denkmalschutz/Denkmalpflege

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 900 Finanzierungsmittel

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
Euro						
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.575,50	246.000	246.000,00	426.386,85	180.386,85
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.172,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	3,88	3,88
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	18.053,24	0	0,00	202.126,35	202.126,35
2 =	anteilige ordentliche Erträge	327.800,74	246.000	246.000,00	628.517,08	382.517,08
3	anteilige Personalaufwendungen	495.404,67	580.884	580.884,00	558.550,04	-22.333,96
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	721,58	1.800	1.800,00	1.054,35	-745,65
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.338,02	1.000	1.000,00	10.217,70	9.217,70
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	22.785,26	27.323	33.323,00	22.016,28	-11.306,72
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	527.249,53	611.007	617.007,00	591.838,37	-25.168,63
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-199.448,79	-365.007	-371.007,00	36.678,71	407.685,71
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	8.357,14	9.169	9.169,06	1.894,45	-7.274,61
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	133.707,28	131.194	131.194,33	60.748,17	-70.446,16
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-125.350,14	-122.025	-122.025,27	-58.853,72	63.171,55
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-324.798,93	-487.032	-493.032,27	-22.175,01	470.857,26

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 53 Ver- und Entsorgung

Dem Teilhaushalt 53 Ver- und Entsorgung zugeordnet

Produkte: 53111 Elektrizitätsversorgung, 53211 Gasversorgung, 53311 Wasserversorgung, 53312 Notwasserbrunnen, 53811 Kommunale Abwasserbeseitigung, 53711 Abfallwirtschaft

Budgets: 900 Finanzierungsmittel, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	166.074,32	164.220	164.220,00	168.186,48	3.966,48
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	166.074,32	164.220	164.220,00	168.186,48	3.966,48
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.733,68	5.000	5.000,00	2.957,27	-2.042,73
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.551,00	35.000	35.000,00	34.442,10	-557,90
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	90.929,02	102.500	102.500,00	90.929,40	-11.570,60
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.781.415,01	1.694.100	1.744.520,00	2.057.386,50	312.866,50
2 =	anteilige ordentliche Erträge	2.076.703,03	2.000.820	2.051.240,00	2.353.901,75	302.661,75
3	anteilige Personalaufwendungen	42.692,08	40.487	40.487,00	36.642,16	-3.844,84
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300,00	5.882,44	5.582,44
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	10.842,29	9.960	9.960,00	12.858,02	2.898,02
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	165.413,77	165.420	165.420,00	165.413,79	-6,21
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	12.322,82	14.700	14.700,00	11.715,03	-2.984,97
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	231.270,96	230.867	230.867,00	232.511,44	1.644,44
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.845.432,07	1.769.953	1.820.373,00	2.121.390,31	301.017,31
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	744,26	744,26
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	9.783,33	9.638	9.637,69	23.865,75	14.228,06
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-9.783,33	-9.638	-9.637,69	-23.121,49	-13.483,80
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	1.835.648,74	1.760.315	1.810.735,31	2.098.268,82	287.533,51

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 54 Verkehrsflächen u. -anlagen Öffentlicher Personennahverkehr

Dem Teilhaushalt 54 Verkehrsflächen und -anlagen zugeordnet

Produkte: 54111 Gemeindestraßen, 54211 Kreisstraßen, 54311 Staatsstraßen, 54411 Bundesstraßen, 54511 Straßenreinigung und Winterdienst, 54521 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen, 54531 Winterdienst an Kreisstraßen, 54541 Winterdienst an Staatsstraßen, 54551 Winterdienst an Bundesstraßen, 54600 Parkeinrichtungen, 54611 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, 54801 ÖPNV, 54901 Sonstige Leistungen des Straßenbausträhers

Budgets: 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 130 Recht und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.353.974,20	2.000.660	2.015.863,62	2.362.889,66	347.026,04
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.668.662,95	1.178.660	1.178.660,00	1.718.426,05	539.766,05
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.374,69	448.000	448.000,00	775.943,34	327.943,34
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	222.369,45	201.800	201.800,00	228.480,59	26.680,59
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,00	0	0,00	23.067,57	23.067,57
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,32	0,32
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	-25.400,91	0	0,00	-2.969,72	-2.969,72
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	5.494,63	2.000	2.000,00	3.951,30	1.951,30
2 =	anteilige ordentliche Erträge	3.145.827,06	2.652.460	2.667.663,62	3.391.363,06	723.699,44
3	anteilige Personalaufwendungen	613.406,96	640.126	640.126,00	619.466,32	-20.659,68
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	113	113,00	0,00	-113,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.820.372,45	2.306.970	2.613.937,83	2.129.467,91	-484.469,92
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.340.684,55	3.446.950	3.446.950,00	3.386.790,56	-60.159,44
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	36.884,59	36.900	36.900,00	36.884,57	-15,43
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	2.196.470,95	2.026.671	2.026.671,00	1.923.217,29	-103.453,71
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	8.007.819,50	8.457.730	8.764.697,83	8.095.826,65	-668.871,18
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-4.861.992,44	-5.805.270	-6.097.034,21	-4.704.463,59	1.392.570,62
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	26.016,21	26.016,21
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	168.516,68	163.559	163.558,60	835.643,37	672.084,77
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-168.516,68	-163.559	-163.558,60	-809.627,16	-646.068,56
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-5.030.509,12	-5.968.829	-6.260.592,81	-5.514.090,75	746.502,06

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 55 Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Teilhaushalt 55 Naturschutz- und Landschaftspflege zugeordnet

Produkte: 55111 Naturschutz- und Landschaftspflege, 55112 Baumschutz/Baumpflege, 55119 gestiftete Grünflächenpflege Burglehnpfad, 55211 Gewässer 2. Ordnung, 55212 Hochwasserschutz, 55311 Friedhöfe und Gedenkstätten, 55511 Waldbewirtschaftung/Jagdliche Nutzung, 55531 Vollzug von Förderprogrammen der ländlichen Entwicklung

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 137 Feuerwehr

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	330.263,06	286.188	286.188,00	453.216,58	167.028,58
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	262.376,38	257.380	257.380,00	419.248,24	161.868,24
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.561,61	375	375,00	2.144,00	1.769,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	37.028,77	87.500	87.500,00	44.834,09	-42.665,91
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.192,26	700	700,00	1.700,68	1.000,68
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	35,00	35,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	9.645,21	300	300,00	2.192,16	1.892,16
2 =	anteilige ordentliche Erträge	382.690,91	375.063	375.063,00	504.122,51	129.059,51
3	anteilige Personalaufwendungen	318.438,15	342.508	342.508,00	318.641,74	-23.866,26
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.397,24	243.448	273.766,53	262.785,80	-10.980,73
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	375.073,68	388.420	388.420,00	513.420,84	125.000,84
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	500	500,00	244,20	-255,80
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	431.498,34	569.902	572.301,56	461.538,26	-110.763,30
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.331.407,41	1.544.778	1.577.496,09	1.556.630,84	-20.865,25
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-948.716,50	-1.169.715	-1.202.433,09	-1.052.508,33	149.924,76
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	5.104,96	5.104,96
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	100.223,91	85.810	85.809,78	174.473,81	88.664,03
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-100.223,91	-85.810	-85.809,78	-169.368,85	-83.559,07
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.048.940,41	-1.255.525	-1.288.242,87	-1.221.877,18	66.365,69

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 56 Umweltschutz

Dem Teilhaushalt 56 Umweltschutz zugeordnet

Produkte: 56100 Umweltschutzmaßnahmen (Klimaschutz)

Budgets: 263 Klimaschutz

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	99.956,73	116.000	226.401,89	109.074,22	-117.327,67
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	182,87	182,87
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	161,70	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige ordentliche Erträge	100.118,43	116.000	226.401,89	109.074,22	-117.327,67
3	anteilige Personalaufwendungen	69.272,24	69.020	94.138,16	69.725,15	-24.413,01
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239,82	0	48.350,94	40.842,73	-7.508,21
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	239,54	0	0,00	1.307,69	1.307,69
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	17.589,60	162.355	191.387,79	69.337,67	-122.050,12
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	87.341,20	231.375	333.876,89	181.213,24	-152.663,65
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	12.777,23	-115.375	-107.475,00	-72.139,02	35.335,98
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	584,65	584,65
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	622,54	664	664,09	18.880,90	18.216,81
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-622,54	-664	-664,09	-18.296,25	-17.632,16
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	12.154,69	-116.039	-108.139,09	-90.435,27	17.703,82

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 57 Wirtschaft und Tourismus

Dem Teilhaushalt 57 Wirtschaft und Tourismus zugeordnet

Produkte: 57111 Kommunale Wirtschaftsförderung, 57112 Zweckverband IndustriePark Oberelbe (IPO), 57305 Breitbandausbau, 57311 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen, 57511 Tourismusförderung (Öffentliche WC), 57512 Gästetaxe

Budgets: 900 Finanzierungsmittel, 261 FG 61 Stadtentwicklung, 265 FG 65 Hochbau, 120 FG 20 Finanzen

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	24.292,06	3.290.342	3.290.342,00	11.083,69	-3.279.258,31
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	8.028,66	8.020	8.020,00	11.083,69	3.063,69
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.190,04	210.084	210.084,00	354.989,21	144.905,21
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.228,00	2.688	2.688,00	3.501,86	813,86
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.527,40	105.400	105.400,00	113.397,68	7.997,68
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	4,50	4,50
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	166.960,88	0	0,00	41.670,65	41.670,65
2 =	anteilige ordentliche Erträge	557.198,38	3.608.514	3.608.514,00	524.647,59	-3.083.866,41
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.107,86	240.597	241.907,00	294.407,98	52.500,98
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.009.001,21	10.860	10.860,00	600.451,07	589.591,07
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	428.754,01	570.100	410.100,00	409.956,00	-144,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	35.152,87	3.709.682	3.712.372,00	41.366,53	-3.671.005,47
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	1.701.015,95	4.531.239	4.375.239,00	1.346.181,58	-3.029.057,42
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-1.143.817,57	-922.725	-766.725,00	-821.533,99	-54.808,99
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	1.556,32	1.556,32
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	49.905,51	49.905,51
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	-48.349,19	-48.349,19
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-1.143.817,57	-922.725	-766.725,00	-869.883,18	-103.158,18

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Dem Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft **zugeordnet**

Produkte: 61111 Steuern und Abgaben, 61112 allgemeine Zuweisungen und Umlagen, 61211 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Budgets: 900 Finanzierungsmittel

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	29.144.653,05	32.883.000	32.883.000,00	32.021.802,71	-861.197,29
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	26.158.683,07	23.145.000	23.145.000,00	21.950.729,40	-1.194.270,60
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	864.261,50	280.000	280.000,00	895.550,40	615.550,40
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	109.036,18	100.000	100.000,00	80.269,47	-19.730,53
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	150.499,59	0	0,00	3.130.052,81	3.130.052,81
2 =	anteilige ordentliche Erträge	55.562.871,89	56.128.000	56.128.000,00	57.182.854,39	1.054.854,39
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	138.786,26	0	0,00	453.910,89	453.910,89
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.513,28	82.650	52.650,00	28.806,27	-23.843,73
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	18.970.479,15	19.467.700	19.467.700,00	19.665.342,57	197.642,57
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	23.707,52	3.500	3.500,00	9.684,35	6.184,35
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	19.141.486,21	19.553.850	19.523.850,00	20.157.744,08	633.894,08
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	36.421.385,68	36.574.150	36.604.150,00	37.025.110,31	420.960,31
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	57.813,10	57.813,10
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	1.853.852,61	1.853.852,61
8 +	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9 =	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	0,00	0	0,00	-1.796.039,51	-1.796.039,51
10 =	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	36.421.385,68	36.574.150	36.604.150,00	35.229.070,80	-1.375.079,20

Teilhaushalt 70 Besondere Schadensereignisse

Dem Teilhaushalt 71 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"

72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"

73 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"

74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport

75 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"

76 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzdienstleistungen" **zugeordnet**

Produkte: 75400 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 75520 Gewässer u. wasserbauliche Anlagen, 76100 Allgemeine Finanzwirtschaft, 71100 Innere Verwaltung, 71200 Sicherheit und Ordnung, 72100 Schulen, 72500 Kultur und Wissenschaft, 73100 Soziale Hilfen, 73600 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, 74200 Sportförderung, 75100 Räumliche Planung und Entwicklung, 75200 Bau- und Grundstücksordnung, 75300 Ver- und Entsorgung, 75500 Naturschutz- und Landschaftspflege, 75600 Umweltschutz, 75700 Wirtschaft und Tourismus

Budgets: 700 Besondere Schadensereignisse - Hochwasser 2013/Corona 2020

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+/-	anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Erträge	10.953,18	0	0,00	1.079,03	1.079,03
2 =	anteilige ordentliche Erträge	10.953,18	0	0,00	1.079,03	1.079,03
3	anteilige Personalaufwendungen	39.185,76	39.520	39.520,00	40.182,93	662,93
+	anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	-210,97	0	0,00	17,66	17,66
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	14.994,00	0	0,00	0,00	0,00
4 =	anteilige ordentliche Aufwendungen	53.968,79	39.520	39.520,00	40.200,59	680,59
5 =	anteiliges ordentliches Ergebnis (Aufwand-/ Ertragsüberschuss, Nummer 2 ./ Nummer 4)	-43.015,61	-39.520	-39.520,00	-39.121,56	398,44
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0	0,00	971,55	971,55
7 +	anteilige Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung	6.119,77	14.085	14.085,30	31.154,55	17.069,25

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ertrags- und Aufwandsarten (anteilig bezogen auf den Teilergebnishaushalt)			Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge-
			2021	2022	Ansatz	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
			Euro				
			1	2	3	4	5
8	+	anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9	=	anteiliges kalkulatorisches Ergebnis (Nummern 6 ./ Nummern 7 + 8)	-6.119,77	-14.085	-14.085,30	-30.183,00	-16.097,70
10	=	anteiliger Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 9)	-49.135,38	-53.605	-53.605,30	-69.304,56	-15.699,26

3. Finanzrechnung

3.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	29.106.371,79	32.883.000,00	32.883.000,00	31.232.118,61	-1.650.881,39
	darunter: Grundsteuer A und B	3.842.977,99	3.838.000,00	3.838.000,00	3.870.336,30	32.336,30
	Gewerbesteuer	10.195.653,17	14.000.000,00	14.000.000,00	12.688.619,65	-1.311.380,35
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.672.718,71	12.000.000,00	12.000.000,00	11.422.012,11	-577.987,89
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.132.268,64	2.700.000,00	2.700.000,00	2.903.900,95	203.900,95
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	41.294.784,93	35.900.922,00	36.369.709,80	34.360.061,10	-2.009.648,70
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	24.312.444,23	22.500.000,00	22.500.000,00	20.233.489,53	-2.266.510,47
	sonstige allgemeine Zuweisungen	4.964.899,48	365.000,00	365.000,00	3.646.191,29	3.281.191,29
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.138,26	0,00	0,00	866,60	866,60
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	2.142.706,24	1.838.159,00	1.869.259,00	2.793.265,32	924.006,32
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.024.016,20	1.108.930,00	1.140.352,29	999.717,24	-140.635,05
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.508.187,51	1.369.600,00	1.391.406,81	1.415.133,38	23.726,57
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	134.294,26	302.500,00	302.500,00	245.595,93	-56.904,07
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379.624,84	2.233.050,00	2.534.540,51	3.124.724,39	590.183,88
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	77.591.124,03	75.636.161,00	76.490.768,41	74.171.482,57	-2.319.285,84
10	Personalauszahlungen	13.945.869,63	14.304.859,00	14.293.867,99	14.590.303,91	296.435,92
11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	113,00	113,00	0,00	-113,00
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.399.125,34	9.270.591,00	10.725.161,10	9.974.621,46	-750.539,64
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.810,76	89.650,00	75.263,83	76.900,10	1.636,27
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.676.026,33	40.147.832,00	41.565.820,49	39.818.137,05	-1.747.683,44
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.376.757,81	10.812.606,00	11.925.954,23	6.281.173,67	-5.644.780,56
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	64.433.589,87	74.625.651,00	78.586.180,64	70.741.136,19	-7.845.044,45
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	13.157.534,16	1.010.510,00	-2.095.412,23	3.430.346,38	5.525.758,61
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.851.051,65	12.510.090,00	15.144.180,19	6.129.773,78	-9.014.406,41
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	313.177,62	0,00	180.000,00	190.911,85	10.911,85
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	438.723,11	200.000,00	200.000,00	188.495,03	-11.504,97
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	13.250,00	0,00	11.500,00	11.501,00	1,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
	2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
	Euro				
	1	2	3	4	5
25 = Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	8.616.202,38	12.710.090,00	15.535.680,19	6.520.681,66	-9.014.998,53
26 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	24.416,72	55.000,00	123.275,82	66.842,76	-56.433,06
27 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	17.979,71	187.500,00	313.465,76	64.097,24	-249.368,52
28 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.258.307,05	15.631.780,00	23.361.329,46	9.689.798,84	-13.671.530,62
29 + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.699.621,09	421.340,00	1.566.139,74	589.706,85	-976.432,89
30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
31 + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.276.794,43	2.327.590,00	4.548.781,61	2.204.609,35	-2.344.172,26
32 + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	15.297.119,00	18.643.210,00	29.932.992,39	12.635.055,04	-17.297.937,35
nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (Tilgungszahlungen, die nicht in Position 38 enthalten sind)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./ Nummer 33)	-6.680.916,62	-5.933.120,00	-14.397.312,20	-6.114.373,38	8.282.938,82
35 = Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	6.476.617,54	-4.922.610,00	-16.492.724,43	-2.684.027,00	13.808.697,43
36 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	5.933.120,00	10.323.230,00	0,00	-10.323.230,00
37 Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	612.384,51	1.010.510,00	1.010.510,00	518.000,00	-492.510,00
darunter: Auszahlungen im Rahmen von Umschuldungen		0,00	0,00		
Auszahlungen für außerordentliche Tilgung		0,00	0,00		
39 Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 = Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./ (Nummer 38 + 39)	-612.384,51	4.922.610,00	9.312.720,00	-518.000,00	-9.830.720,00
41 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	5.864.233,03	0,00	-7.180.004,43	-3.202.027,00	3.977.977,43
42 Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	900.000,00	0,00	38.600.000,00	44.600.000,00	6.000.000,00
43 Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	6.900.000,00	0,00	38.600.000,00	38.600.000,00	0,00
44 Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.960.758,81			10.370.187,60	
45 Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.921.975,85			10.388.944,82	
46 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummer 42 + 44) ./ (Nummer 43 + 45)]	-5.961.217,04			5.981.242,78	
47 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	-96.984,01			2.779.215,78	
48 Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre *		0,00	0,00		
49 Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre *		0,00	0,00		
50 = Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 41 + 42) ./ (Nummer 43) + (Nummer 48) ./ (Nummer 49)		0,00	0,00		
51 Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
Euro						
		1	2	3	4	5
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummer 47 + 51) ./ (Nummer 52) beziehungsweise (Nummer 50 + 51) ./ (Nummer 52) *		0,00	-7.180.004,43		
54	Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	16.389.998,68	9.866.171	16.293.014,67	16.293.014,67	0,00
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.582.053,81			1.620.836,77	1.620.836,77
55	= Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 53 + 54)	16.293.014,67	9.866.171	9.113.010,24	19.072.230,45	
	darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln	1.620.836,77			1.435.964,48	
	nachrichtlich:					
	Betrag der Auszahlungen für die ordentliche Kredittilgung und des Tilgungsanteils der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich der als Investitionsauszahlungen veranschlagten Tilgungsanteile der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	612.384,51	1.010.510,00	1.010.510,00	518.000,00	-492.510,00
	Betrag der verfügbaren Mittel gemäß § 72 Absatz 4 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung	1.453.510,00	0,00	0,00	2.814.597,65	2.814.597,65

* Zahlungen aus übertragenen Haushaltsermächtigungen der Vorjahre, sind bereits im fortgeschriebenen Ansatz enthalten.

3.2 Finanzrechnung der Teilhaushalte

Teilhaushalt 11 Innere Verwaltung

Dem Teilhaushalt 11 Innere Verwaltung zugeordnet

Produkte: 11112 Gemeindeorgane, 11113 Verwaltungsführung, 11121 Zentrale Steuerung, 11122 Organisation, 11123 Personalmanagement, 11124 Personalentwicklung, 11125 Personalabrechnung, 11126 Rechtsangelegenheiten, 11127 Frauen- und Gleichstellungstätigkeit, 11128 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11129 Datenschutz, 11131 Zentrales Finanzmanagement, 11132 Betriebswirtschaftliche Steuerung, 11133 Vermögens- und Schuldenverwaltung, 11134 Versicherungen, 11135 Zentrale Finanzsteuerung, 11136 Finanzbuchhaltung, 11137 Eigene Vollstreckung, 11138 Vollstreckung für Dritte, 11139 Steuerverwaltung, 11141 Eigene Rechnungsprüfung, 11151 Sonstige Zentrale Dienste, 11152 Elektronische Datenverarbeitung, 11153 Technisches Gebäudemanagement, 11154 Infrastrukturelles Gebäudemanagement, 11155 Kaufmännisches Gebäudemanagement, 11156 Immobilienservice f. Gebäude in Eigenn., 11157 Immobilienservice für Fremdnutzungen, 11158 Personalrat, 11159 Bauverwaltung, 11160 Bauhof, 11161 Städtische Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten, 11162 Liegenschafts- u. Grundstückangelegenh. für Dritte, 11163 Verwaltung für Fremdnutzung, 11164 Verwaltung Grundstücke für Dritte

Budgets: 101 FG Büro OB, 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 120 FG 20 Finanzen, 114 FD 14 Rechnungsprüfungsamt, 265 FG 65 Hochbau, 268 Stadtсанierung, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	144.245,21	78.473	81.825,38	110.984,46	29.159,08
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	18.974,88	11.250	11.250,00	13.871,65	2.621,65
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	300.235,15	281.910	281.910,00	282.533,62	623,62
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	438.931,47	389.450	389.450,00	369.482,58	-19.967,42
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.482,84	100.000	100.000,00	-34.935,07	-134.935,07
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.451,06	92.500	92.500,00	123.992,12	31.492,12
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.042.320,61	953.583	956.935,38	865.929,36	-91.006,02
3	anteilige Personalauszahlungen	6.358.852,05	6.513.002	6.382.828,03	6.645.322,21	262.494,18
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748.861,02	1.013.577	1.109.840,32	967.378,33	-142.461,99
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.000,00	54.950	54.950,00	51.920,00	-3.030,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.273.001,41	1.690.551	2.053.050,09	1.383.917,45	-669.132,64
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.430.714,48	9.272.080	9.600.668,44	9.048.537,99	-552.130,45
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-7.388.393,87	-8.318.497	-8.643.733,06	-8.182.608,63	461.124,43
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	160.062,82	200.000	138.397,40	30.899,90	-107.497,50
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	8.600,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	168.662,82	200.000	138.397,40	30.899,90	-107.497,50
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	14.598,33	55.000	116.001,07	60.741,56	-55.259,51
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	40,00	187.500	149.397,40	0,00	-149.397,40
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	171.409,70	90.000	372.749,25	77.805,74	-294.943,51
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	186.048,03	332.500	638.147,72	138.547,30	-499.600,42
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-17.385,21	-132.500	-499.750,32	-107.647,40	392.102,92
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-7.405.779,08	-8.450.997	-9.143.483,38	-8.290.256,03	853.227,35
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 12 Sicherheit und Ordnung

Dem Teilhaushalt 12 Sicherheit und Ordnung zugeordnet

Produkte: 12111 Statistik, 12112 Zensus, 12121 Wahlen, 12211 Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, 12212 Gewerbeangelegenheiten, 12213 Verkehrsangelegenheiten, 12214 Obdachlosenangelegenheiten, 12215 Demokratie und Prävention, 12216 Verkehrsrecht, 12221 Pass- und Meldewesen (Bürgerbüro), 12222 Personenstandswesen, 12231 Überwachung fließender Verkehr, 12611 Vorbeugender Brandschutz, 12621 Wasserwehr

Budgets: 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 130 Recht und Ordnung, 101 FG Büro OB, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 137 Feuerwehr

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	165.267,22	83.500	258.669,16	468.350,31	209.681,15
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	1.138,26	0	0,00	866,60	866,60
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	832.875,44	706.200	737.300,00	1.084.379,85	347.079,85
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.592,75	54.125	54.125,00	21.226,88	-32.898,12
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.814,58	27.000	48.806,81	85.107,65	36.300,84
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	346,13	0	0,00	289,58	289,58
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	639.300,45	518.000	708.385,64	1.243.838,31	535.452,67
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.727.334,83	1.388.825	1.807.286,61	2.904.059,18	1.096.772,57
3	anteilige Personalauszahlungen	3.957.552,26	4.079.275	4.242.799,42	4.229.094,38	-13.705,04
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	477.030,00	576.096	644.184,19	593.203,20	-50.980,99
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	329,92	0	1.873,62	1.516,38	-357,24
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.083,90	13.000	14.582,13	6.497,44	-8.084,69
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.273,55	787.592	975.852,93	815.453,69	-160.399,24
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.142.269,63	5.455.963	5.879.292,29	5.645.765,09	-233.527,20
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.414.934,80	-4.067.138	-4.072.005,68	-2.741.705,91	1.330.299,77
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	564.201,60	0	226.550,00	127.576,89	-98.973,11
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	4.650,00	0	11.500,00	11.500,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	568.851,60	0	238.050,00	139.076,89	-98.973,11
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	45.000	161.952,25	0,00	-161.952,25
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	787.002,82	0	249.029,56	215.925,61	-33.103,95
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	787.002,82	45.000	410.981,81	215.925,61	-195.056,20
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-218.151,22	-45.000	-172.931,81	-76.848,72	96.083,09
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.633.086,02	-4.112.138	-4.244.937,49	-2.818.554,63	1.426.382,86
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 21-24 Schulträgeraufgaben

Dem Teilhaushalt 11 Innere Verwaltung

21 Schulträgeraufgaben

24 Schulentwicklungsplanung zugeordnet

Produkte: 21111 Grundschulen, 21121 Grundschulen in freier Trägerschaft, 21511 Oberschulen, 21521 Evangelische Oberschule, 21711 Gymnasien, 24311 Schulentwicklungsplanung

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	801.558,08	643.651	784.504,93	894.594,34	110.089,41
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.278,87	27.700	27.700,00	19.818,77	-7.881,23
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	117.504,36	115.201	146.623,29	131.363,41	-15.259,88
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683.002,45	672.050	672.050,00	666.097,12	-5.952,88
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	80,47	80,47
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.605.343,76	1.458.602	1.630.878,22	1.711.954,11	81.075,89
3	anteilige Personalauszahlungen	724.700,02	688.579	655.194,94	670.745,07	15.550,13
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.646.181,35	3.883.994	4.547.848,67	4.686.352,38	138.503,71
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	300,00	300,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	538.302,58	738.925	884.247,64	694.768,06	-189.479,58
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.909.183,95	5.311.498	6.087.591,25	6.052.165,51	-35.425,74
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.303.840,19	-3.852.896	-4.456.713,03	-4.340.211,40	116.501,63
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.174.207,39	768.800	939.639,19	523.520,68	-416.118,51
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	2.650,20	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.176.857,59	768.800	939.639,19	523.520,68	-416.118,51
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.003,58	0	5.846,75	4.673,20	-1.173,55
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.185.075,89	1.329.050	3.256.872,95	1.129.747,24	-2.127.125,71
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	516.995,57	296.340	843.240,61	271.231,01	-572.009,60
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.706.075,04	1.625.390	4.105.960,31	1.405.651,45	-2.700.308,86
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-2.529.217,45	-856.590	-3.166.321,12	-882.130,77	2.284.190,35
8	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-5.833.057,64	-4.709.486	-7.623.034,15	-5.222.342,17	2.400.691,98
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 25-29 Kultur und Wissenschaft

Dem Teilhaushalt 25 Kultur und Wissenschaft

26 Kultur und Wissenschaft

28 Kulturförderung **zugeordnet**

Produkte: 25211 Stadtarchiv, 26311 Musikschulen, 28101 Förderung von Volks- und Heimatfesten (775-Jahr Feier), 28111 Kulturförderung

Budgets: 110 FG 10 Zentrale Steuerung, 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	38.440,69	0	15.026,01	15.026,01	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	345.690,48	301.848	301.848,00	339.273,32	37.425,32
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	671,38	0	0,00	502,83	502,83
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.802,55	301.848	316.874,01	354.802,16	37.928,15
3	anteilige Personalauszahlungen	49.438,62	52.915	52.915,00	53.377,35	462,35
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	312.902,52	380.588	409.834,77	480.195,63	70.360,86
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.479,18	0	3.294,32	2.294,32	-1.000,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.317,23	970.000	970.000,00	164.893,96	-805.106,04
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.171,00	439.960	494.371,27	402.903,72	-91.467,55
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	968.308,55	1.843.463	1.930.415,36	1.103.664,98	-826.750,38
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-583.506,00	-1.541.615	-1.613.541,35	-748.862,82	864.678,53
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.357,10	0	22.249,70	22.249,47	-0,23
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.357,10	0	22.249,70	22.249,47	-0,23
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	19.649,70	19.649,41	-0,29
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	7.850,00	0	2.600,00	0,00	-2.600,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.850,00	0	22.249,70	19.649,41	-2.600,29
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-2.492,90	0	0,00	2.600,06	2.600,06
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-585.998,90	-1.541.615	-1.613.541,35	-746.262,76	867.278,59
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 31-35 Soziale Hilfen

Dem Teilhaushalt 33 Soziale Hilfen

35 Soziale Hilfen zugeordnet

Produkte: 33111 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, 35150 Wohngeld

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales, 130 Recht und Ordnung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortgeschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	50.106,90	44.560	44.560,00	51.393,54	6.833,54
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	764,00	764,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	2,00	2,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.833,96	250	250,00	1.077,15	827,15
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.940,86	44.810	44.810,00	53.236,69	8.426,69
3	anteilige Personalauszahlungen	174.365,56	174.577	174.577,00	198.259,18	23.682,18
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.242,31	52.667	66.034,06	66.961,68	927,62
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.219,46	207.250	208.903,00	173.418,55	-35.484,45
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.558,70	16.130	16.935,57	16.414,56	-521,01
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.386,03	450.624	466.449,63	455.053,97	-11.395,66
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-311.445,17	-405.814	-421.639,63	-401.817,28	19.822,35
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	140.000,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	140.000,00	0	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	5.000	10.000,00	5.888,95	-4.111,05
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	10.000,00	5.888,95	-4.111,05
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	140.000,00	-5.000	-10.000,00	-5.888,95	4.111,05
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-171.445,17	-410.814	-431.639,63	-407.706,23	23.933,40
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 36 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Dem Teilhaushalt 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe **zugeordnet**

Produkte: 36120 Förderung von Kindern in Tagespflege, 36211 Jugendarbeit, 36360 Ausgaben für Sonstige Maßnahmen Hochwasser August 2010, 36521 Verwaltung Kindertagesstätten, 36611 Eigene Einrichtungen der Jugendhilfe, 36511 Verwaltung Kindertagesstätten

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022		2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	9.062.449,99	7.821.168	7.821.168,00	7.741.820,64	-79.347,36
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	151.764,06	180.000	180.000,00	177.778,93	-2.221,07
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	112.144,33	129.560	129.560,00	99.468,25	-30.091,75
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.140,48	140.000	140.000,00	144.124,22	4.124,22
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.173,92	0	0,00	3,49	3,49
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.493.672,78	8.270.728	8.270.728,00	8.163.195,53	-107.532,47
3	anteilige Personalauszahlungen	296.738,13	302.421	302.421,00	324.237,33	21.816,33
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	612.297,04	452.693	621.383,28	680.491,97	59.108,69
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.102.446,45	18.163.664	19.494.646,95	18.573.377,87	-921.269,08
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.843,89	132.450	188.094,23	122.534,86	-65.559,37
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.144.325,51	19.051.228	20.606.545,46	19.700.642,03	-905.903,43
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-7.650.652,73	-10.780.500	-12.335.817,46	-11.537.446,50	798.370,96
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	340.476,04	1.875.000	1.934.111,50	903.611,50	-1.030.500,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	180.000,00	180.000,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	340.476,04	1.875.000	2.114.111,50	1.083.611,50	-1.030.500,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.814,81	0	1.428,00	1.428,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	901.366,58	3.312.000	4.192.938,86	2.639.719,28	-1.553.219,58
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.712,07	25.000	31.035,66	6.755,37	-24.280,29
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	909.893,46	3.337.000	4.225.402,52	2.647.902,65	-1.577.499,87
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-569.417,42	-1.462.000	-2.111.291,02	-1.564.291,15	546.999,87
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-8.220.070,15	-12.242.500	-14.447.108,48	-13.101.737,65	1.345.370,83
	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 42 Sportförderung

Dem Teilhaushalt 42 Sportförderung zugeordnet

Produkte: 42111 Sportförderung, 42421 Hallenfreibäder, 42411 Sportstätten

Budgets: 240 FG 40 Schulen und Soziales, 900 Finanzierungsmittel

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.400,00	76.738	76.738,00	2.348,00	-74.390,00
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	81,48	81,48
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	57.161,28	0,00	-57.161,28
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.400,00	76.738	133.899,28	2.429,48	-131.469,80
3	anteilige Personalauszahlungen	80.678,66	80.234	80.234,00	81.515,51	1.281,51
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.491,26	99.108	99.108,00	36.623,60	-62.484,40
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.537,96	596.668	609.892,05	534.780,50	-75.111,55
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.781,57	23.115	23.115,00	1.079,27	-22.035,73
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.489,45	799.125	812.349,05	653.998,88	-158.350,17
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-634.089,45	-722.387	-678.449,77	-651.569,40	26.880,37
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.700.000	1.700.000,00	0,00	-1.700.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	274,60	0	61.602,60	61.602,60	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	274,60	1.700.000	1.761.602,60	61.602,60	-1.700.000,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	118.763,88	0,00	-118.763,88
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.208,73	3.400.000	2.240.000,00	0,00	-2.240.000,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.053.168,08	1.122.590	1.188.933,03	1.078.722,01	-110.211,02
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.137.376,81	4.522.590	3.547.696,91	1.078.722,01	-2.468.974,90
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.137.102,21	-2.822.590	-1.786.094,31	-1.017.119,41	768.974,90
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.771.191,66	-3.544.977	-2.464.544,08	-1.668.688,81	795.855,27
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Dem Teilhaushalt 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen **zugeordnet**

Produkte: 51111 Kommunale Bauleitplanung, 51112 Informelle Planungen, 51113 Stadtplanerische Stellungnahmen, 51121 Lokale Agenda, 51122 Stadtteilentwicklung, 51123 Altstadtsanierung, 51211 Dienstleistungen GIS/EDV Unterstützung

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 268 Stadtsanierung, 110 FG 10 Zentrale Steuerung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	133.291,11	160.000	165.308,24	86.599,32	-78.708,92
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.093,25	3.550	3.550,00	9.864,46	6.314,46
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.811,11	3.000	3.000,00	2.430,42	-569,58
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.195,47	166.550	171.858,24	98.894,20	-72.964,04
3	anteilige Personalauszahlungen	694.593,29	701.311	665.235,44	729.703,12	64.467,68
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.269,95	18.073	18.073,00	14.161,47	-3.911,53
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.419,18	7.000	10.280,29	37.217,53	26.937,24
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.297,04	104.000	104.000,00	2.996,87	-101.003,13
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.562,43	489.750	659.364,04	220.761,37	-438.602,67
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.103.141,89	1.320.134	1.456.952,77	1.004.840,36	-452.112,41
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-956.946,42	-1.153.584	-1.285.094,53	-905.946,16	379.148,37
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.856.147,96	3.197.290	3.817.590,08	2.945.996,82	-871.593,26
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	235.230,08	0	0,00	2.303,60	2.303,60
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.091.378,04	3.197.290	3.817.590,08	2.948.300,42	-869.289,66
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	45.196,49	0,00	-45.196,49
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.712.168,03	4.088.000	7.722.252,54	4.744.394,61	-2.977.857,93
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	3.094.017,33	1.180.000	3.324.659,04	1.100.609,40	-2.224.049,64
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.806.185,36	5.268.000	11.092.108,07	5.845.004,01	-5.247.104,06
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-2.714.807,32	-2.070.710	-7.274.517,99	-2.896.703,59	4.377.814,40
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.671.753,74	-3.224.294	-8.559.612,52	-3.802.649,75	4.756.962,77
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 52 Bau- und Grundstücksordnung

Dem Teilhaushalt 52 Bauen und Wohnen **zugeordnet**

Produkte: 52121 Bauordnung, 52201 Wohnungsgesellschaften, 52311 Denkmalschutz/Denkmalpflege

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 900 Finanzierungsmittel

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.547,39	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	276.981,55	246.000	246.000,00	369.501,82	123.501,82
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.172,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	3,88	3,88
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.492,60	0	0,00	3.133,90	3.133,90
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.193,54	246.000	246.000,00	372.639,60	126.639,60
3	anteilige Personalauszahlungen	495.892,01	580.884	580.884,00	559.133,50	-21.750,50
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	638,04	1.800	1.883,54	922,85	-960,69
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.987,94	27.323	36.235,99	24.873,35	-11.362,64
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	516.517,99	610.007	619.003,53	584.929,70	-34.073,83
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-224.324,45	-364.007	-373.003,53	-212.290,10	160.713,43
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	77.700,00	0	0,00	8.550,00	8.550,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	77.700,00	0	0,00	8.550,00	8.550,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	77.700,00	0	0,00	8.550,00	8.550,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-146.624,45	-364.007	-373.003,53	-203.740,10	169.263,43
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 53 Ver- und Entsorgung

Dem Teilhaushalt 53 Ver- und Entsorgung zugeordnet

Produkte: 53111 Elektrizitätsversorgung, 53211 Gasversorgung, 53311 Wasserversorgung, 53312 Notwasserbrunnen, 53811 Kommunale Abwasserbeseitigung, 53711 Abfallwirtschaft

Budgets: 900 Finanzierungsmittel, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.844,79	5.000	5.000,00	2.897,68	-2.102,32
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.551,00	35.000	35.000,00	34.442,10	-557,90
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	90.929,03	102.500	102.500,00	90.929,40	-11.570,60
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.634.471,77	1.620.000	1.673.943,59	1.747.632,91	73.689,32
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.763.796,59	1.762.500	1.816.443,59	1.875.902,09	59.458,50
3	anteilige Personalauszahlungen	42.692,08	40.487	40.487,00	36.642,16	-3.844,84
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300,00	0,00	-300,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.904,81	14.700	15.426,02	9.956,92	-5.469,10
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.596,89	55.487	56.213,02	46.599,08	-9.613,94
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	1.709.199,70	1.707.013	1.760.230,57	1.829.303,01	69.072,44
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	16.630,01	0	48.000,00	726,58	-47.273,42
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	16.630,01	0	48.000,00	726,58	-47.273,42

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.415,31	0	65.943,16	4.447,81	-61.495,35
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	6.580,95	0	0,00	236,57	236,57
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	68.996,26	0	65.943,16	4.684,38	-61.258,78
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-52.366,25	0	-17.943,16	-3.957,80	13.985,36
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.656.833,45	1.707.013	1.742.287,41	1.825.345,21	83.057,80
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 54 Verkehrsflächen u. -anlagen Öffentlicher Personennahverkehr

Dem Teilhaushalt 54 Verkehrsflächen und -anlagen zugeordnet

Produkte: 54111 Gemeindestraßen, 54211 Kreisstraßen, 54311 Staatsstraßen, 54411 Bundesstraßen, 54511 Straßenreinigung und Winterdienst, 54521 Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen, 54531 Winterdienst an Kreisstraßen, 54541 Winterdienst an Staatsstraßen, 54551 Winterdienst an Bundesstraßen, 54600 Parkeinrichtungen, 54611 Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, 54801 ÖPNV, 54901 Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers

Budgets: 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 130 Recht und Ordnung

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	923.770,11	822.000	630.866,89	721.861,12	90.994,23
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	593.059,38	448.000	448.000,00	768.176,84	320.176,84
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.690,53	11.800	11.800,00	36.614,21	24.814,21
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,00	0	0,00	15,00	15,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,32	0,32
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75,00	2.000	2.000,00	0,00	-2.000,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.546.610,02	1.283.800	1.092.666,89	1.526.667,49	434.000,60
3	anteilige Personalauszahlungen	613.406,96	640.126	640.126,00	619.466,32	-20.659,68
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	113	113,00	0,00	-113,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.026.147,67	2.306.970	2.556.643,90	1.952.632,40	-604.011,50
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.204.787,54	2.026.671	2.027.115,57	1.920.243,76	-106.871,81
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.844.342,17	4.973.880	5.223.998,47	4.492.342,48	-731.655,99
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-3.297.732,15	-3.690.080	-4.131.331,58	-2.965.674,99	1.165.656,59
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	718.365,00	2.091.000	2.670.488,39	384.014,00	-2.286.474,39
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	247,54	0	0,00	58,25	58,25
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	11.392,00	0	0,00	11.661,53	11.661,53
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	730.004,54	2.091.000	2.670.488,39	395.733,78	-2.274.754,61
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	17.939,71	0	0,00	63.549,53	63.549,53
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.043.727,43	3.186.120	4.606.300,37	769.605,62	-3.836.694,75
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	16.735,40	7.624,09	-9.111,31
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	120.316,00	0	0,00	18.286,00	18.286,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.181.983,14	3.186.120	4.623.035,77	859.065,24	-3.763.970,53
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-451.978,60	-1.095.120	-1.952.547,38	-463.331,46	1.489.215,92
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-3.749.710,75	-4.785.200	-6.083.878,96	-3.429.006,45	2.654.872,51
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 55 Naturschutz und Landschaftspflege

Dem Teilhaushalt 55 Naturschutz- und Landschaftspflege zugeordnet

Produkte: 55111 Naturschutz- und Landschaftspflege, 55112 Baumschutz/Baumpflege, 55119 gestiftete Grünflächenpflege Burglehnpfad, 55211 Gewässer 2. Ordnung, 55212 Hochwasserschutz, 55311 Friedhöfe und Gedenkstätten, 55511 Waldbewirtschaftung/Jagdliche Nutzung, 55531 Vollzug von Förderprogrammen der ländlichen Entwicklung

Budgets: 261 FG 61 Stadtentwicklung, 260 FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste, 137 Feuerwehr

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	72.280,24	28.808	36.163,17	40.023,17	3.860,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	4.402,61	375	375,00	2.294,00	1.919,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	38.450,89	87.500	87.500,00	29.563,74	-57.936,26
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.308,15	700	700,00	1.560,01	860,01
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	35,00	35,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	300	300,00	4.315,00	4.015,00
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.441,89	117.683	125.038,17	77.790,92	-47.247,25
3	anteilige Personalauszahlungen	319.094,50	342.508	342.508,00	318.270,63	-24.237,37
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.244,57	243.448	323.340,23	216.220,30	-107.119,93
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.169,20	0	5.565,60	5.565,60	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500,00	244,20	-255,80
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	453.611,00	569.902	606.690,54	460.634,34	-146.056,20
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	988.119,27	1.156.358	1.278.604,37	1.000.935,07	-277.669,30
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-871.677,38	-1.038.675	-1.153.566,20	-923.144,15	230.422,05
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	78.000	909.686,00	146.228,11	-763.457,89
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	124.343,49	0	0,00	84.331,00	84.331,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	124.343,49	78.000	909.686,00	230.559,11	-679.126,89
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	107,99	107,99	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	256.770,04	265.000	1.010.049,48	371.080,06	-638.969,42
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	30.000	63.445,16	0,00	-63.445,16
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	256.770,04	295.000	1.073.602,63	371.188,05	-702.414,58
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-132.426,55	-217.000	-163.916,63	-140.628,94	23.287,69
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-1.004.103,93	-1.255.675	-1.317.482,83	-1.063.773,09	253.709,74
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 56 Umweltschutz

Dem Teilhaushalt 56 Umweltschutz zugeordnet

Produkte: 56100 Umweltschutzmaßnahmen (Klimaschutz)

Budgets: 263 Klimaschutz

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	80.532,09	116.000	227.801,89	183.674,72	-44.127,17
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	161,70	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.693,79	116.000	227.801,89	183.674,72	-44.127,17
3	anteilige Personalauszahlungen	69.272,24	69.020	94.138,16	69.725,15	-24.413,01
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228,22	0	48.362,54	40.816,80	-7.545,74
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.900,00	0	1.300,00	1.200,00	-100,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.354,92	162.355	191.387,79	69.269,26	-122.118,53
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.755,38	231.375	335.188,49	181.011,21	-154.177,28
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-8.061,59	-115.375	-107.386,60	2.663,51	110.050,11
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	3.000,00	3.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	3.000,00	3.000,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.749,00	0	0,00	2.891,69	2.891,69
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	4.153,88	0,00	-4.153,88
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.749,00	0	4.153,88	2.891,69	-1.262,19
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-5.749,00	0	-4.153,88	108,31	4.262,19
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-13.810,59	-115.375	-111.540,48	2.771,82	114.312,30
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Teilhaushalt 57 Wirtschaft und Tourismus

Dem Teilhaushalt 57 Wirtschaft und Tourismus zugeordnet

Produkte: 57111 Kommunale Wirtschaftsförderung, 57112 Zweckverband IndustriePark Oberelbe (IPO), 57305 Breitbandausbau, 57311 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen, 57511 Tourismusförderung (Öffentliche WC), 57512 Gästetaxe

Budgets: 900 Finanzierungsmittel, 261 FG 61 Stadtentwicklung, 265 FG 65 Hochbau, 120 FG 20 Finanzen

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	16.263,40	3.282.322	3.282.322,00	0,00	-3.282.322,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	253.431,41	210.084	210.084,00	344.681,32	134.597,32
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.228,00	2.688	2.688,00	3.501,85	813,85
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.581,00	105.400	105.400,00	113.037,87	7.637,87
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	4,50	4,50
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	720,00	720,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.503,81	3.600.494	3.600.494,00	461.945,54	-3.138.548,46
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	226.180,53	240.597	276.891,39	237.561,51	-39.329,88
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	428.754,01	570.100	410.100,00	409.956,00	-144,00
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.306,13	3.689.682	3.693.877,10	19.239,83	-3.674.637,27
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	673.240,67	4.500.379	4.380.868,49	666.757,34	-3.714.111,15
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	-297.736,86	-899.885	-780.374,49	-204.811,80	575.562,69
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	1,00	1,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	1,00	1,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000	20.000,00	20.000,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000	20.000,00	20.000,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-20.000,00	-20.000	-20.000,00	-19.999,00	1,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	-317.736,86	-919.885	-800.374,49	-224.810,80	575.563,69
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Dem Teilhaushalt 61 Allgemeine Finanzwirtschaft **zugeordnet**

Produkte: 61111 Steuern und Abgaben, 61112 allgemeine Zuweisungen und Umlagen, 61211 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Budgets: 900 Finanzierungsmittel

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fort- geschriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	29.106.371,79	32.883.000	32.883.000,00	31.232.118,61	-1.650.881,39
+	anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	25.294.421,57	22.865.000	22.865.000,00	21.055.179,00	-1.809.821,00
+	anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	362,34	100.000	100.000,00	188.943,48	88.943,48
+	anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	15,00	15,00
2 =	anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.401.155,70	55.848.000	55.848.000,00	52.476.256,09	-3.371.743,91
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.513,28	82.650	52.650,00	28.806,27	-23.843,73
+	anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.904.598,28	19.467.700	19.497.192,23	19.704.842,04	207.649,81
+	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.707,39	3.500	3.500,15	9.684,50	6.184,35
4 =	anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.936.818,95	19.553.850	19.553.342,38	19.743.332,81	189.990,43
5 =	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	36.464.336,75	36.294.150	36.294.657,62	32.732.923,28	-3.561.734,34
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.013.019,00	2.800.000	2.800.000,00	625.778,00	-2.174.222,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	1.013.019,00	2.800.000	2.800.000,00	625.778,00	-2.174.222,00
+	anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.013.019,00	2.800.000	2.800.000,00	625.778,00	-2.174.222,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	1.013.019,00	2.800.000	2.800.000,00	625.778,00	-2.174.222,00
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	37.477.355,75	39.094.150	39.094.657,62	33.358.701,28	-5.735.956,34
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt 70 Besondere Schadensereignisse

Dem **Teilhaushalt 71** Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Verwaltung"

72 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Schule und Kultur"

73 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Soziales und Jugend"

74 Besondere Schadensereignisse im Bereich Gesundheit und Sport

75 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Gestaltung der Umwelt"

76 Besondere Schadensereignisse im Bereich "Zentrale Finanzdienstleistungen" **zugeordnet**

Produkte: 75400 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, 75520 Gewässer u. wasserbauliche Anlagen, 76100 Allgemeine Finanzwirtschaft, 71100 Innere Verwaltung, 71200 Sicherheit und Ordnung, 72100 Schulen, 72500 Kultur und Wissenschaft, 73100 Soziale Hilfen, 73600 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, 74200 Sportförderung, 75100 Räumliche Planung und Entwicklung, 75200 Bau- und Grundstücksordnung, 75300 Ver- und Entsorgung, 75500 Naturschutz- und Landschaftspflege, 75600 Umweltschutz, 75700 Wirtschaft und Tourismus

Budgets: 700 Besondere Schadensereignisse - Hochwasser 2013/Corona 2020

Teilfinanzrechnung

A. Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz (Spalte 4 ./ Spalte 3)
		2021	2022	2022	2022	
		Euro				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	4.560.717,83	0	201.054,13	3.041.948,01	2.840.893,88
	+ Anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	157,40	157,40
	+ Anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
2	= Anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.560.717,83	0	201.054,13	3.042.105,41	2.841.051,28
3	anteilige Personalauszahlungen	68.593,25	39.520	39.520,00	54.812,00	15.292,00
	+ Anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.410,86	680	1.433,21	1.099,34	-333,87
	+ Anteilige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	372.772,00	0	201.054,13	195.209,62	-5.844,51
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.602,95	0	56.690,30	109.438,73	52.748,43
4	= Anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	633.379,06	40.200	298.697,64	360.559,69	61.862,05
5	= Anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	3.927.338,77	-40.200	-97.643,51	2.681.545,72	2.779.189,23
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	162.647,55	0	75.865,33	447.071,73	371.206,40
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	+ Anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Ein- und Auszahlungsarten (anteilig bezogen auf den Teilfinanzhaushalt)		Ergebnis	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich Ist/ fortge- schriebener Ansatz
		2021	2022	2022	2022	(Spalte 4 ./ Spalte 3)
		Euro				
		1	2	3	4	5
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	162.647,55	0	75.865,33	447.071,73	371.206,40
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0	0,00	439,72	439,72
+	anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.575,04	6.610	85.370,15	11.154,81	-74.215,34
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	210.614,00	0	8.339,76	8.339,76	0,00
+	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00	0,00
+	anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00
=	anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	223.189,04	6.610	93.709,91	19.934,29	-73.775,62
=	anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	-60.541,49	-6.610	-17.844,58	427.137,44	444.982,02
8	= anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 ./ Nummer 7)	3.866.797,28	-46.810	-115.488,09	3.108.683,16	3.224.171,25
+	anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0	0,00	0,00	0,00
-	anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00

4. Vermögensrechnung

Aktivseite	2022	2021	Passivseite	2022	2021
	in Euro			in Euro	
1. Anlagevermögen	285.255.223,63	290.445.296,15	1. Kapitalposition	135.662.970,76	130.897.854,33
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	178.820,92	184.883,71	a) Basiskapital	94.079.190,29	94.058.830,29
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	13.779.565,03	14.147.636,27	darunter: Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 Absatz 3 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf	31.359.730,10	31.352.943,43
c) Sachanlagevermögen	254.543.934,58	253.311.868,21	b) Rücklagen	41.583.780,47	36.839.024,04
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	13.972.868,10	13.919.366,79	aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	30.814.403,71	28.526.561,40
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	132.480.276,62	125.452.682,15	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0,00	0,00
cc) Infrastrukturvermögen	87.294.096,15	89.565.977,41	bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	10.769.376,76	8.312.462,64
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	darunter: Betrag der Rücklage aus der Verrechnung gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO einschließlich der Übertragung gemäß § 24 Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	5.232.910,56	5.110.120,56	cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	9.090.587,14	9.181.750,17	dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.464.328,95	4.934.471,33	c) Fehlbeträge	0,00	0,00
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.008.867,06	5.147.499,80	aa) Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	16.752.903,10	22.800.907,96	bb) Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	16.018.071,78	16.099.589,11	2. Sonderposten	152.215.647,12	151.662.357,23
bb) Beteiligungen	734.831,32	701.318,85	a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	151.551.675,26	151.150.003,84
cc) Sondervermögen	0,00	0,00	b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	663.971,86	512.353,39
dd) Ausleihungen	0,00	6.000.000,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00	d) Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	44.552.359,00	42.620.806,93	3. Rückstellungen	4.249.193,98	7.617.489,51
a) Vorräte	130.526,46	116.245,46	a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	778.765,82	608.496,19
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	24.750.565,17	25.925.376,43	b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	377.346,00	366.000,00
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	599.036,92	286.170,37	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Liquide Mittel	19.072.230,45	16.293.014,67	d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.369.214,18	101.632,93	e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.598.397,73	2.053.710,80
			g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	503.530,86	387.774,50
			h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	881.350,03	1.037.849,56
			i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
			j) sonstige Rückstellungen	109.803,54	3.163.658,46
			4. Verbindlichkeiten	38.435.605,76	42.154.692,01
			a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
			b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	6.871.333,19	7.389.333,19
			c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.386.620,14	2.441.960,06
			e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	265.106,49	174.593,55
			f) Sonstige Verbindlichkeiten	28.912.545,94	32.148.805,21
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	613.379,19	835.342,93
SUMME AKTIVA	331.176.796,81	333.167.736,01	SUMME PASSIVA	331.176.796,81	333.167.736,01

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO sind dem Anhang zu entnehmen. Siehe hierzu Abschnitt: 5.7 und 6.3.5

5. Anhang

5.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Die Organisation der Buchführung ermöglicht die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Es wird das Programm „proDoppik“ der Firma H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH Berlin mit den Softwaremodulen „Rechnungswesen“- Doppik, Barkasse, Vollstreckung, AO Workflow und Postmanagement (kurz H&H, HKR), „Kommunale Vermögensverwaltung“ (H&H, KVV) und „Kosten- und Leistungsrechnung“ (H&H, KLR) verwendet.

Das Programm „proDoppik“ mit der aktuell eingesetzten Version 5 wurde durch die SAKD (Sächsische Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung) im Prüfbereich Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen nach den Regeln der Doppik geprüft. Mit der Zulassung vom 14.10.19-13.10.23 ist die Version 5 seit 01/2020 im Einsatz. Die Anlagenbuchhaltung wird als Nebenbuchhaltung ebenfalls über die Finanzsoftware H&H proDoppik geführt. Sie entspricht somit den geltenden rechtlichen Grundlagen.

5.1.2 Jahresabschlüsse der Vorjahre

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde am 14.06.2023 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben. Die Feststellung erfolgte am 12.12.2023 durch den Stadtrat. Die Veröffentlichung fand daraufhin im Pirnaer Anzeiger 01/2024 statt. Die Meldung gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde wurde mit Schreiben vom 08. Januar 2024 abgegeben.

Im Ergebnishaushalt 2021 ist ein Überschuss in Höhe von 6.369.675,29 EUR zu verzeichnen. Dieser setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.515.589,88 EUR und einem Überschuss im Sonderergebnis von 3.854.085,41 EUR zusammen. Rückstellungen werden insgesamt in Höhe von 5.122.080,10 EUR ausgewiesen, davon allein für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren 881.350,03 EUR. Haushaltsermächtigungen für investive Auszahlungen in Höhe von 10.088.751,99 EUR wurden nach 2022 übertragen. Dem stehen einzahlungsseitig insgesamt 6.227.946,77 EUR gegenüber. Davon betreffen 1.837.836,77 EUR die zu erwartenden Einzahlungen für die Investitionen des Finanzhaushaltes. 4,4 Mio. EUR stellen die mögliche Kreditaufnahme dafür dar. Diese konnte auf Grund der sich verzögernden Umsetzung der angedachten Investitionsmaßnahmen jedoch noch nicht in Anspruch genommen werden.

5.1.3 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

Berichtigungen wurden geringfügig durchgeführt, da einige Bauvorhaben im Nachgang als investiv eingestuft werden mussten. Somit war eine Umbuchung der Kosten notwendig, was sich als scheinbare Entlastung des Ergebnishaushaltes darstellt, da sich die zusätzlich angefallenen Abschreibungen nur

anteilig niederschlugen. Analog wurde mit den darauf entfallenen Zuweisungen verfahren. Des Weiteren wurde eine Korrektur der Eröffnungsbilanz für ein Flurstück im Zusammenhang mit einer Grundbuchberichtigung vorgenommen.

5.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Stadt Pirna hat mit der Umstellung auf das neue Rechnungswesen von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist.

Das im Haushaltsjahr 2022 erworbene **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Grundlage für die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Pirna konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Kunstgegenstände, wie Museums- und Archivgut, werden regelmäßig nicht abgeschrieben. Neu errichtete Grünflächen werden auf den hälftigen Festwert abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen fielen für Abgänge an, z.B. bei neu hergestellten Vermögensgegenständen.

Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Das Gleiche trifft für Fertigungs- und Materialgemeinkosten zu.

Von den Inventurvereinfachungsverfahren wurde lediglich das Festwertverfahren sowie Inventur-Pools genutzt, da die sonstigen Verfahren nur auf den ersten Blick die zukünftige Arbeit vereinfachen. Festwerte wurden im beweglichen Bereich für Museums- und Archivgut sowie im immobilien Bereich bei den Grünflächen und der verpachteten Straßenbeleuchtung gebildet.

An der bisherigen Bilanzierung der Schulbücher, welche per Leihvertrag den Schülern überlassen wird, wird nicht mehr festgehalten. Diese Vermögenswerte wurden ausgebucht.

Unter den **Finanzanlagen** werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (SBP, SWP, WGP, SEP) und den Beteiligungen/Zweckverbänden (KBO, KISA, Zweckverband IndustriePark Oberelbe) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte zum anteiligen Eigenkapital nach der Eigenkapitalspiegelmethode. Veränderungen sind auf die Ergebnisse der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen. Dort ist insgesamt ein Rückgang um 48 TEUR zu verzeichnen.

Des Weiteren werden die Veränderungen im Rahmen von gewährten Ausleihungen innerhalb des Liquiditätsverbundes ausgewiesen. Im Gegensatz zum Jahresanfang wird kein Endbestand ausgewiesen, weshalb sich der Endbestand dieser Bilanzposition um insgesamt 6 Mio. EUR reduziert.

Vorräte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und der Bestand durch körperliche Bestandsaufnahme fortgeschrieben.

Forderungen in Höhe von 25,3 Mio. EUR sind zum Nominalbetrag bilanziert, d. h., sie wurden bereits um den Betrag der Einzel- und Pauschalwertberichtigung vermindert. Dabei wurden Einzelwertberichtigungen auf Niederschlagungen in Höhe von 326.733,54 EUR und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 220.780,44 EUR sowie Wertberichtigungen auf Aussetzungen der Vollziehung in Höhe von 31.327,20 EUR berücksichtigt. In den Einzelwertberichtigungen sind keine Erlässe enthalten. Als Kriterien für die Wertberichtigungen wurden die Fälligkeit, die Mahnstufe sowie sonstige Anzeichen von Zahlungsschwierigkeiten herangezogen.

Auflösungen von Wertberichtigungen aus Aussetzung der Vollziehung der Vorjahre wurden mit 56.726,22 EUR veranschlagt und für die Pauschalwertberichtigung aus dem Vorjahr 148.655,13 EUR.

In den verbleibenden bestehenden Forderungen sind Stundungen in Höhe von 31.820,16 EUR enthalten.

Es wurden insgesamt Forderungen in Höhe von 138.966,21 EUR niedergeschlagen, davon 115.801,61 EUR befristet und 2.676,51 EUR unbefristet. Endgültig niedergeschlagen wurden 20.488,09 EUR.

Erlässe von Forderungen wurden in Höhe von 1.161,00 EUR gebucht.

Beim Eingang eines Bewilligungsbescheides über Zuwendungen ist direkt eine Forderung und eine Verbindlichkeit zu buchen. Wurde die bewilligte Maßnahme realisiert, erfolgt eine Umbuchung in die entsprechenden Bilanzpositionen.

Liquide Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) sind zum Nominalbetrag aktiviert. Neben den durch die Stadt selbst bewirtschafteten Konten existieren noch durch Dritte bewirtschaftete Konten (KEM, WGP, Fraktionskonten). Postwertzeichen wurden ebenfalls bilanziert.

Sämtliche Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, deren Leistungsanfall dem Folgejahr zuzuordnen sind, werden als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** ausgewiesen.

Die **Kapitalposition** ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse wurde bereits entsprechend vorgenommen, da es keinen gesetzlichen Entscheidungsspielraum für eine andere Verwendung gibt. Das positive ordentliche Ergebnis i. H. v. 1.159.859,64 EUR wird danach der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Das positive Sonderergebnis i. H. v. 2.456.914,12 EUR wird der Rücklage des Sonderergebnisses zugeführt.

Die Zuwendungen für Investitionen finden ihren Niederschlag in den **Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen**. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt in der Regel (Ausnahme: investive Schlüsselzuweisungen) analog über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes und wird bei den Erträgen aus Zuwendungen - aufgelösten Sonderposten - ausgewiesen. Weitere Sonderposten resultieren aus Straßenbaubeiträgen (alte Bescheide). Für die investive Schlüsselzuweisung wird seit 2019 wiederum von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einen Sammelposten zu bilden und ihn pauschal über 20 Jahre ergebniswirksam aufzulösen. Zudem existiert weiterhin ein Sonderposten, aus bis zum Haushaltsjahr 2011 erhaltenen investiven Schlüsselzuweisungen, welcher noch bis 2036 aufgelöst wird.

Die Berechnung der **Rückstellungen** für die abgeschlossenen Altersteilzeitverträge nimmt der Kommunale Versorgungsverband Sachsen (KVS) wahr. Tarifsteigerungen wurden entsprechend beachtet.

Die Berechnung der Rückstellungen aufgrund der Übergangsversorgung für Beschäftigte im feuerwehrtechnischen Einsatzdienst wird vom Personalmanagement in Verbindung mit dem KVS durchgeführt.

Die geschätzten Kosten für die Schließung der Deponie wurden überprüft, mit dem aktuellen Kostenindex fortgeschrieben und müssen weiter übertragen werden.

Für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden neben dem eigentlichen Streitwert auch mögliche Prozesskosten und Schadensansprüche passiviert.

Für Aufwendungen der unterlassenen Instandhaltungen wurden Rückstellungen bilanziert, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt waren:

1. So war die Maßnahme zwar im Haushaltsjahr geplant bzw. wurde im Haushaltsjahr wirtschaftlich verursacht, konnte jedoch trotz Notwendigkeit nicht realisiert werden.
2. Die Nachholung ist aber im neuen Jahr konkret beabsichtigt.
3. Darüber hinaus ist die Maßnahme einzeln bestimm- und bezifferbar.

2022 wurden hier Rückstellungen in Höhe von 503.530,86 EUR gebildet. Die einzelnen Maßnahmen sind in Punkt 5.4.3 beschrieben.

Die Rückstellungen aus dem Jahr 2021 in Höhe von 387.774,50 EUR wurden im Haushaltsjahr 2022 zu 84 % in Anspruch genommen (387.774,50 EUR). Da die Umsetzung in Einzelfällen jedoch günstiger ausfiel bzw. die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wurden Rückstellungen in Höhe von 63.397,62 EUR ertragswirksam aufgelöst, wie unter Punkt 5.6.3 d) untersetzt ist.

Die sonstige Rückstellung für den Anteil der künftig zu zahlenden Kreisumlage, die sich aus den Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie ergibt, wurde entsprechend fortgeschrieben, indem ein Teil in Anspruch genommen, zu hohe Bestände aufgelöst und wiederum eine neue Bildung vorgenommen wurden.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert. Analog der Forderungen erfolgt bei Eingang des Bewilligungsbescheides über Zuwendungen die Verbindlichkeitsbuchung.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten sämtliche Einzahlungen vor dem Stichtag der Vermögensrechnung, wo der Leistungsfall erst den Folgejahren zugeordnet werden kann. Hier steht auch die im Voraus gezahlte abgezinste Pacht für die Straßenbeleuchtung in Höhe der noch ausstehenden Pachtzeit zu Buche.

5.3 Anpassung der Produkt- und Kontenstruktur

5.3.1 Allgemeines - Notwendigkeit

Im Programm zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen können Folgeprodukte, Folgesachkonten und Folgeproduktkonten als eine Art „Schlüsselbrücke“ hinterlegt werden. Mit ihr wird festgelegt, von welchem bisherigen Produkt, Sachkonto oder Produktkonto die dort enthaltenen Werte auf welches neue Produkt, Sachkonto oder Produktkonto übergeleitet werden.

Darüber hinaus ist das Anlegen der Folgekonten auch erforderlich, um für die bestehenden internen Beziehungen zwischen Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung und der Hauptbuchhaltung einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ziel hierbei ist die ordnungsgemäße Übertragung aller Werte, die nicht durch einfaches Umbuchen erreichbar ist, und das Sperren/Löschen nicht mehr zulässiger Konten für das zukünftige Buchungsgeschäft.

Beim Übergang von 2021 zu 2022 stand eine größere Vereinheitlichung an. In der Vergangenheit existierten viele Unterkonten für Sonderposten. Die Praxis hat gezeigt, dass trotz der Unterkonten es nicht immer möglich war, ein passendes Konto zu finden. Zudem wurden Bezeichnungen auf verschiedenen Produkten nicht identisch vergeben, so dass keine einheitliche Zusammenfassung möglich war. Die gesetzliche Vorgabe sieht nur einen Dreisteller vor. Daher wurden alle betroffenen Unterkonten zusammengefasst. Alle Überleitungen werden nachfolgend aufgezeigt.

5.3.2 Folgeprodukte 2021 zu 2022

Es wurden keine Folgeprodukte hinterlegt.

5.3.3 Folgesachkonten 2021 zu 2022

Bei der Sachkontenzuordnung werden alle alten Sachkonten explizit auf das zugeordnete Sachkonto übergeleitet.

Konto	Bezeichnung	Folgekonto	Bezeichnung
2110000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
2111000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21110100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21110200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21116100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
2112000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21120001	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120002	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21120600	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21121000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21121100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21121400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21121500	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21122000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21122100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21122200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21122300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21123000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21124000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21124100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21125000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21125100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21126000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21128000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21129900	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Konto	Bezeichnung	Folge- konto	Bezeichnung
21130000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21130100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21130200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21130300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21130400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21130500	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21131000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21131300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21133000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21134000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21135000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21135100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21135200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21135300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21135400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21135500	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21135600	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21136100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21137000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21137100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21137200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21138000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21139000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21139100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21139200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21139300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21139400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21139500	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21140000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21140300	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21150000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21150100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21160000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen -	21199900	Sonderposten
21160100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21160200	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21160400	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21160600	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21170000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen von	21199900	Sonderposten
21170020	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21180000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
21180100	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	21199900	Sonderposten
31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	31319000	Sonstige allgemeine Zuweisungen des Landes
42770000	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
61310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	61319000	Sonstige allgemeine Zuweisungen des Landes
72770000	Verbrauchsmaterial und sonstige Betriebsausgaben	72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen -

5.3.4 Folgeproduktkonten 2021 zu 2022

Bei der Produktkontenzuordnung werden alle alten Produktkonten explizit auf das zugeordnete Produktkonto übergeleitet.

Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung	Folgeprodukt-Nr.	Folgekonto	Bezeichnung
12215	44290000	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von	12215	44290200	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u.
12215	74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten	12215	74290200	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten
54511	34831190	Privatrechtl. Kostenerstattung Umlage ggü. Zweckverbänden mit	53711	34830190	öffentlich-rechtliche Kostenerstattung-/umlage ggü. Zweck-
61112	31310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	61112	31319000	Sonstige allgemeine Zuweisungen des Landes

5.3.5 Resultat der Folgeproduktkonten auf den Ausweis des Rechnungsergebnisses (Ergebnis 2021 mit Ergebnis Vorjahr 2022)

Im Übergang vom Haushaltjahr 2021 zum Haushaltjahr 2022 kommt es aufgrund der Anlage von Folgeproduktkonten zu keinen Verschiebungen in den einzelnen Berichtspositionen. Es erfolgt jedoch eine Verschiebung von Werten zwischen den Teilhaushalten 54 nach 53.

5.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

5.4.1 Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im **Ergebnishaushalt** werden die **Erträge und Aufwendungen** entsprechend ihrer **zeitlichen Verursachung** getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr). Diesem Ressourcenverbrauch ist das Ressourcenaufkommen gegenüber zu stellen. Das Ergebnis zeigt dann, inwieweit eine Deckung erfolgte. Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst. Allerdings erfolgt nur die Abbildung von Vorgängen mit Außenverkehr. Die Darstellung der internen Leistungsverrechnung und des internen Transfers ist auf der Ebene des Gesamthaushaltes nicht vorgesehen (nur in Teilhaushalten).

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich, also Saldo Null. Dadurch wird der Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2022 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche** Erträge in Höhe von 81.640.021 EUR und Aufwendungen in Höhe von 85.946.738 EUR festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit -4.306.717 EUR betragen.

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 200.000 EUR festgesetzt und Aufwendungen in Höhe von 200.680 EUR. Das außerordentliche Ergebnis sollte damit -680 EUR betragen.

Das **Gesamtergebnis** wird mit -4.307.397 EUR ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich konnte somit planungsseitig nicht realisiert werden.

c) Fortschreibung der Planansätze

aa) ordentlicher Ansatz

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2022 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben.

Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die Korrektur geänderter Zuordnungen zu den Planbestandteilen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021.

Arten	Planansatz	fortgeschriebener Ansatz	Differenz	
	in EUR			in %
Erträge	81.640.021,00	82.384.498,73	744.477,73	+ 0,91%
Aufwendungen	85.946.738,00	87.489.992,02	1.543.254,02	+ 1,80%
Saldo	-4.306.717,00	-5.105.493,29	-798.776,29	+ 18,55%

Durch die Fortschreibung der Planansätze im **ordentlichen Ergebnis** wird der ursprüngliche Fehlbetrag von -4.306.717,00 EUR um 798.776,29 EUR erhöht.

Die Fortschreibung der Ansätze resultiert zu einem großen Teil aus der Buchung von unechten Deckungen (694 TEUR). Zusätzliche Zuwendungen wurden zusätzlichen Aufwendungen zur Verfügung gestellt, bspw. für den Zensus, GTA-Projekte „Aufholen nach Corona“ und den Klimaschutz. Bei den Aufwendungen kommt noch die Übertragung von zweckgebundenen Mitteln aus dem Vorjahr hinzu. Außerdem erfolgten ÜPL/APL-Buchungen (bspw. für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED).

Schwerpunkte der Fortschreibung sind:

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
Steuern und ähnliche und Abgaben	32.883.000,00	32.883.000,00	0,00	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	41.640.682,00	42.077.931,80	437.249,80	Ansatzfortschreibung Mehrerträge, bspw. Zensus; Schulen „Aufholen nach Corona“; Klimaschutz
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.838.159,00	1.853.159,00	15.000,00	
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.298.930,00	1.330.352,29	31.422,29	Ansatzfortschreibung Mehrerträge bspw. BHKW
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.369.600,00	1.389.600,00	20.000,00	Ansatzfortschreibung Mehrerträge Kostenerstattungen aus Tragehilfen
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	302.500,00	0,00	
sonstige ordentliche Erträge	2.307.150,00	2.547.955,64	240.805,64	Ansatzfortschreibung Mehrerträge, bspw. Bußgelder fließender Verkehr; Konzessionsabgaben
ordentliche Erträge	81.640.021,00	82.384.498,73	744.477,73	
Personalaufwendungen	14.547.546,00	14.839.926,40	292.380,40	Ansatzfortschreibung Mehraufwand, bspw. Zensus; Klimaschutz
Versorgungsaufwendungen	113,00	113,00	0,00	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.269.911,00	9.971.687,27	701.776,27	Ansatzfortschreibung, bspw. Übertragungen aus Vorjahr; Umrüstung Beleuchtung LED; Klimaschutz
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.750.540,00	8.750.540,00	0,00	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	89.650,00	59.650,00	-30.000,00	Ansatzfortschreibung Minderaufwendungen Zinsaufwand bei Kreditinstituten

Ertrags- und Aufwandsarten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz	Bemerkungen
	in EUR			
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.456.372,00	42.561.074,18	104.702,18	Ansatzfortschreibung, bspw. Übertragungen aus Vorjahr;
sonstige ordentliche Aufwendungen	10.832.606,00	11.307.001,17	474.395,17	Ansatzfortschreibung, bspw. Übertragungen aus Vorjahr; zweckgebundene Zuwendungen Schulen „Aufholen nach Corona“; Klimaschutz
Ordentliche Aufwendungen	85.946.738,00	87.489.992,02	1.543.254,02	

bb) außerordentlicher Ansatz

Die außerordentlichen Erträge wurden fortgeschrieben durch die Bereitstellung von erstatteten, entgangenen Elternbeiträgen und Mehrerträgen in Folge durchgeführter Verkäufe und den damit verbundenen Aufwendungen.

Arten	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Erträge	200.000,00	484.554,59	284.554,59
Aufwendungen	200.680,00	474.148,25	273.468,25
Saldo	400.680,00	10.406,34	11.086,34

d) Entwicklung der Planansätze

Gesamtergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erträge	82.384.498,73	83.062.619,08
Aufwendungen	87.489.992,02	80.774.776,77
ordentliches Ergebnis	-5.105.493,29	2.287.842,31
außerordentliche Erträge	484.554,59	3.330.563,04
außerordentliche Aufwendungen	474.148,25	873.648,92
Sonderergebnis	10.406,34	2.456.914,12
Gesamtergebnis	-5.095.086,95	4.744.756,43

aa) ordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge wurde nicht erfüllt. Zu den 0,9 Mio. EUR Mindererträgen bei der Gewerbesteuer erhielt die Stadt 2,3 Mio. EUR weniger an allgemeiner Schlüsselzuweisung. Obwohl die aufgelösten Sonderposten und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte höher ausfielen, konnte dennoch kein Ausgleich erreicht werden. Leider stehen die erforderlichen Informationen immer erst sehr spät bzw. zum gesetzlich vorgeschriebenen Planungstermin noch gar nicht zur Verfügung. Unter „normalen“ Umständen kann auf Erfahrung- /Entwicklungswerte aus den Vorjahren zurückgegriffen werden. In Zeiten von „außergewöhnlichen Notsituationen“ ist dies jedoch leider nicht möglich. Eine realistische Einschätzung der Planansätze ist damit nicht machbar.

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Aufwendungen wurde nicht ausgeschöpft. Zum einen ist dies den selbst ergriffenen Maßnahmen zu verdanken, welche zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches auf Grund der fehlenden bzw. überfälligen Vorgaben zum Umgang mit den nicht kalkulierbaren und schwer händelbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie ergriffen wurden. Zum anderen haben aber auch die eigentlichen Folgen der Pandemie selbst wie ein sehr hoher Ausfall der Mitarbeiter durch Krankheit in der Verwaltung und auch bei den Unternehmen sowie die Bewältigung der zusätzlich umzusetzenden Aufgaben aus Vorschriften, Nachfragen, Erklärungen und Meldungen, Materialmangel, Lieferengpässen usw. die Arbeitsfähigkeit und damit die Abarbeitung der eigentlich angedachten Ansätze beeinflusst. An erster Stelle stand der Erhalt der allgemeinen Handlungsfähigkeit der Stadt insgesamt. Daher fällt das Rechnungsergebnis entgegen der ursprünglichen Planung positiv aus, was aber nicht analog gilt für den eigentlichen Stand der Aufgabenerfüllung.

bb) außerordentlicher Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz der außerordentlichen Erträge wurde erheblich übererfüllt. Dies resultiert insbesondere aus weder in der Höhe noch nach dem Zeitpunkt des Einganges vorhersehbarer Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Mitte des laufenden Jahres (Bescheid-Datum 23.06.2022) erhielt die Stadt einen Festsetzungsbescheid über Zuweisungen zur Überwindung der durch die Corona-Pandemie bedingten Belastungen für das Jahr 2022.

Bei den Geldern handelt es sich unterm Strich nur um eine Liquiditätshilfe, da die Zuweisung bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung als Bestandteil der Steuerkraftmesszahl und damit auch der Kreisumlage des Jahres 2023 berücksichtigt wurde.

Die außerordentlichen Aufwendungen fielen ebenfalls höher aus, jedoch in wesentlich geringerem Umfang. Die Mehraufwendungen entstanden hauptsächlich aufgrund außerplanmäßiger Abschreibungen im Schulbereich. Die Hintergründe sind unter Punkt 5.2 erläutert.

Daher ergibt sich ein wesentlich positiveres Saldo des **Sonderergebnisses** gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Zum Planungszeitpunkt waren die Folgen des Ereignisses Corona-Pandemie in keiner Weise beziffer- und planbar.

e) Gesamtergebnis

Der Haushaltsplan schrieb ein ordentliches Ergebnis von -4.306.717 EUR vor. Der fortgeschriebene Ansatz beläuft sich auf -5.105.493,29 EUR. Der Jahresabschluss weist nun ein **ordentliches positives Ergebnis** von **2.287.842,31 EUR** aus.

Das Sonderergebnis wurde mit -680 EUR geplant. Der fortgeschriebene Ansatz weist 10.406,34 EUR aus. Tatsächlich wurde ein positives Ergebnis in Höhe von **2.456.914,12 EUR** erzielt.

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Der fortgeschriebene Ansatz des **Gesamtergebnisses** betrug **-5.095.086,95 EUR**.

Das **Rechnungsergebnis** beläuft sich **insgesamt** auf **4.744.756,43 EUR**.

Das ist eine wesentliche Verbesserung aufgrund der höheren außerordentlichen Erträge in Folge der Corona-Pandemie und der umfangreichen selbst ergriffenen Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches auf der Aufwandsseite.

Die positiven Ergebnisse werden den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

Zur Entwicklung der Rücklagen wird in Punkt 0

PASSIVA	01.01.2022		31.12.2022		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Kapitalposition	130.897,9	39,3	135.663,0	41,0	4.765,1
Basiskapital	94.058,8	71,9	94.079,2	69,3	20,4
<i>Rücklagen</i>	36.839,1	28,1	41.583,8	30,7	4.744,7
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	28.526,6	77,4	30.814,4	74,1	2.287,8
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.312,5	22,6	10.769,4	25,9	2.456,9
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fehlbeträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderposten	151.662,4	45,5	152.215,6	46,0	553,2
Rückstellungen	7.617,5	2,3	4.249,2	1,3	-3.368,3
Verbindlichkeiten	42.154,7	12,7	38.435,6	11,6	-3.719,1
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.389,3	17,5	6.871,3	17,9	-518,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.442,0	5,8	2.386,7	6,2	-55,3
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174,6	0,4	265,1	0,7	90,5
sonstige Verbindlichkeiten	32.148,8	76,3	28.912,5	75,2	-3.236,3
passive Rechnungsabgrenzung	835,3	0,3	613,4	0,2	-221,9
Bilanzsumme	333.167,8	100,0	331.176,8	100,0	-1.991,0

Kapitalposition Stellung genommen.

Hinsichtlich der weiteren **Verwendung der Rücklagen** sind allerdings die frei verfügbaren liquiden Mittel zu beachten. Den Rücklagen stehen aufgrund ihrer Herkunft (Ergebnisrechnung) nicht gleich liquide Mittel gegenüber. Sie kommen vordergründig beim Haushaltsausgleich bezüglich der Deckung der nichtzahlungswirksamen Bestandteile zum Einsatz.

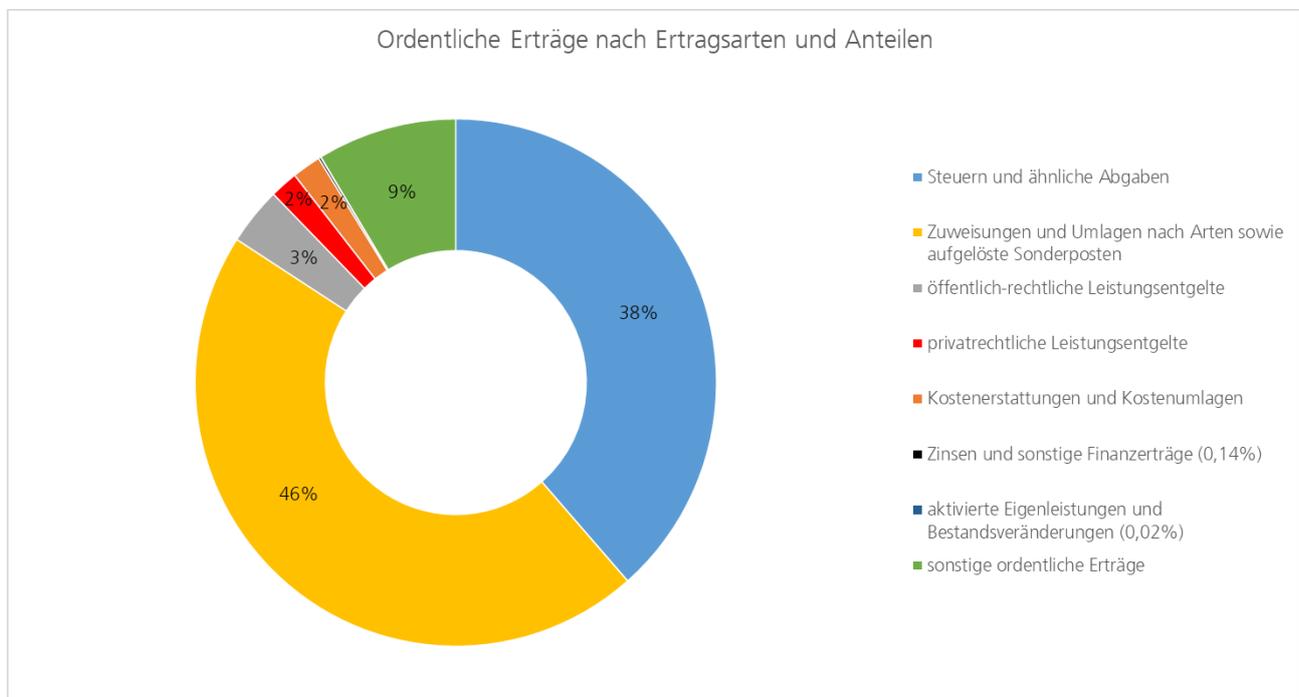
5.4.2 Erträge und Aufwendung

a) Ordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz der ordentlichen Erträge weist 82.384.498,73 EUR aus.
Der Jahresabschluss enthält ordentliche Erträge in Höhe von 83.062.619,08 EUR.
Das entspricht einer Erfüllung von 100,8 %.

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Rechnungsergebnis 2022
	in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	32.883.000,00	32.021.802,71
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	42.077.931,80	37.858.835,46
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.853.159,00	2.942.201,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.330.352,29	1.432.955,37
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.389.600,00	1.481.469,65
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	119.474,26
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	14.281,00
sonstige ordentliche Erträge	2.547.955,64	7.191.598,80
ordentlichen Erträge	82.384.498,73	83.062.619,08

Die **ordentlichen Erträge** setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:



Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.
Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A und B mit 3,9 Mio. EUR (Plan 3,8 Mio. EUR)

- die Gewerbesteuer mit	13,1 Mio. EUR	(Plan 14,0 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit	12,0 Mio. EUR	(Plan 12,0 Mio. EUR)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit	2,8 Mio. EUR	(Plan 2,7 Mio. EUR)
- sowie die sonstigen Steuern (Hunde-, Zweitwohnungs- und Vergnügungssteuer) mit	0,3 Mio. EUR	(Plan 0,3 Mio. EUR).

Gemeinsam mit der Ertragsart Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelösten Sonderposten bilden die Steuern und ähnlichen Abgaben den Schwerpunkt der Ertragsseite. Vor allem der Minderertrag der Gewerbesteuer und die geringeren allgemeinen Schlüsselzuweisungen belasteten das geplante Gesamtergebnis und führten bei der Umsetzung des Haushaltsplanes zu entsprechenden Einschränkungen.

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2022 fand bereits im 2. Halbjahr 2019 statt. Ausgehend von den weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, ergänzt durch die eigenen örtlichen Gegebenheiten, unterliegt das Gewerbesteueraufkommen naturgemäßen Schwankungen. Diese Schwankungen sind besonders in den turbulenten Zeiten der letzten Jahre schwer vorhersehbar und damit nur begrenzt realistisch planbar. In den Jahren 2020 und 2021 kämpften alle Gewerbebetreibenden aufgrund der Pandemie um ihre Existenz. Die Gewerbesteuer brach damit in allen Kommunen massiv ein.

Erst im Jahr 2022 kam es zu einem langsamen Aufschwung. Die 13,1 Mio. Gewerbesteuer setzen sich aus 10,4 Mio. Vorauszahlungen und 2,7 Mio. Abrechnungen zusammen.

Fakten hinsichtlich der Zuwendungen zu Bewältigung der Corona-Pandemie waren nicht bzw. wurden erst sehr spät bekannt. Es musste aber frühestmöglich gehandelt werden, da ansonsten ein Gegensteuern nicht mehr umsetzbar gewesen wäre. Schließlich ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu gewährleisten und dies nicht nur bezogen auf ein Haushaltsjahr, sondern auch in Zukunft.

Zuweisungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Die Zuwendungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten stehen in der Reihenfolge zwar an zweiter Stelle der Artenaufzählung, sie stellen aber den größten Ertragsposten im Ergebnishaushalt dar. Ausgehend von der nach wie vor bestehenden Steuerschwäche der Stadt ist Pirna auf sehr hohe Zuweisungen angewiesen, um ihre Aufgaben überhaupt erfüllen zu können. Die Erwirtschaftung weiterer Steuererträge wird den künftigen Handlungsrahmen bestimmen.

In den Zuweisungen sind die allgemeinen Schlüsselzuweisungen von 20,2 Mio. EUR sowie die Landeszuschüsse für die Kindertagesstätten in Höhe von 7,4 Mio. EUR vereinnahmt. Weiterhin erhielt die Stadt Pirna für alle Straßenkategorien Erträge aus Zuweisungen gemäß SächsFAG in Höhe von 824 TEUR. Zuweisungen für übertragene Aufgaben in Höhe von 367 TEUR flossen ebenso wie 453 TEUR Zuweisungen als Verlustausgleich im Zusammenhang mit der Umstellung des SächsFAG, als Verlierer.

Der Haushaltsplan sah außerdem Erträge in Höhe von 3,3 Mio. EUR. für den Breitbandausbau vor. Auf Grund von erheblichen zeitlichen Verschiebungen wurden in diesem Bereich nahezu keine Aufwendungen und Erträge verbucht.

Die aufgelösten Sonderposten von 6,6 Mio. EUR beinhalten die Auflösung der erhaltenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (Fördermittel) u. a. für Grund- und Oberschulen, Gymnasien, Straßen, die Abwasserbeseitigung und die Sanierungsgebiete. Die Fördermittel werden in der Regel entsprechend dem Werteverzehr (Abschreibung) der Investition aufgelöst. Sammelsonderposten für die investive Schlüsselzuweisung werden losgelöst von Vermögensgegenständen pauschal über 20 Jahre oder bis zum Haushaltsjahr 2036 aufgelöst.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hinter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbergen sich die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen, wie z. B. die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden und Genehmigungen. Mehrerträge wurden beispielsweise im Pass- und Meldewesen, Bürger- und Ordnungsangelegenheiten oder der Feuerwehr (TH 12), bauordnungs- und denkmalschutzrechtlichen Anträgen (TH 52), aus Parkgebühren (TH 54) und aus der Gästetaxe (TH 57) realisiert.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte wurden unter anderem aus Vermietungen und Verpachtungen generiert. Dazu zählen alle Erträge, die seit 01.01.2007 im Rahmen eines Vertrages durch die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH verwalteten Gärten, Garagen und sonstigen bebauten und unbebauten Grundstücke der Stadt. Des Weiteren ist die Pacht für die Straßenbeleuchtung dort verbucht. Ebenfalls enthalten sind die Erträge aus abzuführenden Nebentätigkeiten (4.350, EUR).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Unter dieser Position wird bspw. die Verwaltungsumlage für die Gemeinde Dohma abgebildet. Weiterhin enthält sie die Zuschüsse für Gymnasien vom Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Ebenso sind hier Leistungen für die Betreuung von Fremdgemeindekindern sowie für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe zu finden.

Finanzerträge

In den Finanzerträgen sind die Gewinnausschüttungen aus verbundenen Unternehmen, die Bereitstellungszinsen für Bürgschaften und das entsprechende laufende Entgelt für die Bürgschaften enthalten.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Verbucht werden hier die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen.

Sonstige ordentliche Erträge

Den größten Anteil an dieser Position stellen in diesem Jahresabschluss die Auflösung der Rückstellungen für die Kreisumlage, gefolgt von den Konzessionsabgaben. Zum Zeitpunkt der Bildung der Rückstellung war noch nicht bekannt wie sich der Mehraufwand aufgrund der Corona Sonderzahlungen auswirken wird. Die Konzessionsabgaben sind verbrauchsorientiert, daher gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Ebenfalls sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten.

Darstellung der ordentlichen Erträge nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Im Gegensatz zur Ebene des Gesamthaushaltes werden in den Teilhaushalten auch **Erträge aus der internen Leistungsverrechnung** abgebildet. Diese Erträge beinhalten die Erstattung der durch die Produktbereiche aus ihrem Ressourcenbudget vorfinanzierten Aufwendungen. Die verursachungsgerechte Ermittlung von Erträgen, die der Kontengruppe der internen Leistungsverrechnung zuzurechnen sind, erfuhr im Zuge des Jahresabschlusses 2022 gegenüber den vorausgegangenen Jahresabschlüssen sowie den geplanten Daten eine abweichende Verteilung, was eine direkte Gegenüberstellung der genannten Daten hemmt.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	274.845,38	411.826,22
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.250,00	15.351,20
privatrechtliche Leistungsentgelte	281.910,00	287.892,59
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	389.450,00	366.017,93
Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000,00	-52.700,12
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	-7.180,26
sonstige ordentliche Erträge	92.500,00	266.829,91
ordentliche Erträge	1.149.955,38	1.288.037,47
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	2.791.407,17	7.720.119,11
Summe aller ordentlichen Erträge	3.941.362,55	9.008.156,58

Bei den **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** fällt das Rechnungsergebnis besser aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Hauptgrund ist die Umbuchung in Folge des sachgerechten Einsatzes aus der Administrationsförderung. Zudem erfolgte eine geänderte Verbuchung der Verwalterumlage der Hospitalstiftung, während der Ansatz noch im Bereich der Kostenerstattung verblieb.

Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte weisen hauptsächlich die vereinnahmten Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Zeugnissen und Kaufverträgen (Liegenschaftsverwaltung) aus. Der Planansatz wurde übererfüllt.

Zu den **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** zählen insbesondere Mieten und Pachten. Ebenfalls enthalten ist die Ablieferung aus Nebentätigkeiten in Höhe 4.350 EUR.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** beinhalten z. B. die Verwaltungsumlage für Leistungen der Stadt Pirna für die Gemeinde Dohma. Des Weiteren werden Kostenumlagen für IT- Leistungen, welche durch die Stadt Pirna zum Beispiel für die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH und die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH erbracht wurden, berechnet. Die Verwaltungsumlage der Gemeinde Dohma fiel höher aus, als es der Planansatz vorsah. Wegen der geänderten Buchung der Verwaltungsumlage für die Hospitalstiftung wurde der Ansatz aber nicht erfüllt.

Unter **Zinsen und sonstigen Finanzerträgen** sind Nachzahlungszinsen für Steuerforderungen geplant. Da diese Position nur sehr schwer planbar ist, fiel sie erheblich geringer aus.

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen enthalten Buchungen zu Beständen (bspw. Bildbände und Publikationen im Produkt Verwaltungsführung).

Sonstige ordentliche Erträge umfassen unter anderem Säumniszuschläge, die Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren und Pauschalwertberichtigungen. Hier wurde der fortgeschriebene Planansatz hauptsächlich durch nichtzahlungswirksame Buchungen (Auflösung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen) übererfüllt.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	414.421,60	624.586,71
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	721.200,00	1.151.678,46
privatrechtliche Leistungsentgelte	54.125,00	20.589,60
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000,00	88.512,02
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	289,58
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	350,48
sonstige ordentliche Erträge	708.385,64	1.275.841,48
ordentliche Erträge	1.945.132,24	3.161.848,33
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	5.937,04	18.785,54
Summe aller ordentlichen Erträge	1.951.069,28	3.180.633,87

In den **Zuweisungen** werden neben der Auflösung von Sonderposten auch Finanzhilfen für den Zensus, den FD Demokratie und Prävention, für die Jugendfeuerwehr sowie die aktive Abteilung der Feuerwehr verbucht. Die Zuweisungen fielen letztlich höher aus, als es der Planansatz vorsah.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** setzen sich aus Genehmigungsgebühren für Gewerbeangelegenheiten und des Bürgerbüros (Personalausweise, Reisepässe und Bewohner- und Beschäftigtenparkkarten), sowie den Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Bußgeldbescheid- Erstellung zusammen. In nahezu allen Produkten konnten Mehrerträge erzielt werden. Außerdem wurden die Erträge in Folge der Nutzung des Obdachlosenheimes hier verbucht. Die Planung sah dies noch unter der Position privatrechtliche Leistungsentgelte vor.

Der Planansatz der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** wurde nicht erreicht. Die Verschiebung der Erträge aus der Nutzung des Obdachlosenheimes ist der Hauptgrund dafür.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen umfassen unter anderem die Erstattung der Wahlkosten, Buchungen für die Bereiche Feuerwehr und Ordnungsangelegenheiten (z. B. Sterbefälle). Insgesamt wurden hier die Planansätze beinah in doppelter Höhe erfüllt.

Zinsen und sonstige Finanzerträge sind Guthabenervernehmungen.

Bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** erfolgte die buchungsmäßige Abwicklung der Veränderung der Heizöl-Bestände der Feuerwehr.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** sind im Wesentlichen Bußgelder und Verwarngelder.

Hier konnten erhebliche Mehrerträge erzielt werden. Dies ist vor allem auf den neuen Bußgeldkatalog zurück zu führen.

Produktbereich 21-24 Schulträgeraufgaben

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.316.513,51	2.185.423,32
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.700,00	25.432,94
privatrechtliche Leistungsentgelte	146.623,29	253.376,33
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	672.050,00	665.177,42
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	555,26
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	-1.316,88
sonstige ordentliche Erträge	0,00	43.735,60
ordentliche Erträge	3.162.886,80	3.172.383,99
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	293.473,00	641.544,37
Summe aller ordentlichen Erträge	3.456.359,8	3.813.928,36

Die **Zuweisungen** fielen geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Am deutlichsten wird dies im Produkt 21111 – Grundschulen, vor allem bei der Auflösung von Sonderposten.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) basiert auf der Lebensdauer der Investitionen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** weisen Benutzungsgebühren für die Turnhallen und die Klassenzimmer aus. Die Planansätze wurden fast erfüllt.

Privatrechtliche Leistungsentgelte enthalten unter anderem Buchungen zu Mieten, Schadenersatzleistungen für Schulbücher und auch zur Stromeinspeisung aus dem Blockheizkraftwerk. Des Weiteren werden die aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen bezuschussten und somit nicht zahlungswirksamen Turnhallenmieten der Vereine ausgewiesen. Es konnten Mehrerträge erzielt werden.

Die Kontengruppe **Kostenerstattungen** beinhaltet die Kostenpauschale für die Gymnasien durch das Landratsamt, die Erstattung für die Beschulung der Kinder der Gemeinde Dohma und Leistungen von Versicherungen für Schadensfälle. Das Rechnungsergebnis liegt knapp unter dem fortgeschriebenen Planansatz. Der Grund ist die verspätete Berechnung für die Beschulung der Schüler der Gemeinde Dohma. Die Erträge/Einzahlungen sind erst 2023 zu verzeichnen.

Bei den **Finanzerträgen** handelt es sich lediglich um eine Guthabenerverrechnung.

Unter den aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen erfolgte die Abgrenzung unfertiger Leistungen aus Betriebskosten der Kommune als Vermieter.

In den **sonstigen ordentlichen Erträgen** sind die Auflösungen von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen enthalten. Diese waren nicht geplant.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	171.527,80	196.977,33
privatrechtliche Leistungsentgelte	301.848,00	336.266,24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	502,83
Bestandsveränderungen	0,00	3.000,00
sonstige ordentliche Erträge		309,85
ordentliche Erträge	473.375,80	537.056,25
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	307.888,16	4.402,29
Summe aller ordentlichen Erträge	781.263,96	541.458,54

Die **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** ergeben sich hauptsächlich aus der Auflösung der Sonderposten für die Investitionszuwendungen als auch durch sofort ergebniswirksame Zuweisungen, bspw. Zuwendungen für die Dekontaminierung von Museumsgütern. Die Mehrerträge resultieren aus nichtzahlungswirksamen Buchungen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** ist die Miete für Räumlichkeiten des Kulturbereiches enthalten. Der Planansatz wurde übererfüllt.

Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** handelt es sich um die Abrechnung von Ausstellungstätigkeit der Museen und Gutschriften von Versicherungen (Gebäude- und Elementarversicherung) durch das Uni-Werk.

Sonstige ordentliche Erträge stellen die Pauschalwertberichtigung dar.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	21.520,00	21.521,50
privatrechtliche Leistungsentgelte	44.560,00	50.355,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	764,00
Zinsen	0	2,00
sonstige ordentliche Erträge	250,00	229,19
ordentliche Erträge	66.330,00	72.871,69
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	1.544,75
Summe aller ordentlichen Erträge	66.330,00	74.416,44

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um die Miete und Betriebskostenpauschale für das Sozio-Kulturelle Zentrum, das Hanno (Dohnaische Straße) und das Mehrgenerationenhaus. Hier konnte ein Mehrertrag erzielt werden.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	8.193.068,00	8.109.905,82
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.000,00	177.565,10
privatrechtliche Leistungsentgelte	129.560,00	126.942,16
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.000,00	187.887,42
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	3,49
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	22.397,38
sonstige ordentliche Erträge	0,00	158.683,74
ordentliche Erträge	8.642.628,00	8.783.385,11
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	63.376,93
Summe aller ordentlichen Erträge	8.642.628,00	8.846.762,04

Die **Zuwendungen** für die Kindertagesstätten werden aufwandsseitig mit dem Eigenanteil der Stadt an die Freien Träger weitergeleitet. Darüber hinaus werden die Rückzahlungen der Zuwendungen der Freien Träger dargestellt. Als Folge des Vollzuges der Sächsischen Haushaltsordnung und des Gesetzes über die Gewährung einer Pauschale zur Ergänzung des Landeszuschusses nach SächsKitaG wurden durch den zusätzlichen Landeszuschuss Mehrerträge erzielt.

Die **Auflösung von Sonderposten** (Zuweisungen für die Investitionen) erfolgt analog der Lebensdauer der Investitionen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Elternbeiträge für die Tagespflege sowie die Erstattung von Absenkbeträgen. Der Planansatz wurde nur annähernd erreicht.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** werden die Erträge aus Vermietungen der Kindertagesstätten und Einrichtungen für die Jugendarbeit verbucht. Auch durch die Kündigung des Mietvertrages für die Hohe Straße 1 wurden weniger Erträge erzielt. Die geplanten Mieterträge im Produkt Verwaltung Kindertagesstätten wurden erreicht.

Für die Betreuung von Kindern aus anderen Gemeinden in den Einrichtungen der Stadt Pirna konnten höhere **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** erzielt werden als es der Plan vorsah. Der Bedarf bzw. die Entwicklung zur Inanspruchnahme einer Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde kann im Rahmen der Haushaltsplanung immer nur anhand der bestehenden Verträge geschätzt werden. Daher sind Abweichungen zwischen Planansatz und Planerfüllung durchaus möglich.

Sonstige ordentliche Erträge ergaben sich insbesondere aus der Auflösung von Rückstellungen (unter anderem für die Fortschreibung der Bevölkerungsprognose) sowie Auflösung bzw. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung.

Produktbereich 42 Sportförderung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	34.920,00	34.923,67
privatrechtliche Leistungsentgelte	76.738,00	78.286,49
	0,00	81,48
sonstige ordentliche Erträge	0,00	161,26
ordentliche Erträge	111.658,00	113.452,90
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	3.844,05
Summe aller ordentlichen Erträge	111.658,00	117.296,95

Bei den **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

In den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind die Pachten für Sportvereine verbucht. Bei Einhaltung der Verträge werden diese erlassen. Das spiegelt sich dann in den Aufwendungen wider.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** handelt es sich um die Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.523.100,00	1.218.490,86
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.550,00	9.753,46
privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000,00	2.430,42
+/- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00
sonstige ordentliche Erträge	0,00	7.348,97
ordentliche Erträge	1.529.650,00	1.238.023,71
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	76.212,02	77.581,83
Summe aller ordentlichen Erträge	1.605.862,02	1.315.605,54

Zuweisungen erhielt die Stadt Pirna vor allem für die Stadtteilentwicklung. Den bei Weitem größten Teil dieser Position bildet jedoch die Auflösung der Sonderposten für Zuweisungen.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** kam es zu Mehrerträgen. Es handelt sich hier hauptsächlich um Ausgleichsbeträge im Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“.

Diese werden grundsätzlich erst mit Bescheid nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme erhoben. Allerdings kann auch von der Möglichkeit einer vorzeitigen Ablösung Gebrauch gemacht werden. Dies hat den Vorteil, dass die Mittel für die Sanierungsmaßnahme eingesetzt werden können und nicht zurück an den Zuwendungsgeber fließen. Eine Planung der Mittel gestaltet sich jedoch schwierig, weil kaum abschätzbar ist, wie viele Eigentümer die Vorteile einer Ablösung in Anspruch nehmen.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Erträge gemäß städtebaulichen Verträgen, in welchen sich unter anderem Investoren verpflichten, die von der Verwaltung ausgeführten Dienstleistungen zur Durchführung des jeweiligen Planverfahrens zu übernehmen.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	246.000,00	426.386,85
Zinsen	0,00	3,88
sonstige ordentliche Erträge	0,00	202.126,35
ordentliche Erträge	246.000,00	628.517,08
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	9.169,06	1.894,45
Summe aller ordentlichen Erträge	255.169,06	630.411,53

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen, Nutzungsänderungen u. ä. verbucht. Aufgrund des weiter hohen Bauaufkommens innerhalb des Stadtgebietes konnten Mehrerträge erzielt werden.

Sonstige ordentliche Erträge sind zum einen Erträge aus Zuschreibungen (Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH), zum anderen die Auflösung von Pauschalwertberichtigungen. Dabei handelt es sich um nichtzahlungswirksame Erträge. Des Weiteren wurden Bußgelder im Zusammenhang mit der Sächsischen Bauordnung in Höhe von 11.615 EUR vereinnahmt.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	164.220,00	168.186,48
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	2.957,27
Kostenerstattung und Kostenumlagen	35.000,00	34.442,10
Zinsen und sonstige Finanzerträge	102.500,00	90.929,40
sonstige ordentliche Erträge	1.744.520,00	2.057.386,50
ordentliche Erträge	2.051.240,00	2.353.901,75
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	744,26
Summe aller ordentlichen Erträge	2.051.240,00	2.354.646,01

Bei den **Zuweisungen, Umlagen und aufgelösten Sonderposten** handelt es sich um Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte sind Abwasserabgaben für Kleineinleiter und Verwaltungsgebühren in Zusammenhang mit Abwasseranlagen. Da der Freistaat Sachsen die Aufwendungen für die Abwasserabgabe nicht periodengerecht geltend gemacht hat, konnten die geplanten Erträge gegenüber den Bürgern nicht erhoben werden.

Unter den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wird seit 2021 auch die Kostenerstattung für die Reinigung der Container-Standplätze verbucht.

Die **Zinsen und sonstigen Finanzerträge** ergeben sich aus den Ausschüttungen der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO). Die Ausschüttung der KBO fand nicht in der geplanten Höhe statt.

Sonstige ordentliche Erträge stellen zum einen die Konzessionsabgaben dar. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich deren Planung schwierig.

Außerdem ist in dieser Ertragsart die Zuschreibung der Anteile der Stadtwerke Pirna GmbH der KBO aufgrund der Bewertung nach der Eigenkapitalspiegelmethode enthalten. Dies fiel höher aus als geplant.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.015.863,62	2.362.889,66
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	448.000,00	775.943,34
privatrechtliche Leistungsentgelte	201.800,00	228.480,59
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	23.067,57
Zinsen	0,00	0,32
aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0,00	-2.969,72
sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	3.951,30
ordentliche Erträge	2.667.663,62	3.391.363,06
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	26.016,21
Summe aller ordentlichen Erträge	2.667.663,62	3.417.379,27

Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten weisen Zahlungen gemäß dem Finanzausgleichsgesetz für den Straßenlastenausgleich für Gemeinde-, Kreis- und Staatstraßen aus. Weiterhin erhielt die Stadt Zuwendungen in Form von pauschaler Zuweisung für Instandsetzung, Erneuerung und Erstellung von in kommunaler Baulast befindlichen Straßen und Radwegen. Darüber hinaus spiegelt sich die Auflösung der Sonderposten wider.

Unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** werden unter anderem die Parkgebühren, Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Flächen und für Auskünfte verbucht. Im Rahmen der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit konnten infolge des Beschlusses zur geänderten Parkgebührenordnung Mehrerträge erzielt werden.

Die Position **privatrechtliche Leistungsentgelte** enthält bspw. die Erträge aus der Verpachtung der Straßenbeleuchtung und der Vermietung von öffentlichen Flächen. Des Weiteren werden hier die Erträge für die Vermietung des Parkplatzes auf der Grohmannstraße gebucht.

In den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wird die Buchung von 15 EUR Erstattung Stromkosten vom Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe für die Parksensoren auf dem P+R-Platz vor dem Bahnhof sowie eine Kostenerstattung für die Brückenprüfung der Stadtbrücke von der Deutschen Bahn ausgewiesen.

Die Veränderung der Bestände des Umlaufvermögens (Poller, Papierkörbe, Material für den Winterdienst etc.) wird unter **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** dargestellt.

Sonstige ordentliche Erträge enthalten überwiegend nicht-zahlungswirksame Erträge, wie die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	286.188,00	453.216,58
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375,00	2.144,00
privatrechtliche Leistungsentgelte	87.500,00	44.834,09
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700,00	1.700,68
Zinsen	0,00	35,00
sonstige ordentliche Erträge	300,00	2.192,16
ordentliche Erträge	375.063,00	504.122,51
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	5.104,96
Summe aller ordentlichen Erträge	375.063,00	509.227,47

Neben der Auflösung von Sonderposten konnte die Stadt Pirna bspw. Zuwendungen für die Pflege von Kriegsgräbern, Wanderwegen und die Waldbewirtschaftung erschließen. Außerdem erhielt die Stadt Pirna für den guten Waldbestand und die regelkonforme Bewirtschaftung des Stadtwaldes eine Bundeswaldprämie. Die Buchungen dieser Sachverhalte erfolgte unter der Kontengruppe der **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten**. Mindererträge bei der Auflösung von Sonderposten entstanden, da die Umsetzung von verschiedenen Maßnahmen nicht im vorgesehenen Zeitraum erfolgte.

In den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** sind unter anderem Gebühren für Auskünfte und Genehmigungen der Inanspruchnahme von Grünflächen abgebildet. Hier konnten Mehrerträge erzielt werden.

Privatrechtliche Leistungsentgelte beinhalten Erträge aus Vermietungen und Verpachtungen von Grünflächen, Jagdpachtverträgen, Holzverkäufen und dem Verkauf von Strom zur Unterhaltung des Burglehnpfades. Die Planansätze konnten nicht erfüllt werden. Beim Holzverkauf blieb das Ergebnis durch die anhaltende Borkenkäferplage dahinter zurück.

Unter **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** wurden bspw. Erträge aus Nutzungsvereinbarungen für Grünflächen und Ausgleichszahlungen für Baumfällungen gebucht.

Die Auflösung bzw. Herabsetzung der Rückstellungen und Pauschalwertberichtigungen erfolgt innerhalb der Position **sonstige ordentliche Erträge**.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	226.401,89	109.074,22
privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00
ordentliche Erträge	226.401,89	109.074,22
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	584,65
Summe aller ordentlichen Erträge	226.401,89	109.658,87

Die unter **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** geplanten Zuwendungen im Zusammenhang mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten des Klimaschutzes erhielt die Stadt Pirna nicht in vollem Umfang.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	3.290.342,00	11.083,69
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.084,00	354.989,21
privatrechtliche Leistungsentgelte	2.688,00	3.501,86
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.400,00	113.397,68
Zinsen	0,00	4,50
sonstige ordentliche Erträge	0,00	41.670,65
ordentliche Erträge	3.608.514,00	524.647,59
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	1.556,32
Summe aller ordentlichen Erträge	3.608.514,00	526.203,91

Bei der Position **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** handelt es sich um Finanzhilfen für Planungs- und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau. Der Planungsansatz sah Erträge aus Zuwendungen für die Umsetzung in Höhe von 3,3 Mio. EUR vor. Auf Grund gravierender zeitlicher Verzögerungen konnten diese Ansätze nicht realisiert werden. Die geplanten Aufwendungen fielen ebenfalls noch nicht an.

Die Planung und Verbuchung von Erträgen aus der Gästetaxe erfolgten unter den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**. Die Erträge fielen hier höher aus als erwartet.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Miet- und Pachteinnahmen.

Kostenerstattungen und -umlagen resultieren größtenteils aus den Erstattungen des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe für erbrachte Leistungen der Stadt Pirna.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** weisen die Wertänderung (Zuschreibung) der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe aus. Außerdem erfolgte die Auflösung bzw. Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung darunter. Es handelt sich um nicht-zahlungswirksame Erträge. In einem geringen Umfang wurden nicht geplante Bußgelder erwirtschaftet.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Steuern und ähnliche Abgaben	32.883.000,00	32.021.802,71
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	23.145.000,00	21.950.729,40
Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000,00	80.269,47
sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.130.052,81
ordentlichen Erträge	56.128.000,00	57.182.854,39
Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	57.813,10
Summe aller ordentlichen Erträge	56.128.000,00	57.240.667,49

Infolge der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen konnten die Planansätze der Position **Steuern und ähnliche Abgaben** nicht erreicht werden. Die Gewerbesteuer blieb 0,9 Mio. hinter dem Planansatz. Ebenso konnte das geplante Aufkommen an Vergnügungssteuer nicht erreicht werden.

Der fortgeschriebene Ansatz der **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** wurde ebenso nicht erzielt. Hierfür ist die wesentlich geringere allgemeine Schlüsselzuweisung verantwortlich.

Die Auflösung der Sonderposten weist ein höheres Ergebnis aus als geplant.

Bei den **Zinsen und sonstigen Finanzerträgen** wurden die Bereitstellungsentgelte für Bürgschaften zugunsten der städtischen Gesellschaften geplant und verbucht. Bei den Bürgschaftsentgelten wurden die Planwerte nicht erreicht, da nur eine neue Bürgschaft übernommen wurde. Des Weiteren enthält diese Position die Zinsen für die Inanspruchnahme des Liquiditätsverbundes.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** enthalten neben Wertberichtigungen im Zusammenhang mit der Aussetzung der Vollziehung; Pauschalwertberichtigungen und Niederschlagungen als größte Position die Auflösung der nicht in Anspruch zu nehmenden Rückstellung für die Kreisumlage.

b) Außerordentliche Erträge

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet Erträge in Höhe von 200 TEUR. Realisiert wurden jedoch insgesamt 3,3 Mio. EUR außerordentliche Erträge.

3,0 Mio. EUR resultieren im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie. Hier wurde auch die Erstattung der entgangenen Elternbeiträge der Kindertagesstätten berücksichtigt. Weiterhin wurden die Erträge aus der Veräußerung von unbeweglichen Vermögensgegenständen als außerordentlicher Ertrag gebucht.

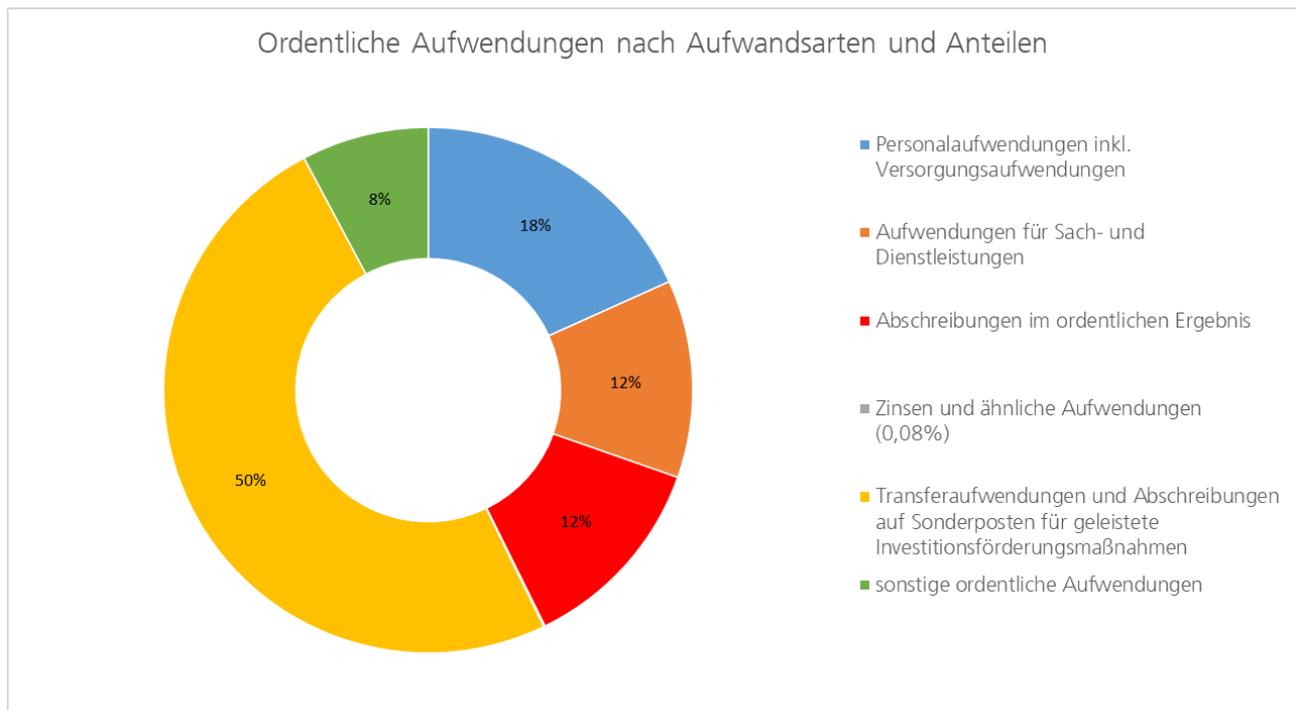
c) Ordentliche Aufwendungen

Durch die Haushaltssatzung 2022 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Aufwendungen in Höhe von 85.946.738 EUR festgesetzt. Der fortgeschriebene Ansatz lautet 87.489.992,02 EUR. Die Ursache der Fortschreibung ist dem Punkt 5.4.1c) zu entnehmen. Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe **80.774.776,77 EUR** aus. Das entspricht einer Erfüllung von 92,3 % gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz. Ursache sind besonders die eigenen eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches sowie die sich aus den Einschränkungen während der Corona-Pandemie

ergebenden Effekte. Bezüglich des kommunalen Rettungsschirmes bestand hinsichtlich der Höhe der finanziellen Unterstützungen sehr lange Zeit Ungewissheit.

Die **ordentlichen Aufwendungen** setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	14.839.926,40	14.720.947,68
Versorgungsaufwendungen	113,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.971.687,27	9.823.009,88
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.750.540,00	9.969.770,08
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.650,00	62.743,51
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.561.074,18	39.915.453,18
sonstige ordentliche Aufwendungen	11.307.001,17	6.282.852,44
ordentliche Aufwendungen	87.489.992,02	80.774.776,77



Die **Personalaufwendungen** beinhalten neben den laufenden Lohnkosten für die Bediensteten der Stadtverwaltung auch die Zuführung zur Rückstellung für Entgeltfortzahlung für die Bediensteten der Feuerwehr und der Altersteilzeit.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betreffen die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen, des Infrastrukturvermögens sowie der beweglichen Vermögensgegenstände einschließlich der Fahrzeughaltung. Auch Mieten, Pachten und besondere

Aufwendungen für Beschäftigte wie die Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung und weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen werden hier nachgewiesen. Sie kamen nur zum Einsatz, wenn es unbedingt erforderlich war.

Die Buchungen der **planmäßigen Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** entsprechen den jeweiligen Nutzungsdauern ab Beginn der Inbetriebnahme, welche in der Doppik für die ab 2018 getätigten Investitionen mit erwirtschaftet werden müssen, um dem Anliegen der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung zu tragen. Hinzu kommen die Abschreibungen auf Finanzanlagevermögen, in denen die Forderungsberichtigungen ausgewiesen werden.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen werden vorwiegend für die aufgenommenen investiven Darlehen entsprechend der abgeschlossenen Verträge fällig. Einsparungen konnten durch das andauernde Niedrigzinsniveau und das Kreditportfolio der Stadt mit dem variablen Zinssatz (Euribor) erreicht werden. Auch konnten die genehmigten Kreditermächtigungen wegen der nicht planmäßigen Umsetzung der investiven Maßnahmen aus den verschiedensten Gründen nicht in Anspruch genommen werden. Hinzu kommt die Beachtung der Einnahmebeschaffungsgrundsätze, wonach die Verbesserungen bei den Jahresabschlüssen zunächst zur Vermeidung der weiteren Verschuldung eingesetzt werden müssen.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen stellen mit Abstand die größte Aufwandsart dar. Verantwortlich dafür sind die zu zahlenden Umlagen, bspw. die Kreisumlage. Der Bescheid belief sich für das Haushaltsjahr 2022 über 18.640.804,32 EUR. Die vorhandene Rückstellung aufgrund der schwer planbaren Verbesserung der Bemessungsgrundlage (Zuwendung zur Bewältigung der Corona-Pandemie) wurde in Höhe von 170,3 TEUR in Anspruch genommen und 2.969,5 TEUR aufgelöst. Eine neue Rückstellung in Höhe von 84,6 TEUR wurde gebildet. Die Gewerbesteuerumlage, als abhängige Größe von der Gewerbesteuer, fiel 115 TEUR niedriger aus, als es der Planansatz vorsah. In der Aufwandsart enthalten sind auch die Zuweisungen und Zuschüsse beispielsweise für die Kindertagesstätten (17,2 Mio. EUR), für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe (410 TEUR), und für kulturelle Veranstaltungen, soziale Einrichtungen und die Sportvereine.

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1,5 Mio. EUR finden hier ebenfalls ihren Niederschlag. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr begründet sich vor allem mit dem Auslaufen der Abschreibungen aus den im Rahmen der Altstadtsanierung gewährten Zuschüsse.

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen neben Geschäftsaufwendungen wie Bürobedarf auch Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Datenverarbeitung, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge, Sachverständigen- und Gerichtskosten. Die geringere Inanspruchnahme resultiert besonders aus den selbst ergriffenen gegensteuernden Sparmaßnahmen.

Aufstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

In den Teilhaushalten fallen im Gegensatz zum Gesamthaushalt, analog der Erträge, die **Aufwendungen für die interne Leistungsverrechnung** an. Die verursachungsgerechte Ermittlung von Aufwendungen, die der Kontengruppe der internen Leistungsverrechnung zuzurechnen sind, erfuhr im Zuge des Jahresabschlusses 2022 gegenüber den vorausgegangenen Jahresabschlüssen sowie den geplanten Daten analog der Erträge eine abweichende Verteilung, was eine direkte Gegenüberstellung der genannten Daten hemmt.

Einschätzung der Personalaufwendungen insgesamt

Trotz ungeplanter Tarifierhöhungen und dem Abschluss von weiteren Altersteilzeitverträgen, für die Rückstellungen gebildet werden mussten, konnten durch die gezielte Deckung der Kosten mit Mitteln aus anderen Fachgruppen die Personalkosten eingehalten werden.

Es wurden im Gesamthaushalt 118.878,72 EUR an Personalkosten weniger aufgewendet als geplant.

Die Einsparungen liegen in folgenden Punkten begründet:

Auf Grund von Kündigungsfristen bzw. Fachkräftemangel kann bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an. Bei Neueinstellungen von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe. Weitere Einsparungen erfolgten zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Gegenüberstellung Personalaufwendungen in tabellarischer Form auf Basis der Budgets:

Budget	Bezeichnung	Fortgeschriebener Ansatz	Ist	Differenz
		in EUR		
101	FG Büro OB	1.587.002,15	1.612.840,19	25.838,04
110	FG 10 Zentrale Steuerung	2.086.003,02	1.995.848,25	-90.154,77
114	FD 14 Rechnungsprüfungsamt	180.755,00	143.896,95	-36.858,05
120	FG 20 Finanzen	1.370.304,36	1.345.116,65	-25.187,71
130	FG 32 Recht und Ordnung	1.693.716,00	1.741.731,87	48.015,87
137	FG 37 Feuerwehr	2.174.407,00	2.059.754,70	-114.652,3
240	FG 40 Schulen und Soziales	1.142.630,94	1.186.462,95	43.832,01
260	FG 60 Tiefbau/ Kommunale Dienste	1.671.109,00	1.704.179,96	33.070,96
261	FG 61 Stadtentwicklung	1.197.426,44	1.239.023,31	41.596,87
263	Klimaschutz	94.138,16	69.725,15	-24.413,01
265	FG 65 Hochbau	980.775,00	943.541,93	-37.233,07
268	FG 68 Stadtсанierung	622.139,33	638.642,84	16.503,51
700	Hochwasser 2013/Corona 2020	39.520,00	40.182,93	662,93
Gesamt	Summe	14.839.926,40	14.720.947,68	-118.978,72

Darstellung der ordentlichen Aufwendungen nach Produktbereichen (Teilhaushalten):

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	6.868.826,64	6.828.461,06
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017.673,98	936.250,30
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	588.420,00	616.371,18
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	56.508,13	52.293,95
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.720.231,00	1.493.410,83
ordentliche Aufwendungen	10.251.659,75	9.926.787,32
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.310.356,46	801.097,32
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	11.562.016,21	10.727.884,64

Der fortgeschriebene Ansatz der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurde durch geringere Aufwendungen in verschiedenen Produkten (bspw. Immobilienservice für Gebäude in Eigennutzung, Bauhof, Verwaltung für Fremdnutzung) nicht ausgeschöpft.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis sind im Wesentlichen auf die Verwaltungsgebäude und die EDV-Technik zurückzuführen. Ebenfalls wurden dort die Einzelwert- bzw. Pauschalwertberichtigung verbucht.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten u.a. die Zuschüsse an dem Citymanagement e. V.

Sonstige ordentliche Aufwendungen weisen z.B. die städtischen Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für das Stadtmarketing, für die Informationstechnik, Büromaterial usw. aus.

Die für den Bürgerhaushalt vorgesehenen Mittel konnten auf Grund fehlender Zuwendungen nicht verwendet werden. Im Produkt Immobilienservice für Gebäude in Eigennutzung wurden weniger Mittel eingesetzt als geplant.

Des Weiteren werden in dieser Position neben den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten auch die Geschäftsaufwendungen, bspw. für ehrenamtliche Tätigkeiten verbucht.

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	4.302.859,22	4.184.294,22
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.692,73	565.105,70
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	296.210,00	315.035,30
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	13.000,00	6.479,44
sonstige ordentliche Aufwendungen	891.959,43	791.885,68
ordentliche Aufwendungen	6.110.721,38	5.862.800,34
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	740.437,88	605.892,86
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	6.851.159,26	6.468.693,20

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser usw.). Im Produkt der Feuerwehr sind auch die Kosten für die betriebsärztlichen Untersuchungen enthalten. Überhaupt entfällt der Großteil der Aufwendungen dieser Position auf das Produkt 12611. Das Rechnungsergebnis für Aufwendungen der Wertunterhaltung blieb hinter dem fortgeschriebenen Ansatz zurück.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis bilden den Werteverzehr unter anderem für Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnische Ausrüstungen ab.

Des Weiteren stehen dort die Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigung von Forderungen zu Buche.

Unter den **Transferaufwendungen** wurden die geplanten Aufwendungen nicht ausgereicht (bspw. im Produkt Demokratie und Prävention an übrige Bereiche).

Sonstige ordentliche Aufwendungen enthalten Buchungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (bspw. Öffnen und Schließen der Poller im Stadtgebiet; Anfertigung von Personalausweisen, Rechnungen im Zusammenhang mit dem Obdachlosenheim). Des Weiteren werden sonstige Geschäftsaufwendungen in dieser Position verbucht.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	655.194,94	677.837,12
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.019.439,14	4.180.366,11
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	2.787.030,00	2.812.869,73
sonstige ordentliche Aufwendungen	866.629,83	712.482,57
ordentliche Aufwendungen	8.328.293,91	8.383.555,53
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	406.536,93	894.336,15
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	8.734.830,84	9.277.891,68

Die Wertunterhaltung verursachte bei **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** Mehraufwendungen. Dies konnte nicht durch Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens (z. B. Hausreinigung, Stromkosten) abgedeckt werden. Insgesamt über alle Produkte und Konten ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von ca. 161 TEUR.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis fallen bei den jeweiligen Schularten an.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten unter anderem Kosten für Ganztagsangebote (GTA), insbesondere in den Grund- und Oberschulen. Des Weiteren werden Kosten für IT-Technik dargestellt. Auch hier blieb das Ergebnis hinter dem fortgeschriebenen Ansatz zurück.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	52.915,00	53.386,09
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.588,00	433.385,14
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	269.220,00	312.292,04
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	970.000,00	167.473,96
sonstige ordentliche Aufwendungen	487.871,35	393.836,58
ordentliche Aufwendungen	2.160.594,35	1.360.373,81
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	14.321,72	152.795,04
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	2.174.916,07	1.513.168,85

Das höhere Rechnungsergebnis bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** resultiert aus Mehraufwendungen, bspw. für Instandhaltungsmaßnahmen der Kulturgebäude.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis sind für die Richard-Wagner-Stätten Graupa, das Stadtmuseum, die Bibliothek, die Alte Feuerwache (Uniwerk) und die Musikschule angefallen.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten Zuweisungen an die Musikschule und an Kulturvereine.

Sonstige ordentlichen Aufwendungen sind unter anderem die anteiligen Zahlungen an den Archivverbund und Mitgliedsbeiträge, bspw. an den Tourismusverband, die Musikschule Sächsische Schweiz e. V., die Volkshochschule, das Kuratorium Gedenkstätte Sonnenstein.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	174.577,00	198.259,18
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.667,00	63.523,22
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	27.710,00	28.052,86
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	208.750,00	176.148,45
sonstige ordentliche Aufwendungen	16.130,00	16.534,41
ordentliche Aufwendungen	486.834,00	482.518,12
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	41.866,39	49.603,42
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	528.700,39	532.121,54

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten. Das Rechnungsergebnis fiel wegen Instandhaltungsmaßnahmen im Treff Copitz höher aus.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis wurden für das Gebäude „Treff Copitz“ gebucht.

Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen umfassen Zuschüsse an soziale Bereiche (bspw. für Senioren) und Zuwendungen an die Stadtteilzentren. Es wurden weniger Zuschüsse ausgereicht als geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind bspw. Aufwendungen für die Datenverarbeitung, Porto, Versicherungen etc. Der Planansatz wurde hier aufgrund höherer Portokosten im Bereich Wohngeld überschritten.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	302.421,00	324.254,96
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	590.383,12	575.136,91
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	759.830,00	742.771,98
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	18.493.004,00	17.299.412,47
sonstige ordentliche Aufwendungen	132.450,00	153.223,71
ordentliche Aufwendungen	20.278.088,12	19.094.800,03
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	233.757,40	2.647.596,14
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	20.511.845,52	21.742.396,17

Das Rechnungsergebnis bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fällt geringer aus, als es der fortgeschriebene Planansatz vorsah. Mehraufwendungen in der Instandhaltung konnten durch Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung kompensiert werden.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis ergeben sich für Gebäude und Möbel sowie aus der Pauschalwertberichtigung.

Der fortgeschriebene Ansatz der **Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde nicht ausgeschöpft.

In dieser Position werden die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung verbucht.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fielen höher aus, als im fortgeschriebenen Ansatz geplant. Hier erfolgt bspw. die Verbuchung der Landeszuschuss-Erstattungen an andere Kommunen.

Produktbereich 42 Sportförderung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	80.234,00	81.515,51
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.108,00	101.549,18
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	144.650,00	144.652,91
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	708.022,05	736.084,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	23.115,00	1.079,27
ordentliche Aufwendungen	1.055.129,05	1.064.880,87
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	163.485,45	123.264,33
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.218.614,50	1.188.145,20

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultieren aus der Übernahme der Kosten für die erfüllten Pachtverträge.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis werden für die Sportanlagen gebucht.

Bei den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde der fortgeschriebene Planansatz überschritten. Hintergrund ist, dass die nicht zahlungswirksame Bezuschussung durch geminderte Sporthallenmieten nicht mehr in der internen Leistungsverrechnung, sondern eben bei den Transferaufwendungen dargestellt werden.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fielen ebenfalls geringer aus. Die Betreuung der Sportstätten durch die WGP erfolgte mit dem Haushaltsjahr 2022 nicht mehr über diese Position.

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	665.235,44	729.731,20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.073,00	233.252,11
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	20.280,00	18.749,65
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.000,00	33.937,24
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.031.170,00	1.199.719,78
sonstige ordentliche Aufwendungen	614.359,21	181.523,98
ordentliche Aufwendungen	3.356.117,65	2.396.913,96
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	168.374,43	302.774,44
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	3.524.492,08	2.699.688,40

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** weisen im Rechnungsergebnis Mehraufwendungen aus. Hintergrund sind Kosten im Bereich des Städtebaus, welche sich im Nachhinein als nicht-investiv herausgestellt haben.

Bei den **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** handelt es sich um Abschreibungen auf Sachanlagen. Unter der Position **Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen** wurden Zinsbescheide der Sächsischen Aufbaubank für verschiedene Fördergebiete gebucht, da die ausgereichten Zuwendungen nicht innerhalb von 2 Monaten mit zuwendungsfähigen Kosten untersetzt werden konnten.

In den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** wurden auch Zuschüsse an Private (bspw. für Abbruchmaßnahmen) geplant. Jedoch erfolgte keine Realisierung einer solchen Maßnahme. Der überwiegende Teil sind Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen (1,14 Mio. EUR). Hintergrund sind die städtebaulichen Investitionszuschüsse in den verschiedenen Fördergebieten der Stadt. Minderaufwendungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** sind bspw. durch geringere Aufwendungen für Sachverständige zu verzeichnen.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	580.884,00	558.550,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	1.054,35
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	1.000,00	10.217,70
sonstige ordentliche Aufwendungen	33.323,00	22.016,28
ordentliche Aufwendungen	617.007,00	591.838,37
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	131.194,33	60.748,17
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	748.201,33	652.586,54

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden im Rahmen der Softwareumstellung in der Bauordnung sowie Reisekosten zu Aus- und Fortbildungen.

Unter **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sowie die Abschreibungen auf Finanzanlagen verbucht.

Die Position **Sonstige ordentliche Aufwendungen** enthielt planungsseitig auch Aufwendungen für Ersatzvornahmen der Bauordnung. Gemäß Rechnungsergebnis erfolgte jedoch keine Durchführung. Es blieb daher auch hinter dem fortgeschriebenen Planansatz zurück.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	40.487,00	36.642,16
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300,00	5.882,44
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	9.960,00	12.858,02
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	165.420,00	165.413,79
sonstige ordentliche Aufwendungen	14.700,00	11.715,03
ordentliche Aufwendungen	230.867,00	232.511,44
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	9.637,69	23.865,75
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	240.504,69	256.377,19

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Kosten für die Aus- und Fortbildung im Bereich Abwasserbeseitigung geplant, aber nicht angefallen. Dafür mussten Kosten im Zusammenhang mit der Notwasserversorgung, die zu keinem aktivierbaren Vermögensgegenstand führten, umgebucht werden.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis auf Sachanlagen (Oberflächenentwässerung) sowie Pauschalwertberichtigungen sind entsprechend verbucht.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten lediglich die Abschreibungen für Mischwasserkanäle und Straßenentwässerung in Höhe von 165.413,79 EUR.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** weisen die Kapitalertragssteuer für die Gewinnausschüttung, Steuerberatungskosten in Zusammenhang mit den Containerplätzen sowie die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen aus.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	640.126,00	619.466,32
Versorgungsaufwendungen	113,00	0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.613.937,83	2.129.467,91
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	3.446.950,00	3.386.790,56
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	36.900,00	36.884,57
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.026.672,00	1.923.217,29
ordentliche Aufwendungen	8.764.698,83	8.095.826,65
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	163.558,60	835.643,37
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	8.928.257,43	8.931.470,02

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden die Aufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken, Maschinen und Anlagen, Wartungs- und Instandsetzungskosten sowie auch die Aufwendungen für Mieten nachgewiesen. Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ist geringer ausgefallen, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Allerdings wurden hier Mittel für investive Auszahlungen bereitgestellt, weshalb es so nicht sichtbar wird. Bei den korrespondierenden Auszahlungen wird dies aber durch Ansatzfortschreibungen nachvollziehbar.

Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis fallen auf die Sachanlagen (Straßen, Wege, Brücken und Verkehrsanlagen) und für die Pauschalwertberichtigung an.

Unter den **Transferaufwendungen** wurden die Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen gebucht.

Die mit Abstand größte Position bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** übernehmen die Betriebskosten für den Straßenentwässerungsanteil. Hier wurde der fortgeschriebene Planansatz jedoch unterschritten.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	342.508,00	318.641,74
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.766,53	262.785,80
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	388.420,00	513.420,84
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	500,00	244,20
sonstige ordentliche Aufwendungen	572.301,56	461.538,26
ordentliche Aufwendungen	1.577.496,09	1.556.630,84
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	85.809,78	174.473,81
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	1.663.305,87	1.731.104,65

Diesem Bereich sind bspw. die Produkte Natur- und Landschaftspflege, Friedhöfe und Gedenkstätten, die Waldbewirtschaftung und die Gewässer 2. Ordnung enthalten.

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird bspw. die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Produktbereiches verbucht. Der fortgeschriebene Ansatz wurde im Rechnungsergebnis leicht unterschritten.

Unter **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** waren Zuschüsse zu Baumpflegearbeiten geplant. Allerdings wurde nur ein entsprechender Zuschuss ausgereicht.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden die geplanten Ansätze für die Grünflächenpflege und die Waldbewirtschaftung unterschritten. Ein Teil dieser Mittel wurde auch übertragen.

Produktbereich 56 Umwelt

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	94.138,16	69.725,15
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.350,94	40.842,73
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	1.307,69
Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.387,79	69.337,67
ordentliche Aufwendungen	333.876,89	181.213,24
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	664,09	18.880,90
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	334.540,98	200.094,14

Unter **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** waren 15 TEUR für Baumpflanzungen geplant. Aufgrund eines Förderprogramms wurden die Mittel auf ca. 48 TEUR aufgestockt und mit 40 TEUR umgesetzt.

Des Weiteren fielen Kosten im Rahmen des betrieblichen Fahrradleasings, sowie für Aus- und Fortbildung an.

In der Position **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** erfolgte die Buchung der Abschreibungen zu zwei E-Lastenrädern.

Sonstige ordentliche Aufwendungen beinhalten unter anderem Kosten für die Erstellung von Konzepten und die Umsetzung von Projekten. Neben Einsparungen mussten die Aufwendungen insbesondere im Bereich des Klimaschutzes aber weiter zur Verfügung gestellt werden.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.907,00	294.407,98
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	10.860,00	600.451,07
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	410.100,00	409.956,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.712.372,00	41.366,53
ordentliche Aufwendungen	4.375.239,00	1.346.181,58
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	49.905,51
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	4.375.239,00	1.396.087,09

In den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** handelt es sich um Kosten im Zusammenhang mit der Gästetaxe und der Unterhaltung der öffentlichen Toiletten.

Das enorme Rechnungsergebnis der **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** resultiert insbesondere aus der Verbuchung des negativen Jahresergebnisses der SBP.

Unter den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** ist die Verbandsumlage für den Zweckverband IndustriePark Oberelbe gebucht. Diese fiel etwas geringer aus, als im Planansatz vorgesehen.

Die enorme größenmäßige Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und fortgeschriebenem Ansatz bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** ist wiederholt auf die Verzögerung bei der Umsetzung des Breitbandausbaus zurückzuführen (vgl. auch Erträge).

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	453.910,89
Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	52.650,00	28.806,27
Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	19.467.700,00	19.665.342,57
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.500,00	9.684,35
ordentliche Aufwendungen	19.523.850,00	20.157.744,08
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	0,00	1.853.852,61
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	19.523.850,00	22.011.596,69

Die **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** beinhalten die Pauschal- und Einzelwertberichtigungen und Buchungen in Zusammenhang mit Niederschlagungen.

Für die aufgenommenen Kredite kam es auf Grund des bestehenden Kreditportfolios und der aktuellen Niedrig-Zinsphase zu Einsparungen bei den **Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen**.

Außerdem konnte die Kreditermächtigung wegen der verzögerten Umsetzung der investiven Maßnahmen nicht in Anspruch genommen werden, was ebenfalls zu einem geringeren Ergebnis führte. In den **Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** sind die Kreis- und Gewerbesteuerumlage enthalten. Bei der Kreisumlage kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 312,4 TEUR (inkl. Rückstellungsbuchungen). Auf Grund der geringen Gewerbesteuererträge fiel die Gewerbesteuerumlage entsprechend niedriger aus. Unter den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** wurden die Verwahrensentgelte gebucht.

Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Personalaufwendungen	39.520,00	40.182,93
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	0,00	17,66
ordentliche Aufwendungen	39.520,00	40.200,59
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	14.085,30	31.154,55
Summe aller ordentlichen Aufwendungen	53.605,30	71.355,14

In diesem Teilhaushalt sind die Aufwendungen für die Mitarbeiter, die mit der Bearbeitung der Hochwassermaßnahmen 2013 betraut sind, enthalten. Unter den **Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis** erfolgten Pauschalwertberichtigungen.

d) außerordentliche Aufwendungen

Der fortgeschriebene Ansatz beinhaltet außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 474.148,25 EUR. Beansprucht wurden **873.648,92 EUR** außerordentliche Aufwendungen. Ursachen liegen vor allem in Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, außerordentliche Abschreibungen, hier besonders im Bereich der Schulen sowie in Grundstücksveräußerungen. Bei der Veräußerung von Grundstücken erfolgt die Buchung des Verkaufserlöses als außerordentlicher Ertrag und die Ausbuchung des Restbuchwertes als außerordentlicher Aufwand.

5.4.3 Rückstellungen

Gemäß § 85 a Abs. 1 SächsGemO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunktes ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen **Rückstellungen** in angemessener Höhe zu bilden. Weitere Informationen können unter den Punkten 5.2 und 5.6.3d) entnommen werden.

2022 erfolgte die Bildung neue Rückstellungen für **unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung**, sofern die Nachholung der Instandhaltung innerhalb des kommenden Haushaltsjahres hinreichend konkret beabsichtigt war. Die Maßnahmen mussten am Stichtag der Vermögensrechnung einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Für folgende Maßnahmen wurden entsprechende Rückstellungen konkret gebildet:

Maßnahme	Betrag in EUR
Rathaus -hydraulischer Abgleich	11.513,25
Stadthaus-hydraulischer Abgleich	2.383,38
Ratssaal_Medientechnik_Elektro	7.750,00
Ratssaal_Medientechnik_Netzwerk	19.300,00
Schimmelbeseitigung Duschräume SH Graupa	11.236,08
Reparatur Flachdach OS Goethe	10.291,43
Herdergym. Umbau Schülerküchen	7.273,53
Malerarbeiten Fensterläden Südseite Musikschule	6.023,14
Instandsetzung Wandbereiche Gotischer Saal	12.969,22
Austausch defekter RWA Dachfenster Bibo	7.296,41
Reparaturarbeiten Fußboden und Schimmelbeseitigung	5.003,59
Abwasser-/Regenwasseranschluss Kita Spieloase	50.000,00
LED-Umrüstung	260.000,00
Straßenunterhaltung Gemeindestr.	66.740,03
Straßenbegleitgrün Los 1	114,48
Straßenunterhaltung Kreisstraßen	11.029,30
Straßenunterhaltung Staatsstraße	10.983,13
Straßenunterhaltung Bundesstraße	3.623,89
Gesamt:	503.530,86

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten neben der bereits erwähnten Rückstellung für die Kreisumlage in Höhe von 84.620 EUR den im Jahr 2022 mit 25.183,54 EUR ermittelten Überschuss aus der Unterhaltung des Burglehnpfades und aus den Solareinspeisungserträgen.

Für **Gerichts- und Anwaltskosten** wurden neue Rückstellungen in Höhe von 114.545 EUR gebildet, größter Posten sind strittige Zahlungen an Tagespflegepersonen. Damit sind zum 31.12.2022 insgesamt für Gerichts- und Verwaltungsverfahren 1.598.397,73 EUR Rückstellungen vorhanden. Des Weiteren sind Rückstellungen für die **Deponie** in Höhe von 377.346 EUR und die Rückstellung für **Entgeltfortzahlungen** in Höhe von 778.765,82 EUR ausgewiesen. Rückstellungen für **vertragliche Verpflichtungen** wurden in Höhe von 881.350,03 EUR ermittelt.

Insgesamt belaufen sich die **Rückstellungen** zum 31.12.2022 damit auf **4.249.193,98 EUR**.

Rückstellungen sind indirekte Schulden.

5.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.5.1 Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

a) Allgemein

Im Ergebnishaushalt erfolgt die Zuordnung periodengerecht.

Im Finanzhaushalt dagegen gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip (Fälligkeit) weiter.

Ergebnis- und Finanzhaushalt weichen damit voneinander ab.

Die Finanzrechnung der Stadt Pirna gibt Auskunft über die Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres, so aus eigenen oder fremden Mitteln.

b) Haushaltssatzung

Durch die Haushaltssatzung 2022 wurde der Zahlungsmittelsaldo aus

- laufenden Verwaltungstätigkeit	auf	1.010.510 EUR
- Investitionstätigkeit	auf	-5.933.120 EUR
- Finanzierungstätigkeit	auf	4.922.610 EUR

festgelegt. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit ist ausreichend, um den Finanzmittelbedarf für die geplante Tilgung der Kredite in Höhe von 1.010.510 EUR zu decken.

c) Fortschreibung des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes

Neben Budgetänderungen innerhalb des Finanzhaushaltes wurden auch Gelder aus dem Ergebnishaushalt dem Finanzhaushalt zugeführt. Hintergrund ist bspw. die sich bei der konkreten Bearbeitung der Vorgänge ergebende veränderte korrekte Zuordnung zu dem entsprechenden Haushaltsteil. Dies ist rechtlich zulässig ist und auch gefordert.

d) Fortschreibung der Ansätze

aa) Überblick

Die Ansätze des Haushaltes wurden aufgrund von Haushaltsermächtigungen, zweckgebundenen Mehreinzahlungen aus Zuwendungen sowie in Folge von Budgetänderungen entsprechend der sachlichen Zuordnungen fortgeschrieben. Dies stellt sich in den Salden wie folgt dar:

Stufe	Planansatz	Fortgeschriebener Ansatz	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	1.010.510,00	-2.095.412,23	-3.105.922,23
Investitionstätigkeit	-5.933.120,00	-14.397.312,20	-8.464.192,20
Finanzierungstätigkeit	4.922.610,00	9.312.720,00	4.390.110,00
Finanzierungsmittelbestand	0,00	-7.180.004,43	-7.180.004,43

bb) Fortschreibung Verwaltungstätigkeit

Die Fortschreibung der zahlungswirksamen und nicht zahlungswirksamen Ansätze des Haushaltsplanes 2022 wurde unter Punkt 5.4.1 dargestellt. In den Finanzhaushalt fließen nur die zahlungswirksamen Bestandteile ein. Die Erträge für die Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und die Aufwendungen für die Abschreibungen sind in der Finanzrechnung nicht enthalten. Sie beeinflussen aber das Ergebnis. Höhere Auszahlungen in Folge von Rückstellungen und die Übertragung von Fördermaßnahmen, bei denen die Erträge/die Finanzeinzahlungen bereits im Vorjahr erfolgten, verringern den fortgeschriebene Zahlungsmittelsaldo der Verwaltungstätigkeit im Haushaltsjahr 2022.

cc) Fortschreibung Investitionstätigkeit

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit war mit 12.710.090 EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit mit 18.643.210 EUR geplant.

Daraus resultiert ein negativer Saldo von 5.933.120 EUR. Diese Planansätze wurden sowohl durch Haushaltsermächtigungen als auch durch Haushaltsänderungen fortgeschrieben, weshalb ein fortgeschriebener Saldo von -14.397.312,20 EUR ausgewiesen wird.

Die Fortschreibung gestaltet sich im Einzelnen wie folgt:

Entwicklung	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
	in EUR		
Plan	12.710.090,00	18.643.210,00	-5.933.120,00
Fortschreibung	15.535.680,19	29.932.992,39	-14.397.312,20
Differenz	2.825.590,19	11.289.782,39	-8.464.192,20
Fortschreibung für:			
• Innere Verwaltung	-61.602,60	129.593,08	
• Sicherheit und Ordnung	115.650,00	129.781,81	
• Schulträgeraufgaben	-	59.109,83	
• Kultur und Wissenschaft	22.249,70	22.249,70	
• Soziale Hilfen	-	-5.000,00	
• Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	180.000,00	177.560,67	
• Sportförderung	61.602,60	-1.040.466,41	
• Räumliche Planungen und Entwicklungen	-	1.160.000,00	
• Ver- und Entsorgung	-	-	
• Verkehrsflächen und -anlagen/Öffentlicher Personennahverkehr	332.988,39	210.007,00	
• Naturschutz- und Landschaftspflege	261.000,00	282.071,19	
• Umweltschutz	-	-	
• Besondere Schadensereignisse	75.865,33	76.123,53	
Zwischensumme	987.753,42	1.201.030,40	-213.276,98
Haushaltsermächtigungen 2021	1.837.836,77	10.088.751,99	-8.250.915,22
Summe	2.825.590,19	11.289.782,39	-8.464.192,20

Gegenüber dem Plan erfolgte eine **Einzahlungsfortschreibung** für die Investitionstätigkeit in Höhe von 2.826 TEUR. Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Haushaltsermächtigungen von 1.838 TEUR aus dem Jahr 2021.

Zum Teil wurden Haushaltsermächtigungen für **Auszahlungen** nur in Höhe des Eigenanteils übertragen, insbesondere dann, wenn entsprechende Zuwendungen noch nicht endgültig beschieden waren. Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 11.290 TEUR für Investitionen ergibt sich ebenfalls vorrangig aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 10.089 TEUR sowie aus zusätzlichen Mehreinzahlungen von Zuwendungen und aus den vom Ergebnishaushalt zur Verfügung gestellten Mitteln für Mehrauszahlungen.

dd) Fortschreibung Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsseitig erfolgte die Fortschreibung des Ansatzes durch Übertragung der Kreditermächtigung in Höhe von 4.390.110 EUR aus dem Jahr 2021.

e) Ergebnis

aa) Überblick

Stufe	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
	in EUR		
Verwaltungstätigkeit	-2.095.412,23	3.430.346,38	5.525.758,61
Investitionstätigkeit	-14.397.312,20	-6.114.373,38	8.282.938,82
Finanzierungstätigkeit	9.312.720,00	-518.000,00	-9.830.720,00
Finanzierungsmittelbestand	-7.180.004,43	-3.202.027,00	3.977.977,43

Das Rechnungsergebnis weist insgesamt eine **positive Veränderung um fast 4,0 Mio. EUR** aus. Dabei erhöhte sich allein der positive Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit um 5,5 Mio. EUR, was maßgeblich auf die Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie zurückzuführen ist.

Der geringere Mittelabfluss bei den Investitionen führte zu einer geringeren Inanspruchnahme der eigentlich erforderlichen veranschlagten finanziellen Mittel. Die Abweichung, bedingt durch die Nichtrealisierung der Investitionen, beträgt 8,3 Mio. EUR. Für die weitere Bearbeitung der geplanten Investitionen werden die Gelder jedoch künftig benötigt und müssen kraft Gesetzes entsprechend zur Verfügung gestellt werden. Sie sind für den angedachten Zweck gebunden. Sie müssen somit als neue Haushaltsermächtigungen ins Jahr 2023 übertragen werden.

Von den genehmigten Kreditermächtigungen durfte aufgrund der Einhaltung des § 73 (4) SächsGemO kein Gebrauch gemacht werden.

bb) Verwaltungstätigkeit

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz wurde im Rechnungsergebnis ein erheblich größerer Zahlungsmittelüberschuss erzielt. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit fielen, insbesondere durch die nicht vorhersehbaren außerplanmäßigen Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie höher aus, als erwartet und die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit blieben durch das konsequente Gegensteuern unter dem fortgeschriebenen Planansatz.

cc) Investitionstätigkeit

Dem fortgeschriebenen Ansatz steht folgendes Ergebnis gegenüber:

Entwicklung	Einzahlung		Auszahlung		Saldo
	in EUR				
	2022	davon Ermächtigung für 2023	2022	davon Ermächtigung für 2023	
Fortgeschriebener Ansatz	15.535.680,19	1.346.904,55	29.932.992,39	7.864.488,30	-14.397.312,20
Ist	6.520.681,66		12.635.055,04		-6.114.373,38
Differenz	-9.014.998,53		-17.297.937,35		8.282.938,82

Der **Zahlungsmittelsaldo** des Planansatzes aus Investitionstätigkeit von -5.933.120 EUR verschlechtert sich mit der Fortschreibung der Planansätze um 8.464.192 EUR auf -14.397.312 EUR.

Von den **Einzahlungen** des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 15.535.680 EUR wurden 6.520.682 EUR realisiert. 1.346.905 EUR wurden als Haushaltsermächtigung nach 2023 übertragen.

Den Hauptanteil daran haben Maßnahmen in den Bereichen Schulen mit 531.300 EUR, Natur- und Landschaftspflege mit 270.800 EUR sowie Tiefbau mit 303.200 EUR. Ein Grund für die Bildung der Haushaltsermächtigungen war, dass die bewilligten Zuwendungen auf Grund von Verzögerungen in den Bauabläufen erst zu einem späteren Zeitpunkt abgerufen werden konnten.

Auszahlungen für Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 12.635.055 EUR getätigt. Zur Fertigstellung und Sicherung der Finanzierung der begonnenen Baumaßnahmen war es erforderlich, 7.864.488 EUR als Haushaltsermächtigung auszahlungsseitig in das Haushaltsjahr 2023 zu übertragen. Aus den noch zu erwartenden Finanzeinzahlungen und den weiter zur Verfügung gestellten Finanzauszahlungen (Haushaltsermächtigungen) ergibt sich ein negativer Saldo von 6.517.583 EUR. Dieser ist in der Verfügbarkeit der liquiden Mittel zu berücksichtigen. Es handelt sich hierbei um bereits gebundene Finanzmittel des Kassenbestandes.

dd) Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	10.323.230,00	0,00
Summe Einzahlungen	10.323.230,00	0,00

Die veranschlagten und genehmigten Kreditermächtigungen durften, ausgehend von dem Beschriebenen, nicht in Anspruch genommen werden.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	1.010.510,00	518.000,00
Summe Auszahlungen	1.010.510,00	518.000,00

2022 erfolgte ein weiterer Schuldenabbau entsprechend der getroffenen Tilgungsvereinbarungen. Die regelmäßige Tilgung war, bedingt durch die nicht getätigte Kreditaufnahme, geringer als im Ansatz ausgewiesen. Eine Fortschreibung erfolgte nicht.

f) Änderung Finanzmittelbestand

Finanzmittelfluss	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Verwaltungstätigkeit	-2.095.412,23	3.430.346,38
Investitionstätigkeit	-14.397.312,20	-6.114.373,38
Finanzierungstätigkeit	9.312.720,00	-518.000,00
Änderung des Finanzmittelbestandes	-7.180.004,43	-3.202.027,00
Haushaltsunwirksame Vorgänge		5.981.242,78
Änderung des Finanzmittelbestandes mit fremden Finanzmitteln	-7.180.004,43	2.779.215,78

Nach Bereinigung der Ergebnisrechnung um die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ergibt sich aus der lfd. Verwaltungstätigkeit ein Überschuss. Der Überschuss ist zuerst für die vertragliche Tilgung der Kredite in Höhe von 518 TEUR einzusetzen. Die verbleibenden Finanzmittel sind als Eigenmittel für die Investitionstätigkeit zu verwenden, was zur Einschränkung der bereits genehmigten Kreditermächtigung führt und damit zur Reduzierung der weiteren Verschuldung beiträgt.

Auch beim Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit war eine erhebliche Abweichung zu verzeichnen. Grund hierfür sind wiederum hauptsächlich die über mehrere Jahre laufenden und nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit sah ursprünglich einen erheblichen Überschuss vor. Da aber die geplanten und genehmigten Kreditermächtigungen auf Grund der nicht planmäßig realisierten Investitionen und des positiven Gesamtergebnisses zu einer vorübergehend frei verfügbaren Liquidität führten, wofür ansonsten Verwarentgelte angefallen wären, durften sie entsprechend der gesetzlichen Vorschriften nicht in Anspruch genommen werden. Somit ist im Saldo nur die Auszahlung für die Tilgung zu verzeichnen.

Für die Betrachtung zum Stichtag **31.12.2022** ergab sich folgendes Bild:

Zusammen mit dem Finanzmittelbestand am Jahresanfang wurden die Finanzmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand summiert.	
Anfangsbestand am 01.01.2022:	<u>16.293.014,67 EUR</u>
Änderung Finanzmittelbestand 2022	<u>2.779.215,78 EUR</u>
<u>Endbestand am 31.12.2022</u>	<u>19.072.230,45 EUR</u>

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



Im Rahmen der Abwicklung des Haushaltsjahres 2022 erhöhte sich somit der Kontostand um 2.779.215,78 EUR.

Darin enthalten sind auch die Zahlungsmittelbestände, die sich auf durch Dritte bewirtschafteten Konten befinden. Ein weiterer Bestandteil sind die fremden Mittel von 1.435.964,48 EUR.

Der Kontobestand zum 31.12.2022 entspricht dem buchungsmäßigen Endbestand an Finanzmitteln:

Girokonten Ostsächsische SPK:	10.018.775,25 EUR
Zinsaktivkonto Ostsächsische SPK:	100.000,00 EUR
Goldenes Sparbuch Ostsächsische SPK:	16.933,64 EUR
Vermögensvorsorge Volksbank Pirna:	4.000.955,94 EUR
Verwalterkonto WGP Deutsche Kreditbank:	201.513,49 EUR
Treuhandkonto KEM Ostsächsische SPK:	2.691.876,03 EUR
Briefmarken:	555,86 EUR
Wechselgeld:	250,00 EUR
Kassenautomat:	10.584,10 EUR
Zuwendung Zieschang:	22.841,03 EUR
Girokonto-Zusatzkonto:	1.000.000,00 EUR
Liquiditätsverbund:	1.000.000,00 EUR
Fraktionskonto CDU	2.559,85 EUR
Fraktionskonto AfD	1.086,35 EUR
Fraktionskonto Freie Wähler	2.582,87 EUR
Fraktionskonto Die Linke	843,06 EUR
Fraktionskonto Die Grünen/SPD	872,98 EUR
Gesamt:	19.072.230,45 EUR

Jedoch stehen diese Gelder nicht zur freien Verfügung, da sie um die sogenannten bereits gebundenen Mittel bereinigt werden müssen.

5.5.2 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Produktbereichen

Sofern das Rechnungsergebnis über dem fortgeschriebenen Ansatz liegt, ist davon auszugehen, dass für einzelne Investitionsvorhaben Deckungskreise über mehrere Kontenarten eingerichtet wurden.

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	200.000,00	30.899,90
Summe Einzahlungen	200.000,00	30.899,90

Es waren **Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken** der Stadt Pirna, z.B. Grundstück Niederleite 12, Dohnaischer Platz (Schwarzer Adler) und Lagerfläche am Natursee Copitz geplant. Im

Rechnungsergebnis sind Verkaufserlöse u.a. für die Grundstücke in Hinterjessen, Flst. 46/49 und 47/34 enthalten.

Die Einzahlungen wurden zentral in diesem Teilhaushalt geplant. Entsprechend der sachlichen Zuständigkeit erfolgte die Buchung dann in den jeweiligen Produktbereichen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	116.001,07	60.741,56
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	149.397,40	0,00
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	372.749,25	77.805,74
Summe Auszahlungen	638.147,72	138.547,30

Unter **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** waren Auszahlungen für den Erwerb von Software und Lizenzen geplant. Ausgezahlt wurden 29,2 TEUR für Software und 31,5 TEUR für Lizenzen.

Im Bereich **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** ist zu berücksichtigen, dass der fortgeschriebene Ansatz lediglich im Bereich Liegenschaften enthalten ist, die Buchungen jedoch in den entsprechenden Teilhaushalten erfolgen.

In der Position **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** wurden Auszahlungen für die Umgestaltung des Tresens im Bürgerbüro und Technik (z.B. Laptops und Monitore) getätigt, jedoch nicht in dem geplanten Umfang. Eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2023 ist gegeben.

Produktbereich 12 Sicherheit- und Ordnung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	226.550,00	127.576,89
Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	11.500,00	11.500,00
Summe Einzahlungen	238.050,00	139.076,89

Investitionszuwendungen waren für die Anschaffung von Sirenen und eines TSF-W für die FW-Feuerwehr Birkwitz-Pratzschwitz veranschlagt. Im Rechnungsergebnis sind dafür 127,6 TEUR enthalten.

Unter der **Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen** wurden Einzahlungen aus dem Verkauf von abgeschriebener Feuerwehrentechnik (Drehleiter u. Fahrzeug) realisiert.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	161.952,25	0,00
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	249.029,56	215.925,61
Summe Auszahlungen	410.981,81	215.915,61

Baumaßnahmen waren für die Errichtung von Sirenen und für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses veranschlagt. Für die Sirenen wurden Haushaltsermächtigungen für 2023 gebildet.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** umfasst im Ergebnis unter anderem Auszahlungen für die Anschaffung Beladung TSF-W, Fahrzeug und Sprungpolster. Für einen Teil der Beladung wurde eine Haushaltsermächtigung für 2023 gebildet.

Produktbereich 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	939.639,19	523.520,68
Summe Einzahlungen	939.639,19	523.520,68

Investitionszuwendungen waren hauptsächlich für die Umsetzung der Maßnahmen Digitale Schulen geplant. Es kam zu Verschiebungen im Bauablauf der Maßnahmen. Die Zuwendungen konnten somit nicht wie geplant abgefordert werden, was die Bildung von Haushaltsermächtigungen zur Folge hat.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.846,75	4.673,20
Baumaßnahmen	3.256.872,95	1.129.747,24
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	843.240,61	271.231,01
Summe Auszahlungen	4.105.960,31	1.405.651,45

Die unter **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** getätigten Auszahlungen betreffen Software und Lizenzen für Oberschulen und Gymnasien.

Die **Baumaßnahmen** beinhalten hauptsächlich die Maßnahmen Digitale Schulen, den Erweiterungsbau am Friedrich-Schiller-Gymnasium und die Modernisierung der Grundschule Graupa.

Durch erforderliche Umplanungen und Neuausschreibungen sowie Verzögerungen im Bauablauf konnten die Maßnahmen nicht planmäßig umgesetzt werden und haben Haushaltsermächtigungen zur Folge.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet Auszahlungen hauptsächlich für IT-Technik und Ausstattungen (bspw. Möbel; Sportgeräte etc.) für alle Schularten. Zur Fortführung der Aktivitäten musste wiederum eine Haushaltsermächtigung gebildet werden.

Produktbereich 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	22.249,70	22.249,47
Summe Einzahlungen	22.249,70	22.249,47

Investitionszuwendungen flossen für den Einbau einer Toilettenanlage in der Sternwarte Graupa.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.600,00	0,00
Baumaßnahmen	19.649,70	19.649,41
Summe Auszahlungen	22.249,70	19.649,41

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet die Spende für den Ankauf von Kulturgütern (Gemälde).

Im Bereich der **Baumaßnahmen** wurden die geplanten Mittel für den Einbau einer Toilettenanlage in der Sternwarte Graupa verwendet.

Produktbereich 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Summe Einzahlungen	0,00	0,00

Im Produktbereich 31-35 sind in 2022 keine Einzahlungen für Investitionen veranschlagt.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.000,00	5.888,95
Summe Auszahlungen	10.000,00	5.888,95

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet die Anschaffung von Möbeln und einer Tischtennisplatte für den Jugendtreff Copitz aus Haushaltsermächtigungen 2021.

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.934.111,50	903.611,50
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	180.000,00	180.000,00
Summe Einzahlungen	2.114.111,50	1.083.611,50

Investitionszuwendungen wurden hauptsächlich für die Maßnahme Neubau Kita II Am Reitplatz (Kinder Garten Eden) geplant und verbucht. Die erhebliche Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und fortgeschriebenem Ansatz resultiert aus der Änderung der Maßnahme, sowohl im Umfang als auch im zeitlichen Ablauf wegen einer geringeren Förderquote.

Investitionsbeiträge wurden aus dem städtebaulichen Vertrag zum B-Plan Max-Schwarze-Straße realisiert.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb immateriellen Vermögensgegenständen	1.428,00	1.428,00
Baumaßnahmen	4.192.938,86	2.639.719,28
Investitionsförderungsmaßnahmen	31.035,66	6.755,37
Summe Auszahlungen	4.225.402,52	2.647.902,65

Der fortgeschriebene Ansatz **Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände** enthält Mittel für Einrichtungslizenzen auf die aktuelle KIVAN-Software, welche in 2022 realisiert wurden.

Den Hauptanteil an den **Baumaßnahmen** beansprucht der Neubau der Kita II Am Reitplatz (Kinder Garten Eden). Diese Maßnahme wurde 2022 fertiggestellt, jedoch ist zur Sicherstellung von Restleistungen die Übertragung von Haushaltsermächtigungen nach 2023 erforderlich. Die Abweichung zwischen Rechnungsergebnis und Ansatz ist mit Änderung der Maßnahme begründet.

Die **Investitionsförderungsmaßnahmen** umfassen die Ausstattung der Kinder-Tagespflege mit digitalen Medien und einen Investitionszuschuss an freie Träger Jugendarbeit. Umgesetzt wurde die Anschaffung von digitalen Medien für die Kinder-Tagespflege (Laptops für Tagesmütter).

Produktbereich 42 Sportförderung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	1.700.000,00	0,00
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	61.602,60	61.602,60
Summe Auszahlungen	1.761.602,60	61.602,60

Investitionszuwendungen waren geplant für den Neubau der Sporthalle Einsteinstraße. Aufgrund fehlender Fördermittelzusagen konnte die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Im Rechnungsergebnis **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** ist der Verkaufserlös aus Verkauf diverser Flurstücke am Segelflugplatz Birkwitz-Pratzschwitz gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	118.763,88	0,00
Baumaßnahmen	2.240.000,00	0,00
Investitionsförderungsmaßnahmen	1.188.933,03	1.078.722,01
Summe Auszahlungen	3.547.696,91	1.078.722,01

Der Ansatz **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** wird zentral im Produkt 11161 geplant und hier, entsprechend der geplanten Verwendung, umgebucht.

Auszahlungen für **Baumaßnahmen** waren für den Neubau der Sporthalle Einsteinstraße geplant, aufgrund fehlender Fördermittel konnte die Maßnahme aber nicht umgesetzt werden.

Unter den **Investitionsförderungsmaßnahmen** wurde die jährliche Kapitaleinlage an die Stadtwerke Pirna GmbH auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung in Höhe von 1.023 TEUR gebucht. Außerdem erhielten Vereine Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgeräten, Technik und weiteren Ausrüstungsgegenständen. Die Ende 2022 noch zur Verfügung stehenden Mittel wurden nach 2023 übertragen, da sie durch Beschlüsse gebunden sind.

Produktbereich 51 Räumliche Planungen und Entwicklungen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	3.817.590,08	2.945.996,82
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	2.303,60
Summe Einzahlungen	3.817.590,08	2.948.300,42

Die veranschlagten **Investitionszuwendungen** setzen sich zusammen aus den Finanzhilfen für die Fördergebiete:

- „Alt-Copitz“ ,
- „Friedenspark“ ,
- „Pirna Sonnenstein“ und
- „Rote Kasernen“ .

Bei den **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten** ist der Erhalt von Ausgleichsbeträgen der Sanierungsgebiete „Altstadt Pirna“ und „Alt-Copitz“ gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	45.196,49	0,00
Baumaßnahmen	7.722.252,54	4.744.394,61
Investitionsförderungsmaßnahmen	3.324.659,04	1.100.609,40
Summe Auszahlungen	11.092.108,07	5.845.004,01

Im Fördergebiet „Friedenspark“ war unter **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** der Grundstückskauf für öffentliche Grün- und Spielflächen veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme konnte bisher nicht realisiert werden, was die Bildung einer Haushaltsermächtigung zur Folge hat.

Auszahlungen für **Baumaßnahmen** sind für die Fördergebiete Sonnenstein, Friedenspark und Alt-Copitz veranschlagt. Umgesetzt wurden daraus u.a. die Sanierung Schulgebäude Nicolaistraße 3, die Neugestaltung der Außenanlagen Kita „Schlumpfenhaus“ und Spielplatz Remscheider Str. (Spielplatz ohne Grenzen, 1. BA). Verzögerungen im baulichen Ablauf bedingen erneut Haushaltsermächtigungen.

Abgesehen von Zuschüssen für die WGP in den Fördergebieten „Alt-Copitz“ und „Pirna Sonnenstein“ enthält der fortgeschriebene Ansatz für **Investitionsförderungsmaßnahmen** überwiegend die Bezuschussung privater Einzelmaßnahmen in den Fördergebieten. Bei der Umsetzung sind nach wie vor zeitliche Verzögerungen zu verzeichnen. Sowohl die Vorbereitung und finanzielle Absicherung der Vorhaben, als auch die Beschluss- und Genehmigungsphasen nehmen immer längere, nicht absehbare Zeiträume in Anspruch. Baubeginn und Abfluss der Mittel verschieben sich somit weiterhin. Daher fällt das Rechnungsergebnis wesentlich geringer aus.

In diesem sind bspw. Buchungen zu folgenden Einzelmaßnahmen enthalten:

- Sporthalle Evangelisches Schulzentrum
- Braustraße 10 c
- Sonnenstein, Straße der Jugend 4, Ärztehaus.

Diese Aufstellung ist nicht abschließend.

Produktbereich 52 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0,00	8.550,00
Summe Einzahlungen	0,00	8.550,00

Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte wurden für die Stellplatzablöse gebucht.

Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	48.000,00	726,58
Summe Einzahlungen	48.000,00	726,58

Der fortgeschriebene Ansatz der **Investitionszuwendungen** ergibt sich aus Haushaltsresten für Finanzhilfen zur Sanierung eines Brunnens zur Trinkwassernotversorgung. Aufgrund von Verschiebungen im Bauablauf, konnten die Finanzhilfen nur in sehr geringem Umfang fließen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Baumaßnahmen	65.943,16	4.447,81
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	236,57
Summe Auszahlungen	65.943,16	4.684,38

Baumaßnahmen waren für die Errichtung von Brunnen zur Trinkwassernotversorgung eingeplant. Aufgrund umfangreicher Vorleistungen, konnten die Maßnahmen nur teilweise realisiert werden.

Eine Rückforderung von Zuweisungen wurde unter **Investitionsfördermaßnahmen** verbucht. Die Rückforderung ergab sich aus Minderbedarfen.

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	2.670.488,39	384.014,00
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	0,00	58,25
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	11.661,53
Summe Einzahlungen	2.670.488,39	395.733,78

Investitionszuwendungen waren bspw. geplant für Radweg Gottleubatal, Erneuerung Struppener Straße, Erweiterung P+R Bahnhof und Buswartehallen. Hinzu kamen Mehreinzahlungen für den Ausbau der Jacobäerstraße. Im Rechnungsergebnis sind u.a. Einzahlungen für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Südvorstadt (Schule), die Erneuerung Brücke Bonnewitzer Bach, die Fahrradweiche Knotenpunkt Hauptstraße / Fährstraße, den Ausbau der Liebethaler Straße und der Jacobäerstraße verbucht.

Einzahlungen im Bereich **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** erhielt die Stadt für Grundstücksveräußerungen/Tauschverträge.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	63.549,53
Baumaßnahmen	4.606.300,37	769.605,62
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	16.735,40	7.624,09
Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	18.286,00
Summe Auszahlungen	4.623.035,77	859.065,24

Der **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** war zentral im Teilhaushalt 11 veranschlagt.

Verbucht wurden Rechnungen für Beurkundungen im Zusammenhang mit Grunderwerb sachgerecht im Teilhaushalt 54.

Die mit Abstand größte Position im Produktbereich nehmen die **Baumaßnahmen** ein. Veranschlagt waren hier zum Beispiel folgende größere Vorhaben: Struppener Straße und Erweiterung P+R Bahnhof, welche aufgrund der Umsetzung der Maßnahmen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit (BVL-21/0390-20.1) gesperrt werden mussten. Im Rechnungsergebnis sind u.a. Auszahlungen für die Maßnahmen Ausbau Jacobäerstraße, Fahrradweiche Knotenpunkt Hauptstraße / Fährstraße, Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße / Zehistaer Straße, Neubau Buswende- und Bushaltestellen enthalten.

Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen war für die Errichtung von Fahrradservicestationen und Geschwindigkeitstafel veranschlagt. Im Ergebnis ist die Anschaffung von 3 Fahrradservicestationen gebucht.

In den **Investitionsförderungsmaßnahmen** ist im Rechnungsergebnis die Rückzahlung von Fördermitteln für die Maßnahme Kreisverkehr Rottwerndorfer Straße / Zehistaer Straße gebucht. Hintergrund sind geringere Baukosten laut Verwendungsnachweis.

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	909.686,00	146.228,11
Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	84.331,00
Summe Einzahlungen	909.686,00	230.559,11

Investitionszuwendungen waren für die Maßnahmen Stadtgärten Breite Straße, Gestaltung Dorfplatz Liebenthal und Mockethaler Rundling veranschlagt. Ausstehende Fördermittelbescheide bedingen die Bildung von Haushaltsermächtigungen.

Einzahlungen aus der **Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** waren insgesamt im Produkt 11161 – Städtische Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten geplant, wurden dann jedoch im entsprechenden Produkt der tatsächlichen Einzahlungen gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	107,99	107,99
Baumaßnahmen	1.010.049,48	371.080,06
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	63.445,16	0,00
Summe Auszahlungen	1.073.602,63	371.188,05

Im **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** sind Grunderwerbskosten gebucht.

Zu den geplanten **Baumaßnahmen** zählten Auszahlungen für den Gewässerbereich, Dorfplatzgestaltung Liebethal und Mockethal, Stadtgärten Breite Straße und Spielplätze. Realisiert wurde, aus übertragenen Haushaltsermächtigungen, die Maßnahme Dorfplatzgestaltung Mockethal, Stadtgärten Breite Straße und Schwanengehege. Ursache der geringen Erfüllung sind fehlende Zuwendungsbescheide sowie Verzögerungen in der Ausführung. Im Ergebnis dessen mussten wiederum Haushaltsermächtigten gebildet werden.

Der **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** beinhaltet Maßnahmen der Stadtmöblierung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Maßnahmen aus dem Möblierungskonzept nicht umgesetzt werden.

Produktbereich 56 Umweltschutz

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	0,00	3.000,00
Summe Einzahlungen	0,00	3.000,00

Investitionszuwendungen hat die Stadt für die Anschaffung von Lastenfahrrädern erhalten.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.891,69
Investitionsförderungsmaßnahmen	4.153,88	0,00
Summe Auszahlungen	4.153,88	2.891,69

Unter **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** wurde die Lieferung von einem Lastenfahrrad gebucht.

Investitionsförderungsmaßnahmen waren geplant für die Anschaffung von 2 Lastenfahrrädern und wurden teilweise unter Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen realisiert.

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000,00
Summe Auszahlungen	20.000,00	20.000,00

Der Planansatz unter **Erwerb von Finanzanlagevermögen** sah den Zuschuss für die Wirtschaftsförderung (SEP GmbH) vor, welcher auch ausgereicht wurde.

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	2.800.000,00	625.778,00
darunter: investive Schlüsselzuweisungen	2.800.000,00	625.778,00
Summe Einzahlungen	2.800.000,00	625.778,00

Unter den **Investitionszuwendungen** wird die investive Schlüsselzuweisung gebucht. Der Ansatz orientierte sich dabei an den im Planungs-Vorjahr geflossenen Zuwendungen. Änderungen durch den Gesetzgeber mittels Umverteilung zugunsten der allgemeinen Schlüsselzuweisung im Rahmen der Verabschiedung des SächsFAG zur Stärkung des Ergebnishaushaltes im Corona-Jahr waren jedoch nicht vorhersehbar, weshalb eine erhebliche Planabweichung zu verzeichnen ist. Der Gesetzgeber stellte somit weniger Investitionsmittel zu Verfügung, um den laufenden Betrieb in den Kommunen nicht zu gefährden.

Produktbereich 70 Besondere Schadensereignisse

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Investitionszuwendungen	75.865,33	447.071,73
Summe Einzahlungen	75.865,33	447.071,73

Der fortgeschriebene Ansatz der **Investitionszuwendungen** resultiert aus Budgetänderungen im Zusammenhang mit Maßnahmen Hochwasser 2013.

Im Rechnungsergebnis sind, nach Prüfung der Verwendungsnachweise, Einzahlungen aus Zuwendungen für den Hospital- und Schlosserbusch gebucht.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	439,72
Baumaßnahmen	85.370,15	11.154,81
Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	8.339,76	8.339,76
Summe Auszahlungen	93.709,91	19.934,29

Der **Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen** wird zentral im Teilhaushalt 11 veranschlagt. Im Rechnungsergebnis sind Notar- und Wertermittlungskosten verbucht.

Die **Baumaßnahmen** der Hochwasserschadensbeseitigung 2013 sind größtenteils abgeschlossen. Der fortgeschriebene Ansatz resultiert aus Budgetänderungen. Die im Rechnungsergebnis verbuchten Auszahlungen beziehen sich auf die Maßnahmen Brücke Elberadweg, Hospital- und Schlosserbusch und Dohnaische Straße Hochwasser 2013.

Unter **Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen** erfolgten Auszahlungen zur Beschaffung mobiler Endgeräte und Terminals für Home-Office-Arbeitsplätze einschließlich Zubehör (Corona 2020).

5.5.3 Darstellung der Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit

Einzahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	10.323.230,00	0,00
Summe Einzahlungen	10.323.230,00	0,00

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich aus der geplanten Kreditaufnahme 2022 sowie der Übertragung der Kreditermächtigung aus dem Jahr 2021 zusammen. Obwohl die **Kreditaufnahme** zur Abfinanzie-

zung aller geplanten Maßnahmen eigentlich notwendig gewesen wäre, konnte sie auf Grund der vorhandenen Liquidität, die größtenteils aber gebunden ist, und dem Stand der Abarbeitung der Investitionen nicht erfolgen.

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Rechnungsergebnis
	in EUR	
Tilgung von Krediten	1.010.510,00	518.000,00
Summe Auszahlungen	1.010.510,00	518.000,00

Entsprechend der bestehenden **Tilgungsvereinbarungen** erfolgte 2022 eine weitere Reduzierung der Kreditverbindlichkeiten. Da die geplante neue Kreditaufnahme nicht getätigt wurde, fielen die regelmäßigen Tilgungsverpflichtungen entsprechend geringer aus.

5.6 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

5.6.1 Allgemein

Die Vermögensrechnung ist eine Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Jahres. Ausgehend vom 31.12.2021 = 01.01.2022 wird die Entwicklung des kommunalen Vermögens und der Schulden im Haushaltsjahr dargestellt. Die Aktivseite spiegelt das Vermögen der Stadt wider. Sie zeigt, wofür die Stadt ihr Geld ausgegeben hat (Mittelverwendung). Die Passivseite informiert, wie das Vermögen finanziert wurde, ob mit eigenen Mitteln oder fremden Mitteln (Mittelherkunft).

Die Summe der Vermögensrechnung hat sich 2022 um rund 2,5 Mio. EUR verringert. Dabei ist das Anlagevermögen um 5,7 Mio. EUR geschrumpft, während sich das Umlaufvermögen, vor allem die liquiden Mittel, um 2,7 Mio. EUR erhöhte. Auf der Passivseite stehen besonders sinkende sonstige Verbindlichkeiten zunehmenden Sonderposten gegenüber.

5.6.2 Aktivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Vermögensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	01.01.2022		31.12.2022		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Anlagevermögen	290.445,3	87,2	285.255,2	86,1	-5.190,1
Immaterielle Vermögensgegenstände	184,9	0,1	178,8	0,1	-6,1
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	14.147,6	4,9	13.779,6	4,8	-368,0
Sachanlagevermögen	253.311,9	87,2	254.543,9	89,2	1.232,0
Finanzanlagevermögen	22.800,9	7,9	16.752,9	5,9	-6.048,0
Umlaufvermögen	42.620,8	12,8	44.552,3	13,5	1.931,5
Vorräte, unfertige und fertige Erzeugnisse	116,2	0,3	130,5	0,3	14,3
öffentl.-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.925,4	60,8	24.750,6	55,6	-1.174,8
privatrechtliche Forderungen	286,2	0,7	599,0	1,3	312,8
liquide Mittel	16.293,0	38,2	19.072,2	42,8	2.779,2
aktive Rechnungsabgrenzung	101,6	0	1.369,2	0,4	1.267,6
Bilanzsumme	333.167,7	100	331.176,7	100	-1.991,0

b) Anlagevermögen

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen sowie dem Sach- und Finanzanlagevermögen zusammen.

Das Anlagevermögen wird im Anlagenbuchhaltungsprogramm „Kommunale Vermögensverwaltung“ per EDV erfasst. Aus den EDV-Listen lassen sich die jeweiligen Vermögensgegenstände mit Inventarnummer, Anschaffungsjahr, Abschreibungsbetrag usw. ablesen. Die Entwicklung der einzelnen Posten ist unter Punkt 5.8.1 – Anlagenübersicht dem Anhang beigelegt. Erläuterungen zu wichtigen Veränderungen werden nachfolgend beschrieben.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Summe der Vermögensrechnung ist zum 31.12.2022 auf 86,1 % gesunken. Der überwiegende Teil des kommunalen Vermögens der Großen Kreisstadt Pirna des Kernhaushaltes ist weiterhin im Anlagevermögen gebunden. Davon betrifft fast ein Drittel das Infrastrukturvermögen, wie die Infrastrukturquote unter Pkt. 6.4.1 zeigt. Es steht somit nicht zur Veräußerung zur Verfügung.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** mit 178,8 TEUR beinhalten vordergründig die für die Verwaltungstätigkeit notwendigen Softwarepakete bzw. Lizenzen. Aber auch eingetragene Dienstbarkeiten finden hier ihren Niederschlag. Wie der Anlagenübersicht unter Punkt 5.8.1 entnommen werden kann, wurden Erwerbszugänge von 71,3 TEUR getätigt. Es fielen Abschreibungen in Höhe von 77,4 TEUR an.

Die **Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen** (Gewährung von eigenen bzw. Weiterleitung von Fördermitteln an Dritte für Investitionen) reduzierten sich im Haushaltsjahr um 368 TEUR. Es wurden zwar Zugänge von über 1,2 Mio. EUR verzeichnet, jedoch übersteigen die Abschreibungen mit

1,7 Mio. EUR diese Zahl deutlich. Zuschüsse wurden, obgleich rückläufig, weiterhin vor allem im Bereich der Stadtanierung gewährt, aber auch in anderen Fachgebieten (z. B. Sport und Kindertagespflege). Die Abgänge betreffen die abgeschriebenen geleisteten Zuschüsse an Dritte.

Das **Sachanlagevermögen** (z. B. Schulen, Feuerwehrfahrzeuge, Straßen, EDV, Ausstattungen) wird zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben eingesetzt. Es beinhaltet u. a. die unbebauten und bebauten Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, die Betriebs- und Geschäftsausstattungen und die Anlagen im Bau. Es beläuft sich per 31.12.2022 auf 254,5 Mio. EUR. Das sind gegenüber dem Vorjahr 1,2 Mio. EUR mehr. Damit geht folglich ein Anstieg der künftigen Folgekosten einher.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden über 12,5 Mio. EUR an Baumaßnahmen bzw. geleisteten Anzahlungen fertig gestellt, vordergründig betrifft die Fertigstellung der Kita Kinder Garten Eden, einer Teilfertigstellung der Grundschule am Friedenspark, der Stadtgärten auf der Breiten Straße, der Bushaltestelle am evangelischen Schulzentrum, dem Umbau der Jacobäer Straße, den Außenanlagen der Kita Schlumpfenhaus oder auch des Spielparks ohne Grenzen. Dazu kommen weitere nicht so große Maßnahmen sowie diverse Nachaktivierungen. Bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen reduzierte sich der Bestand um 470 TEUR. Unter Berücksichtigung von neu erworbenen bzw. aktivierten Kosten von 790 TEUR fielen 1.260 TEUR Abschreibungen an. Die Bilanzposition Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge veränderte sich nur wenig. Bei den Kunstgegenständen sind ebenfalls nur unwesentliche Veränderungen zu verzeichnen. Das Infrastrukturvermögen ist dagegen trotz 1,3 Mio. EUR Investitionen um fast 2,3 Mio. EUR gesunken, verursacht durch den Werteverzehr von 3,5 Mio. EUR.

Das **Finanzanlagevermögen** für die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wurde entsprechend der aktuellen Jahreszahlen aus den Bilanzen der Gesellschaften, der Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP), der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP), der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) und Beteiligungen an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH (KBO) sowie KISA fortgeschrieben. Beim Zweckverband IndustriePark Oberelbe wurden die Veränderungen aus dem Jahresabschluss erfasst. Des Weiteren wurde im Liquiditätsverbund eine über den Jahreswechsel andauernde Ausleiherung wieder zurückgezahlt. Dadurch verringerte sich die Position um 6.048 TEUR (siehe auch 5.8.1).

c) Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen wird zum 31.12.2022 mit 44,6 Mio. EUR ausgewiesen. Das bedeutet einen Anstieg um 1,9 Mio. EUR. Ursache ist trotz der Reduzierungen bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen der Anstieg bei den liquiden Mitteln.

Im Umlaufvermögen sind **Vorräte** mit 130,5 TEUR enthalten. Diese Position unterliegt den normalen Schwankungen, jedoch werden nun wieder die über die Betriebskostenabrechnung abzugrenzenden laufenden Aufwendungen als unfertige Leistung ausgewiesen.

Im Bereich der **Forderungen** ist die gesetzlich vorgeschriebene Verbuchung der Förderbewilligungen ausgewiesen. Mit dem Zuwendungsbescheid werden eine öffentlich-rechtliche Forderung und eine Verbindlichkeit in Höhe der bewilligten Zuwendung eingebucht. Dies dient dem vollständigen Ausweis sämtlicher Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadt. Die Forderung gleicht sich dann mit dem Zahlungseingang aus. Der Jahresabschluss 2022 weist eine Reduzierung bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus. Dahinter stehen Forderungen aus Zuwendungen und Steuern.

Die privatrechtlichen Forderungen haben sich mehr als verdoppelt, was hauptsächlich mit Guthaben aus Energieverbräuchen und den Kostenentlastungen der Soforthilfe nach EWVG zu tun hat und somit eher einmaligen Charakter hat.

Die konkrete Zusammensetzung der Forderungen ist in der Forderungsübersicht unter dem Punkt 5.8.3 dargestellt.

Zum 31.12.2022 betragen die **liquiden Mittel** 19.072.230,45 EUR. Damit nahm der Bestand inkl. fremder Finanzmittel zum Stichtag des Vorjahres um 2.779.215,78 EUR zu.

d) Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten bereits getätigte Auszahlungen für Leistungen, die erst in den Folgejahren ergebniswirksam werden, d. h. einen Aufwand darstellen. Dies betrifft u. a. einige Versicherungen und die Kfz-Steuern. Ein weiterer Bestandteil betrifft die Personalkosten der kommunalen Beamten. Ihre Bezüge müssen bereits zum Monatsanfang ausgezahlt werden, was zum Jahresende regelmäßig zu transitorischen Posten führt. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich zum Jahresabschluss um 1,3 Mio. EUR. Der Hintergrund war eine, auch aufgrund ungünstigen Zusammenfallens von Feiertag- und Wochenende, zu zeitige Überweisung der Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger.

e) Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Da das Vermögen bei der Stadt größer ist als die Schulden, muss in dieser Position kein Ausweis erfolgen. Ansonsten wäre die Stadt überschuldet, in der freien Wirtschaft insolvent. Für die Kommunen gilt jedoch das sogenannte Überschuldungsverbot

f) Summe Aktiva

Die Summe Aktiva hat sich im Haushaltsjahr 2022 im Ergebnis um 2 Mio. EUR gegenüber dem 31.12.2021 verkleinert. Die Veränderung resultiert aus der Haushaltsdurchführung 2022.

5.6.3 Passivseite der Vermögensrechnung

a) Überblick

Die Herkunft der Mittel entwickelt sich wie folgt:

PASSIVA	01.01.2022		31.12.2022		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Kapitalposition	130.897,9	39,3	135.663,0	41,0	4.765,1
Basiskapital	94.058,8	71,9	94.079,2	69,3	20,4
<i>Rücklagen</i>	36.839,1	28,1	41.583,8	30,7	4.744,7
Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	28.526,6	77,4	30.814,4	74,1	2.287,8
Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.312,5	22,6	10.769,4	25,9	2.456,9
Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fehlbeträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresbetrag des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderposten	151.662,4	45,5	152.215,6	46,0	553,2
Rückstellungen	7.617,5	2,3	4.249,2	1,3	-3.368,3
Verbindlichkeiten	42.154,7	12,7	38.435,6	11,6	-3.719,1
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.389,3	17,5	6.871,3	17,9	-518,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.442,0	5,8	2.386,7	6,2	-55,3
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174,6	0,4	265,1	0,7	90,5
sonstige Verbindlichkeiten	32.148,8	76,3	28.912,5	75,2	-3.236,3
passive Rechnungsabgrenzung	835,3	0,3	613,4	0,2	-221,9
Bilanzsumme	333.167,8	100,0	331.176,8	100,0	-1.991,0

b) Kapitalposition

Die **Kapitalposition** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Mio. EUR. Sie teilt sich auf in das Basiskapital, die Rücklagen und die Fehlbeträge. Ursache der Erhöhung sind die Veränderungen in den Rücklagen.

Das **Basiskapital** hat sich nur geringfügig erhöht (siehe auch Punkt 5.1.3) und wird nun weiter fortgeschrieben.

Der **Überschuss** des ordentlichen Ergebnisses von 2,3 Mio. EUR wird vollständig der **Rücklage** des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das positive Sonderergebnis wurde in Höhe von 2,5 Mio. EUR der **Rücklage** aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erhöhten sich entsprechend des ordentlichen Ergebnisses um 2,3 Mio. EUR. Insgesamt steigt die Bilanzposition Rücklagen damit.

Konkret ergibt sich für die Rücklagenentwicklung folgendes Bild:

Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung	Ende
	in EUR		
Rücklage ordentliches Ergebnis	28.526.561,40	2.287.842,31	30.814.403,71
Rücklage Sonderergebnis	8.312.462,64	2.456.914,12	10.769.376,76
Summe	36.839.024,04	4.744.756,43	41.583.780,47

Die Rücklage kann für den künftigen Ausgleich der nicht zahlungswirksamen Bestandteile des Ergebnishaushaltes verwendet werden. Für zahlungswirksame Vorgänge dagegen kann sie jedoch nicht eingesetzt werden, da sich dahinter nicht gleich liquide Mittel verbergen. Dazu müssen erst die frei verfügbaren liquiden Mittel separat ermittelt werden. Ausgehend von der konsequenten Umsetzung der Einnahmehbeschaffungsgrundsätze sind diese bei der Stadt Pirna aber bloß in geringem Umfang vorhanden. Nur Veränderungen bei den zahlungswirksamen Inhalten des Ergebnishaushaltes führen letztlich zu einer Erhöhung des Handlungsrahmens.

Weitere Details zum Jahresüberschuss insgesamt sowie die Verwendung des Jahresergebnisses können der Ergebnisrechnung unter Punkt 2.1 sowie unter Punkt 5.4.1e) Gesamtergebnis entnommen werden.

c) Sonderposten

Unter den Sonderposten wurden die Mittel (Fördermittel, auch Schenkungen, Erschließungen oder investive Schlüsselzuweisungen) passiviert, die der Stadt von Dritten für den Kauf bzw. die Errichtung bestimmter Vermögensgegenstände zur Verfügung gestellt wurden. Die Sonderposten werden ergebniswirksam i. d. R. über die Lebensdauer der Investition aufgelöst. Sie verbessern somit das entsprechende Jahresergebnis jedoch nur nichtzahlungswirksam. Der Bestand an Sonderposten erhöhte sich um 0,5 Mio. EUR bei einer regulären Auflösung der Sonderposten von 6,6 Mio. EUR und neu zugeordneten Fördermitteln von 9,7 Mio. EUR auf 152,2 Mio. EUR. Hinzu kommt noch eine Rückrechnung eines Sonderpostens, für einen Investitionszuschuss, der noch nicht schlussgerechnet war und einstweilen wieder in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

d) Rückstellungen

Bei Rückstellungen handelt es sich um nicht genau definierte Zahlungsverpflichtungen. Diese sind zeitlich und/oder der Höhe nach, nicht feststehend. Somit ist unklar, wann bzw. in welcher Höhe ein Zahlungsmittelabfluss bzw. eine Auszahlung erfolgt.

Für die Stadt Pirna wurden Rückstellungen für Entgeltzahlungen konkret für Altersteilzeit, die Rekultivierung von Deponien, für Gerichtsverhandlungen bzw. Verwaltungsverfahren und rückständigen Grunderwerb gebildet. Des Weiteren waren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie für vertragliche Verpflichtungen gegenüber Dritten und sonstige Rückstellungen zu buchen. Die größten

Veränderungen sind durch Verwaltungsverfahren im Bereich der Tagespflegepersonen und der Kreisumlage entstanden.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Anfang 2022	in Anspruch genommen	aufgelöst / korrigiert	Neu	Ende 2022
	in EUR				
Rückstellung ATZ / Entgeltfortzahlung	608.496,19	212.385,97	0	382.655,60	778.765,82
Rückstellung für Deponie	366.000,00	0	0	11.346,00	377.346,00
Rückstellung für Gerichtsverfahren	2.053.710,80	485.128,85	84.729,22	114.545,00	1.598.397,73
Rückstellung unterlassene Instandhaltung	387.774,50	324.376,88	63.397,62	503.530,86	503.530,86
Rückstellungen für sonstige vertragliche Verpflichtungen	1.037.849,56	200.680,41	154.901,32	199.082,20	881.350,03
Rückstellungen Sonstiges	3.163.658,46	170.336,00	2.969.506,98	85.988,06	109.803,54
Gesamt	7.617.489,51	1.392.908,11	3.272.535,14	1.297.147,72	4.249.193,98

e) Verbindlichkeiten

Diese Vermögensposition gehört zum sogenannten Fremdkapital. Es handelt sich also um Geld, welches Dritten gehört und über kurz oder lang ausgezahlt werden muss.

Eine der wichtigsten Positionen hierbei sind die Kredite. Diese ermöglichen der Stadt finanzielle Spielräume, um die Investitionstätigkeit weiter auf hohem Niveau zu halten. Über die nächsten Jahre müssen sie aber entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen zurückgezahlt werden. Die Kredite der Stadt werden über ein separates Modul, was mit dem HKR verknüpft ist, verwaltet und gebucht. Zum Jahreswechsel erfolgt der Vortrag der Tilgung für die weiteren Jahre. Hinzu kommen noch die entsprechenden Zinsaufwendungen in der Ergebnisrechnung.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstehen durch Zahlungsmodalitäten bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen oder Anschaffungen. Des Weiteren werden auch erhaltene Anzahlungen vornehmlich aus Betriebskostenvorauszahlungen ausgewiesen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Stellplatzablöse sowie sämtliche Zuwendungen, für die noch keine zweckgerechte Kostenzuordnung erfolgt ist, enthalten. Des Weiteren werden dort die Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadtwerke Pirna GmbH (Gesellschaftereinlage Bäder) dargestellt, siehe auch unter Punkt 5.7.3 a) und b).

Zuwendungen sind entsprechend § 42 SächsKomHVO mit Erhalt des Bescheides als Forderung und Verbindlichkeit im HKR zu verbuchen. Mit Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes bzw. der Erfüllung des Zuwendungszweckes wurde die Verbindlichkeit in den entsprechenden Sonderposten bzw. in den Ergebnishaushalt umgebucht.

f) Passive Rechnungsabgrenzung

Hierunter fallen Zahlungseingänge, die entweder zum Teil oder ganz einen Ertrag der Folgejahre darstellen. So kann es sein, dass Bürger bereits im Dezember Pachten für den Januar des Folgejahres bezahlen oder eine Erlaubnis eine Laufzeit bis in das Haushaltsjahr 2022 hat, während die Gebühr bereits 2021 fällig bzw. eingezahlt wurde.

Der größte Posten ist und bleibt jedoch die bereits erhaltene Pachtzahlung für die städtische Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Pirna Energie GmbH. Diese wird mit dem jährlich anfallenden Betrag von 190 TEUR ergebniswirksam ausgebucht.

Da 2021 mehr passive Rechnungsabgrenzungsposten aufgelöst als neu gebildet wurden, sinkt diese Position um 221.963,74 EUR auf 613,4 TEUR.

g) Summe Passiva

Die Summe musste sich zum Ausgleich der Vermögensrechnung analog der Aktivseite ändern.

5.7 Weitere Erläuterungen

5.7.1 Patronatserklärungen

a) Überblick

Nr.	Kreditinstitut	Kreditart	Höhe der Besicherung in EUR	Stand 31.12.2022 in EUR
018111	Sparkasse	Ratentilgungsdarlehen	3.330.000,00	1.108.950,00
018112	Sparkasse	Ratentilgungsdarlehen	6.670.000,00	2.334.500,00
018321	DKB	Ratentilgungsdarlehen	3.600.000,00	1.710.000,00
018225	Volksbank Pirna eG	Darlehen	2.000.000,00	975.000,00
	Summe		15.600.000,00	6.128.450,00

b) Erläuterungen

Patronatserklärung ist der Sammelbegriff für in Inhalt und Umfang nicht normierte schuldrechtliche Erklärungen im Gesellschaftsrecht, wonach ein Unternehmen oder eine kommunale Gebietskörperschaft (Patron) dafür sorgen will, dass eine kreditnehmende Tochtergesellschaft ihre Kreditverpflichtungen erfüllt. Es wird zwischen „weicher“ und „harter“ Patronatserklärung unterschieden. Die „weiche“ Patronatserklärung ist eine für den „Patron“ rechtlich unverbindliche „Erklärung guten Willens“. Hierin erklärt der Patron lediglich, dass er an der kreditnehmenden Tochtergesellschaft beteiligt ist und während der Kreditlaufzeit auch nicht beabsichtigt, diese Beteiligung zu veräußern. Ferner kommt der Patron seinen gesellschaftsrechtlichen Überwachungspflichten nach. Die „harte“ Patronatserklärung geht über den Erklärungsumfang der „weichen“ Form hinaus. Danach verpflichtet sich der Patron während der Kreditlaufzeit uneingeschränkt, seine Tochtergesellschaft derart zu leiten und finanziell auszustatten, dass sie zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen Verbindlichkeiten fristgemäß imstande ist. Die Stadt Pirna ist lediglich „weiche“ Patronatserklärungen eingegangen.

Die Patronatserklärung beinhaltet keine Übernahme der vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Patrons gegenüber den Gläubigern der Tochtergesellschaften, falls diese ihre Verbindlichkeiten nicht erfüllen.

3 der Patronatserklärungen gelten für die Stadtwerke Pirna GmbH und eine für die Stadtwerke Pirna Energie GmbH. Die zugrundeliegenden Darlehensverträge dienen insbesondere der Finanzierung von Investitionen.

c) Entwicklung

Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2021	8.481.254,00 EUR
Stand der Patronatserklärungen zum 31.12.2022	6.128.450,00 EUR
Veränderung	-2.352.804,00EUR

Durch die Tilgung der mit den Patronatserklärungen im Zusammenhang stehenden Kredite ändert sich jährlich die Höhe der Patronatserklärungen. Neue Patronatserklärungen wurden im Haushaltsjahr 2022 nicht abgegeben.

5.7.2 Bürgschaften

a) Überblick

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2022 in EUR
WGP		
6.457.636,92	Umschuldung von KfW für bspw. Remscheider Str. 16-21; Umstellung Erdgas-Zentrum; Erdgas-Copitz/Sonnenstein	4.656.146,58
2.101.920,92	HA – Stationen	42.038,35
1.600.000,00	Rückbau Remscheider Str. 3a	1.600.000,00
2.300.000,00	Rückbau Remscheider Str. 18 – 21	2.300.000,00
1.000.000,00	Rückbau Remscheider Str. 58/59	1.000.000,00
1.350.000,00	Rückbau Varkausring	1.350.000,00
500.000,00	Rückbau Schillerstr. 40-44	500.000,00
Summe WGP		11.448.184,93

Die Tilgung der Bürgschaften für die Rückbauten setzt in späteren Jahren ein.

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2022 in EUR
SWP		
1.677.037,37	Verbesserung Infrastruktur	531.845,72
3.600.000,00	Sportschwimmhalle	2.362.500,00
9.928.184,00	Geschäftsanteile Stromversorgung Pirna GmbH	6.205.000,00
	Zwischensumme Allgemein	9.099.345,72
260.727,00	SM-Kanal Cunnersdorf	120.586,13
355.811,00	SM-Kanal Wasserwerk bis Steinplatz	164.562,48
100.647,00	Auflösung Mischsystem Joseph-Haydn-Str.	49.065,72
602.728,00	SM-Kanal Liebenthal 2. BA	278.761,70
91.031,00	Ertüchtigung MW-Kanal Wirthstraße	42.101,73
83.944,54	Ertüchtigung MW-Sammler Postweg	40.922,83
4.759.045,07	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW	3.807.235,79
346.740,00	Ertüchtigung SM-Sammler Thiermann-Str.	182.038,50
54.500,00	SW-Kanal Am Waldsaum	32.640,00
171.800,00	Ertüchtigung SM Lucas-Cranach-Str.	47.206,27
372.610,00	SW-Kanal Am Rundling, SW-Kanal Hauptplatz	187.847,64
1.197.837,00	Regenrückhaltebecken Sonnenstein	988.215,28
201.857,00	SW-Kanal Mühlenstraße	166.531,92
1.477.188,00	MWK-Kanal Klosterstraße	1.218.679,96
1.658.785,55	AW-Überleitung Klosterstraße bis APW Gottleuba	1.368.481,55
259.469,87	Mozartstraße	215.684,24
231.626,87	Ober-/Niederleite und Quergasse	192.539,78
118.780,00	SW-Kanal Krietzschwitz	83.146,00
222.428,81	Resteerschließung Teil 1 von 4	191.844,63
325.528,15	Resteerschließung Teil 2a von 4	284.836,95
853.400,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 4 von 4	725.985,00
631.381,00	Vorfinanzierung Resteerschließung Teil 2b von 4	568.242,76
344.758,26	MWK Hohe Straße 1. BA	166.540,32
284.257,34	MWK Hohe Straße 2. BA	158.614,23
1.067.428,12	SW/RW Lug-. Lessing-, Damaschkestraße	563.648,22
298.624,09	MWK-Erneuerung Herder-/Goethestraße	137.452,52
142.565,98	MWK-Erneuerung Am Osthang	68.967,94
647.272,60	MWK-Erneuerung Karl-Liebknecht-Straße	360.420,86
433.200,90	Erneuerung PW Postweg, PW Grüner Weg, PW Emil-Gast-Straße	243.335,58
1.105.000,00	Resterschließung Pirna Teil 3 von 4	1.015.218,75
1.793.408,41	MWK Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	990.307,48
216.901,14	MWK An der Ziegelei	121.248,86
159.329,34	Töpfergasse	107.621,70
225.617,46	Am Lindigt	149.766,39
1.184.598,53	Beethovenstraße	1.184.598,53
299.019,59	PW Pillnitzer Weg, Gertrud-Eysoldt-Straße	194.711,45
218.000,52	MWK-Erneuerung Erneuerung Schloßstraße/Burgstraße	122.072,47
71.232,14	MWK-Erneuerung Seminarstraße	63.432,14
457.866,72	MWK-Erneuerung Otto-Gedlich-Straße	256.300,43
	Zwischensumme Abwasser	16.861.414,73

ursprüngliche Höhe in EUR	Verwendungszweck	Stand 31.12.2022 in EUR
Summe SWP		25.960.760,45
Stadtwerke Pirna Energie GmbH		
375.799,53	Erneuerungen	105.223,89
Summe SWP Energie GmbH		105.223,89

Die Summe aller von der Stadt Pirna übernommenen Bürgschaften beträgt 37.514.169,27 EUR.

b) Erläuterung

Durch den Bürgschaftsvertrag verpflichtet sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen.

Im Falle der Stadt Pirna handelt es sich ausschließlich um modifizierte Ausfallbürgschaften. Entsprechend dem Sicherungszweck der Bürgschaft ist die Bürgenhaftung subsidiär ausgestaltet. Dies ist gesetzlich dahingehend geregelt, dass dem Bürgen in der Regel die sogenannte Einrede der Vorausklage zusteht. Konkret bedeutet dies, dass der Bürge Zahlungen verweigern kann, solange der Gläubiger keine Zwangsvollstreckung gegen den Hauptschuldner ohne Erfolg versucht hat. Die Übernahme der Bürgschaft setzt zwingend deren Notwendigkeit zur Erfüllung einer gemeindlichen Aufgabe voraus. Durch die gewährten Bürgschaftsverträge der Stadt sind aus jetziger Sicht keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt erkennbar. Demzufolge wurden auch keine Rückstellungen gebildet.

c) Entwicklung

Stand der Bürgschaften zum 31.12.2021	40.923.285,08 EUR
Stand der Bürgschaften zum 31.12.2022	37.514.169,27 EUR
Veränderung	-3.409.115,81 EUR

Die Veränderung des Standes der Bürgschaften ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung von verbürgten Krediten sowie der Inanspruchnahme von neuen Bürgschaften. Bei einigen Bürgschaften wird die Tilgung in den Folgejahren beginnen.

5.7.3 Gesellshaftereinlagen/Zuschüsse

a) Übersicht

Begünstigte(r)	2022 gezahlt in EUR
Stadtwerke Pirna GmbH	1.022.583,76
Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH	20.000,00
Zweckverband IndustriePark Oberelbe	409.956,00
Stadtmarketing einschl. Dachverband	150.000,00
Gesamt	1.602.539,76

b) Erläuterung

Mit der Übergabe der **Bäder** an die **Stadtwerke Pirna GmbH** (SWP) wurde auch die Investition Geibelbad übertragen. Die Stadt verpflichtete sich, als Gesellschafter an der Tilgung des dafür aufgenommenen Kredites in Form einer Gesellschaftereinlage mit zu beteiligen. Diese vertragliche Bindung läuft bis zum Jahr 2024.

Der jährliche Zuschuss an die **Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH** wurde 2022 in Höhe von 20 TEUR ausgereicht.

Des Weiteren wurde die Verbandsumlage an den **Zweckverband IndustriePark Oberelbe** gezahlt. Zusätzlich erfolgte satzungsgemäß die Abführung der Grundsteuer in Höhe von 1.806,01 EUR.

Für den Stadtmarketingprozess stellte die Stadt 2022 gem. BVL-21/0392-01.0 i. V. m. IVL-21/0129-20.0 insgesamt 150 TEUR zur Verfügung.

5.7.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Rechtsaufsichtsbehörde stufte den Vertrag über die Verpachtung der Straßenbeleuchtung und über die Ausleuchtung der Stadt Pirna, entgegen der Auffassung der Stadt und des Steuerberaters, als kreditähnliches Rechtsgeschäft ein. In der Vermögensrechnung wird der Vertrag aber als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5.7.5 Sonstiges

a) Grundschulden

Grundschuldbelastungen der Stadt Pirna an ihrem Eigentum sind nicht vorhanden.

b) Kommunaler Versorgungsverband

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Sachsen und zahlt für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Lohnabrechnung ca. 80 TEUR.

c) Zweckverbände

Die Große Kreisstadt Pirna ist Mitglied im Verband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA). Des Weiteren ist die Stadt Pirna Mitglied im Zweckverband Industriepark Oberelbe (IPO). Dafür wurde eine Verwaltungsumlage in Höhe von 409.956,00 EUR fällig.

d) Verwaltungsumlagen

Neben dem städtischen Haushalt erfolgt die Bearbeitung der kommunalen Stiftung mit dem Namen „Hospitalstiftung der Stadt Pirna“.

Für die **Kommunale Stiftung** erbringt die Stadt Leistungen, die sich in einem Ertrag aus einer Verwaltungsumlage niederschlagen.

Erträge fließen auch aus der Verwaltungsgemeinschaft mit der **Gemeinde Dohma**.

5.8 Anlagen

5.8.1 Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2021	Zugänge in 2022	Abgänge in 2022	Umbuchungen in 2022	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021	Abschreibungen in 2022	Auflösungen in 2022	Umbuchungen in 2022	Zuschreibungen in 2022	Stand am 31.12.2022	am 31.12.2021	am 31.12.2022
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.183.508,23	71.293,06	3.778,95	0,00	1.251.022,34	998.624,52	77.355,85	3.778,95	0,00	0,00	1.072.201,42	184.883,71	178.820,92
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	25.856.283,03	1.199.550,65	4.075.753,10	0,00	22.980.080,58	11.708.646,76	1.660.618,95	4.038.869,84	0,00	129.880,32	9.200.515,55	14.147.636,27	13.779.565,03
1.3 Sachanlagevermögen	438.964.815,57	11.159.056,76	2.340.148,75	0,00	447.783.723,58	185.652.947,36	9.150.268,34	1.560.657,99	0,00	2.768,71	193.239.789,00	253.311.868,21	254.543.934,58
<i>1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	<i>17.599.763,03</i>	<i>232,22</i>	<i>25.429,44</i>	<i>327.934,10</i>	<i>17.902.499,91</i>	<i>3.680.396,24</i>	<i>253.288,01</i>	<i>1.345,42</i>	<i>0,00</i>	<i>2.707,02</i>	<i>3.929.631,81</i>	<i>13.919.366,79</i>	<i>13.972.868,10</i>
1.3.1.1 Grünflächen	10.200.097,34	0,00	23.625,72	352.772,65	10.529.244,27	3.302.899,48	249.958,93	1.345,42	0,00	0,00	3.551.512,99	6.897.197,86	6.977.731,28
1.3.1.2 Ackerland	1.192.006,23	0,00	297,16	-2.952,50	1.188.756,57	155.239,20	0,00	0,00	0,00	0,00	155.239,20	1.036.767,03	1.033.517,37
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.436.579,01	0,00	173,70	0,00	5.436.405,31	198.691,46	2.707,02	0,00	0,00	2.707,02	198.691,46	5.237.887,55	5.237.713,85
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1.5 Gewässer	429.372,82	232,22	0,00	0,00	429.605,04	23.566,10	622,06	0,00	0,00	0,00	24.188,16	405.806,72	405.416,88
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	341.707,63	0,00	1.332,86	-21.886,05	318.488,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	341.707,63	318.488,72
<i>1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen</i>	<i>186.665.270,54</i>	<i>130.033,27</i>	<i>370.054,13</i>	<i>10.891.391,47</i>	<i>197.316.641,15</i>	<i>61.212.588,39</i>	<i>3.719.095,73</i>	<i>95.258,33</i>	<i>0,00</i>	<i>61,26</i>	<i>64.836.364,53</i>	<i>125.452.682,15</i>	<i>132.480.276,62</i>
1.3.2.1 Wohnbauten	484.188,15	0,00	0,00	0,00	484.188,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	484.188,15	484.188,15
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	25.488.455,23	68.543,82	89.148,00	4.060.378,35	29.528.229,40	8.188.887,08	724.219,98	89.148,00	131.191,09	1,00	8.955.149,15	17.299.568,15	20.573.080,25
1.3.2.3 Schulen	106.925.537,01	-1.831,59	4.445,99	6.946.873,34	113.866.132,77	34.758.411,44	2.086.758,21	0,00	0,00	60,26	36.845.109,39	72.167.125,57	77.021.023,38
1.3.2.4 Kulturanlagen	16.697.503,97	0,00	0,00	0,00	16.697.503,97	4.315.404,95	241.028,49	0,00	0,00	0,00	4.556.433,44	12.382.099,02	12.141.070,53
1.3.2.5 Sportanlagen	10.177.894,70	63.321,04	269.987,78	0,00	9.971.227,96	4.240.182,05	216.612,84	0,00	0,00	0,00	4.456.794,89	5.937.712,65	5.514.433,07
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.781.817,41	0,00	362,03	0,00	1.781.455,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.781.817,41	1.781.455,38
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	12.579.657,46	0,00	0,00	0,00	12.579.657,46	4.304.637,96	198.262,06	0,00	0,00	0,00	4.502.900,02	8.275.019,50	8.076.757,44
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	12.530.216,61	0,00	6.110,33	-115.860,22	12.408.246,06	5.405.064,91	252.214,15	6.110,33	-131.191,09	0,00	5.519.977,64	7.125.151,70	6.888.268,42
<i>1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>192.776.487,68</i>	<i>619.911,25</i>	<i>277.899,67</i>	<i>694.396,26</i>	<i>193.812.895,52</i>	<i>103.210.510,27</i>	<i>3.486.727,02</i>	<i>178.437,49</i>	<i>0,00</i>	<i>0,43</i>	<i>106.518.799,37</i>	<i>89.565.977,41</i>	<i>87.294.096,15</i>
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	41.121.160,09	0,00	345,78	80.593,92	41.201.408,23	16.302.740,42	647.884,45	0,00	0,00	0,00	16.950.624,87	24.818.419,67	24.250.783,36
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	76.553,15	0,00	0,00	0,00	76.553,15	8.514,34	2.843,93	0,00	0,00	0,00	11.358,27	68.038,81	65.194,88
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.113.062,60	12.338,60	0,00	3.572,19	6.128.973,39	627.063,49	129.409,84	0,00	0,00	0,00	756.473,33	5.485.999,11	5.372.500,06
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	145.465.711,84	607.572,65	277.553,89	610.230,15	146.405.960,75	86.272.192,02	2.706.588,80	178.437,49	0,00	0,43	88.800.342,90	59.193.519,82	57.605.617,85
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	5.110.120,56	122.790,00	0,00	0,00	5.232.910,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.110.120,56	5.232.910,56
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	16.608.806,92	230.583,47	696.348,92	109.039,16	16.252.080,63	7.427.056,75	430.782,66	696.345,92	0,00	0,00	7.161.493,49	9.181.750,17	9.090.587,14
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	15.056.867,04	309.746,59	589.270,83	480.485,95	15.257.828,75	10.122.395,71	1.260.374,92	589.270,83	0,00	0,00	10.793.499,80	4.934.471,33	4.464.328,95
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.147.499,80	9.745.759,96	381.145,76	-12.503.246,94	2.008.867,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.147.499,80	2.008.867,06
1.4 Finanzanlagevermögen	18.460.314,10	38.600.000,00	44.600.000,00	0,00	12.460.314,10	-4.340.593,86	582.200,22	0,00	0,00	534.195,36	-4.292.589,00	22.800.907,96	16.752.903,10
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.343.577,12	0,00	0,00	0,00	12.343.577,12	-3.756.011,99	582.200,22	0,00	0,00	500.682,89	-3.674.494,66	16.099.589,11	16.018.071,78
1.4.2 Beteiligungen	116.736,98	0,00	0,00	0,00	116.736,98	-584.581,87	0,00	0,00	0,00	33.512,47	-618.094,34	701.318,85	734.831,32
1.4.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.4 Ausleihungen	6.000.000,00	38.600.000,00	44.600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	484.464.920,93	51.029.900,47	51.019.680,80	0,00	484.475.140,60	194.019.624,78	11.470.443,36	5.603.306,78	0,00	666.844,39	199.219.916,97	290.445.296,15	285.255.223,63

5.8.2 Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende
	2022	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2022
		Euro			
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.389.333,19	518.000,00	2.072.000,00	4.281.333,19	6.871.333,19
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	7.389.333,19	518.000,00	2.072.000,00	4.281.333,19	6.871.333,19
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	7.389.333,19	518.000,00	2.072.000,00	4.281.333,19	6.871.333,19
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.441.960,06	2.385.160,31	1.459,83	0,00	2.386.620,14
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	174.593,55	265.106,49	0,00	0,00	265.106,49
7. Sonstige Verbindlichkeiten	32.148.805,21	27.889.962,19	1.022.583,75	0,00	28.912.545,94
8. Summe aller Verbindlichkeiten	42.154.692,01	31.058.228,99	3.096.043,58	4.281.333,19	38.435.605,76

5.8.3 Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende 2022
	2022	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.925.376,43	17.902.034,45	6.838.308,22	10.222,50	24.750.565,17
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	251.727,66	335.927,44	13.523,79	0,00	349.451,23
1.2 Steuerforderungen	617.073,39	664.073,88	11.576,72	0,00	675.650,60
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	56.411,54	58.239,38	0,00	0,00	58.239,38
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	25.000.163,84	16.843.793,75	6.813.207,71	10.222,50	23.667.223,96
2. Privatrechtliche Forderungen	286.170,37	599.088,96	0,00	0,00	599.088,96
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Summe aller Forderungen	26.211.546,80	18.501.123,41	6.838.308,22	10.222,50	25.349.654,13

5.8.4 Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

a) **Einzahlungen**

lfd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2021 Plan 2022 Haushaltsveränd. Sperrung gesamt 2022 in EUR	Anordnung auf verfügbare Mittel in EUR	rechnerisch möglicher Rest in EUR	bestätigte Haushaltser- mächtigung in EUR	Erläuterungen
Budget 137							
1	12611/68100000 Investitionsnr. 1261102.11 Ausrüstung Feuerwehr - Sirenen	a b c d e	 104.150,00 104.150,00			 104.150,00	Neuanschaffung von Sirenen im Stadtgebiet konnte in 2022 nicht umgesetzt werden, Antrag auf Verlängerung Bewilligungszeitraum der Fördermittel wurde gestellt, gem. Änderungsbescheid vom 24.03.2023 Umsetzung der Maßnahme bis 31.12.2023
Budget 240							
2	21111, 21511 u. 21711/68119010 Zuwendungen Digitalpakt Schulen	a b c d e	 531.300,00 531.300,00			 531.300,00	Verzögerungen bei Umsetzung Digitalisierung Schulen infolge Corona-Pandemie (Ausführungs- /Liefertermine nicht haltbar) -> Bewilligungszeitraum der Fördermittel bis 31.12.2024 -> je Schule maximal 2 Abrufe im gesamten Förderzeitraum möglich -> erste Teilverwendungsnachweise und Abrufe in 2023
3	36521/68110400 u. 68119200 Investitionsnr.: 36521003420001.3 und .4 Zuwendungen Neubau Kita Reitplatz II Kinder Garten Eden	a b c d e	59.111,50 1.875.000,00 893.000,00 1.041.111,50	903.611,50	137.500,00	137.500,00	Neubau Kita Reitplatz II, Kinder Garten Eden -> Zuwendungen vom Bund und vom Landkreis bis auf Schlussrate (10%) in 2022 abgerufen-> Restbetrag wird in 2023 mit Vorlage Verwendungsnachweis ausgezahlt
Budget 260							
4	54111/68150000 Investitionsnr.: 5411169 Zuwendungen Jacobäerstraße	a b c d e	 36.483,66 36.483,66			 36.483,66	Kostenbeteiligung der SWP an Gesamtfinanzierung der Maßnahme Jacobäerstraße -> abschließende Umsetzung in 2023

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt Finanzhaushalt	a b c d e	HE 2021	Anordnung	rechnerisch	bestätigte	Erläuterungen	
			Plan 2022	auf	möglicher	Haushaltser-		
			Haushaltsveränd.	verfügbare	Rest	mächtigung		
			Sperrung	Mittel				
			gesamt 2022		in EUR	in EUR		
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR		
5	54111/68119600 Investitionsnr.: 54111603 Zuwendungen Fahrradweiche	a	72.000,00					Zuwendungsbescheid vom 07.10.2021 -> Ausschreibung erfolgte Anfang 2022-> Gesamtkosten höher als ursprünglich geplant-> Änderungsbescheid vom 02.12.2022 -> Ab-ruf mit Endabrechnung und Erstellung Verwendungsnach-weis in 2023
		b						
		c	2.860,00					
		d						
		e	74.860,00	12.060,00	62.800,00	62.800,00		
6	54311/68119500 Investitionsnr.: 54311043.8 Buswendestelle "Neundorf" Land	a	6.300,00					Maßnahme in 2022 abgeschlossen -> Auszahlung Schluss-rate mit Prüfung Verwendungsnachweis in 2023 erwartet
		b						
		c						
		d						
		e	6.300,00		6.300,00	6.300,00		
7	54801/68119300 Investitionsnr.: 548010.4 / .6 Zuwendungen Bushaltestellen	a	168.200,00					Maßnahmen barrierefreier Umbau Bushaltestellen in 2022 teilweise abgeschlossen und weitergeführt -> mit Prüfung Verwendungsnachweis erfolgt Auszahlung 2023
		b	90.000,00					
		c						
		d						
		e	258.200,00	60.601,00	197.599,00	197.599,00		
Budget 261								
8	55111/68113000 Investitionsnr.: 5511119001 Stadtgärten Breite Straße	a						Fördermittelbescheid "Nachhaltig aus der Krise" vom 07.10.2021, Maßnahme in 2022 umgesetzt, Restarbeiten in 2023 -> Auszahlung der restlichen Fördermittel in 2023
		b						
		c	261.000,00					
		d						
		e	261.000,00	146.228,11	114.771,89	114.771,89		
9	55531/68119310 Investitionsnr.: 555315 Dorfplatzgestaltung Liebenthal	a	78.000,00					Fördermittelantrag-LEADER im Januar 2022 gestellt, Zu-wendungsbescheid vom 18.11.2022 -> mit Maßnahme im Januar 2023 begonnen
		b	78.000,00					
		c						
		d						
		e	156.000,00		156.000,00	156.000,00		
Zwischensumme			2.469.405,16	1.122.500,61	1.346.904,55	1.346.904,55		

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
	Finanzhaushalt	b	Plan 2022				
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
		e	gesamt 2022 in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
	Budget 900						
10	61211 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft Kreditaufnahme	a					Kreditaufnahme aufgrund rückständiger Baumaßnahmen in 2022 nicht gegeben; bei Notwendigkeit einer Kreditaufnahme erfolgt entsprechende Beschlussfassung
		b	5.933.120,00				
		c					
		d					
		e	5.933.120,00		5.933.120,00	5.933.120,00	
	Summe		8.402.525,16	1.122.500,61	7.280.024,55	7.280.024,55	

Budget-Summen

Budget 137	e	104.150,00	-	104.150,00	104.150,00
Budget 240	e	1.572.411,50	903.611,50	668.800,00	668.800,00
Budget 260	e	375.843,66	72.661,00	303.182,66	303.182,66
Budget 261	e	417.000,00	146.228,11	270.771,89	270.771,89
Budget 268	e				
Zwischensumme		2.469.405,16	1.122.500,61	1.346.904,55	1.346.904,55
Budget 900	e	5.933.120,00	-	5.933.120,00	5.933.120,00
Summe		-	-	-	7.280.024,55

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



b) Auszahlungen

lfd. Nr.	Produkt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
		HE 2021 Plan 2022 Haushaltsveränd. Sperrung gesamt 2022 in EUR				
Finanzhaushalt						
Budget 110						
1	11151/78324200 Investitionsnr. 111510.9 Büromöbel Bürgerbüro	a	0,00			Auftrag in 2022 erteilt -> Leistungserbringung und Rechnungslegung in 2023
		b	0,00			
		c	12.500,00			
		d	0,00			
		e	12.500,00	12.500,00	12.500,00	
2	11152/78310020/78320400 /78324200 DK 1152 Investitionsnr. 111525 EDV-Ausstattung	a	123.535,30			Projekte in 2021 ausgeschrieben und 2022 begonnen und teilweise umgesetzt -> aufgrund Verzögerungen bei Ausführung und Lieferung erfolgt Leistungserbringung und Rechnungslegung in 2023
		b	143.000,00			
		c	35.199,51			
		d	0,00			
		e	301.734,81	89.869,62	211.865,19	
3	11156/78326200 Investitionsnr. 11156021 Schrank Rezeptionsbereich	a	0,00			Auftrag in 2022 ausgelöst, aufgrund notwendiger baulicher Vorleistungen konnte Maßnahme nicht vollständig in 2022 abgeschlossen werden -> Umsetzung Restleistungen in 2023
		b	2.000,00			
		c	4.708,87			
		d	0,00			
		e	6.708,87	2.114,85	4.594,02	
4	11156/78326200 Investitionsnr. 11156011.4 Rathaus, Umbau Tresen	a	29.019,34			Aufgrund langer Wartezeiten bei ausführendem Unternehmen konnte Maßnahme nicht in 2022 abgeschlossen werden -> Realisierung in 04/2023 erfolgt
		b	0,00			
		c	18.337,14			
		d	0,00			
		e	47.356,48	37.874,63	9.481,85	
Budget 120						
5	11161/78211000 DK 0302 / Investitionsnr. 111612.12 Grunderwerb Siegfriedweg	a	23.500,00			Beurkundung Kaufvertrag in 2021 -> aufgrund erforderlicher Nachgenehmigungen Besitzübergang erst in 2022 -> Auftragsvergabe für Vermessung mit Besitzübergang -> Realisierung in 2023 geplant
		b	0,00			
		c	0,00			
		d	0,00			
		e	23.500,00		23.500,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
		b	Plan 2022				
	Finanzhaushalt	c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
		e	gesamt 2022				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
6	11161/78211000 DK 0302 / Investitionsnr. 111612.10 Grunderwerb	a					Beurkundung Kaufverträge für Straßenankäufe in 2022 erfolgt -> Eigentumsumschreibung im Grundbuch noch nicht vollzogen-> Realisierung in 2023 (Kosten Grundbucheintragung und Notar), teilweise Projekte nicht realisiert bzw. verschoben und in 2023/2024 neu eingeplant
		b	187.500,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	187.500,00		187.500,00	4.300,00	
Budget 137							
7	12611/78326200 Investitionsnr. 126110 Feuerwehr, Beschaffung TSF-W	a	236.200,00				Lieferung Tragkraftspritzenfahrzeug (Ortsfeuerwehr Pratzschwitz) in 10/2022 -> Teile der Beladung fehlen noch, werden in 2023 geliefert
		b					
		c	5.100,00			0,00	
		d	0,00			0,00	
		e	241.300,00	214.766,06	26.533,94	26.315,02	
8	12611/78326200 Investitionsnr. 126110 Feuerwehr, Beschaffung Sirenen	a	0,00				Zuschlag und Vergabe in 2022 erfolgt -> Errichtung der Sirenen und Rechnungslegung 2023
		b	45.000,00				
		c	116.952,25			0,00	
		d	45.000,00			0,00	
		e	116.952,25		116.952,25	116.952,25	
Budget 240							
9	21111/78511010 Investitionsnr. 2111121.11 Grundschule Sonnenstein, WLAN-Struktur	a	0,00				Auftrag in 2022 ausgelöst, auf Grund Verzögerungen bei beauftragtem Unternehmen konnte Umsetzung nicht in 2022 erfolgen -> Realisierung in 2023
		b	0,00				
		c	15.500,00				
		d	0,00				
		e	15.500,00		15.500,00	15.500,00	
10	21111/78511040 Investitionsnr. 211114019001.4 Grundschule Neundorf, Mehrzweckraum	a	0,00				Fördermittelantrag aus Programm Schullnfra wurde abgelehnt, neu über Programm Ganztagsinvestitionen beantragt, Maßnahme ist im Haushaltsplan 2023/2024 eingeplant, Planungsleistungen in Höhe der beantragten Haushaltsermächtigung in 2022 beauftragt -> Rechnungslegung in 2023
		b	400.000,00				
		c	6.000,00				
		d	337.000,00				
		e	69.000,00	18.805,13	50.194,87	48.812,61	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2022				
	Finanzhaushalt						
11	21111/21511/21711/78320401 u. 78511900 DK 2001 / Investitionsnr. 211110, 2151110, 217110 Digitalpakt	a b c d e	435.200,31 0,00 689.390,00 0,00 1.124.590,31	181.308,71	943.281,60	943.281,60	Fortführung der Maßnahmen aus Förderprogramm Digitalpakt Schulen (Bewilligungszeitraum 17.05.2019 - 31.12.2024) -> aufgrund Verzögerungen bei Ausführung und Lieferung (infolge Corona-Pandemie) nur teilweise Umsetzung in 2022 möglich -> beantragte Haushaltsermächtigung entspricht der Höhe der ausgelösten Aufträge
12	21511/78320000 Investitionsnr. 2151123 Oberschulen bewegliche Vermögensgegenstände	a b c d e	2.812,87 6.000,00 10.685,17 0,00 19.498,04	5.296,56	14.201,48	4.568,01	Aufträge in 2022 ausgelöst (Anschaffung Tresor u. Lounge-Sofas) sowie Anschaffung einer Drohne (GTA) -> beantragte Haushaltsermächtigung entspricht Höhe der ausgelösten Aufträge sowie einer in 2022 vorgemerkten Rechnung -> Bezahlung Rechnungen in 2023
13	21511/78320400 Investitionsnr. 2151111.12 Goethe Oberschulen, Ausstattung EDV	a b c d e	12.257,44 7.760,00 -7.760,00 0,00 12.257,44	5.712,15	6.545,29	6.545,01	Aus Haushaltsresten 2021 erfolgte 2022 die Beschaffung i-Display -> Rechnung erst in 2023 fällig
14	21711/78320000 Investitionsnr. 2171112.12 u. 16 Gymnasien bewegliche Vermögensgegenstände	a b c d e	14.587,99 43.000,00 0,00 57.587,99	22.479,42	35.108,57	15.748,48	Kombidämpfer Herdergymnasium u. Telefonanlage Schillergymnasium. -> Umsetzung der Maßnahmen für 2022 geplant u. Aufträge ausgelöst-> aufgrund Bauverzug und längerer Lieferzeiten Realisierung in 2023, beantragte Haushaltsermächtigung entspricht der Auftragshöhe
15	21711/78511210 Investitionsnr. 21711131.2 / .20 Schiller Gym. - Erweiterungsbau	a b c d e	1.840.717,43 1.840.717,43	1.052.520,15	788.197,28	366.733,03	Bauvorhaben im Wesentlichen abgeschlossen und zur Nutzung an Schule übergeben -> Mängelbeseitigung und Restleistungen sowie Schlussabrechnung stehen noch aus -> Realisierung in 2023

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
		b	Plan 2022				
		c	Haushaltsveränd.				
		d	Sperrung				
	Finanzhaushalt	e	gesamt 2022				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
16	36521/78511080	a	305.301,66				Kita in 2022 übergeben, Restleistungen und Sicherheitseinbehalt für Behebung von Baumängeln noch offen -> Realisierung in 2023
	Investitionsnr.	b	3.300.000,00				
	36521003420001	c	147.093,57				
	Neubau Kita "Am Reitplatz" II (Kinder Garten Eden)	d	1.039.012,29				
		e	2.713.382,94	2.429.825,20	283.557,74	283.557,74	
17	36521/78511080	a	321.516,86				Behebung Baumängel und Dachsanierung (Vergabe Bauleistung gem. BVL-22/0685-68.2) in 2022 begonnen -> Leistungen nicht komplett in 2022 abgerechnet, Schlussrechnung in 2023
	Investitionsnr.	b	0,00				
	36521001419001	c	27.851,98				
	Neubau Kita "Am Reitplatz" I (Limonadenbaum)	d	0,00				
		e	349.368,84	127.888,28	221.480,56	221.480,56	
18	42111/78189900	a	0,00				Transportanhänger in 2022 angeschafft -> Rechnung in 01/2023 fällig
	Investitionsnr. 421110.26	b	4.765,00				
	Segelflugzeugtransportanhänger, Aeroclub	c	0,00				
		d	0,00				
		e	4.765,00		4.765,00	4.765,00	
19	42111/78189900	a	0,00				Anschaffung von 2 Bodenturnläufern in 2022 -> Rechnung in 01/2023 fällig
	Investitionsnr. 421110.42	b	1.988,00				
	Bodenturnläufer, Arrows Pirna e.V.	c	0,00				
		d	0,00				
		e	1.988,00		1.988,00	1.364,00	
20	42111/78189900	a	0,00				Neubau Beregnungsanlage war in 2022 eingeplant, Zuwendungsbescheid erst am 19.12.2022 eingegangen -> Umsetzung der Maßnahme in 2023
	Investitionsnr. 421110.10	b	38.996,20				
	Beregnungsanlage, SV Grün-Weiß	c	0,00				
		d	0,00				
		e	38.996,20		38.996,20	38.996,20	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			b				
Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.		Sperrung	gesamt 2022	in EUR	in EUR
		in EUR		in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 260							
21	11160/78320000 Investitionsnr. 11160002.11 Müllpresse u. Fahrzeug	a	0,00				Aufträge für Beschaffung Müllpresse und Trägerfahrzeug am 13.12.2022 (gem. BVL-22/0716-68.2 und BVL-22/0720-68.2) ausgelöst -> Realisierung in 2023
		b	0,00				
		c	78.296,13				
		d	0,00				
		e	78.296,13		78.296,13	78.296,13	
22	11160/78320000 Investitionsnr. 11160002.10 Vibrationswalze	a	0,00				Bestellung in 2022 erfolgt -> Lieferung in 2023
		b	0,00				
		c	10.762,36				
		d					
		e	10.762,36		10.762,36	10.762,36	
23	11160/78320000 Investitionsnr. 11160002.09 Winterdiensttracking	a	0,00				Zuschlag wurde in 09/2022 erteilt -> Umsetzung/Lieferung in 2023
		b	0,00				
		c	22.500,00				
		d					
		e	22.500,00		22.500,00	22.500,00	
24	54111/78328000 Investitionsnr. 54111612 Geschwindigkeitsanzeigetafeln	a	0,00				Auftrag in 2022 erteilt -> Umsetzung/Lieferung in 2023
		b	0,00				
		c	6.735,40				
		d					
		e	6.735,40		6.735,40	6.735,40	
25	54111/78512720 Investitionsnr. 5411161.4 /7 u. 54111603 Radweg Gottliebatal u. Fahrradweiche	a	177.157,80				Radweg Gottliebatal LP 3 beauftragt, Weiterführung in 2023-> Umsetzung 2024; Maßnahme Fahrradweiche (Stadtbrücke) Ende 2022 abgeschlossen -> Schlussrechnung Planung und Vermessung noch offen -> Realisierung in 2023
		b	530.000,00				
		c	13.860,00				
		d	425.000,00				
		e	296.017,80	100.305,86	195.711,94	195.711,94	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt		HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2022				
	Finanzhaushalt		Haushaltsveränd.				
			Sperrung				
			gesamt 2022				
			in EUR		in EUR	in EUR	
26	54111/78512570 Investitionsnr. 5411153 Brücke Kohlbergstraße über die Seidewitz	a	0,00				Planungsbüro mit LP 1-3 beauftragt -> Realisierung in 2023 und Ausführung der Maßnahme in 2024 geplant
		b	80.000,00				
		c					
		d	0,00				
		e	80.000,00		80.000,00	80.000,00	
27	54111/78512000 Investitionsnr. 5411129 u. 5411169 Jacobäerstraße u. Dr.-W.-Külz-Str.	a	6.000,00				Maßnahme Jacobäerstraße in 2022 begonnen, abgeschlossen in 2023; Planungsleistungen für Dr.-W.-Külz-Str. in 2022 erbracht, Abrechnung in 2023
		b	0,00				
		c	289.676,03				
		d	0,00				
		e	295.676,03	202.952,64	92.723,39	92.723,39	
28	54111/78512060 Investitionsnr. 5411141 Gehweg Radeberger Straße	a	0,00				Planungsleistungen abgerechnet, Ausschreibung Ende 2022 erfolgt -> Umsetzung der Maßnahme in 2023
		b	0,00				
		c	54.000,00				
		d	0,00				
		e	54.000,00	3.353,74	50.646,26	50.646,26	
29	54311/78512000 Investitionsnr. 54311043 Buswendestelle "Neundorf"	a	106.388,52				Maßnahme in 2022 abgenommen -> LP9, Gewährleistung bis 2026
		b	0,00				
		c	22.367,00				
		d	0,00				
		e	128.755,52	128.455,52	300,00	300,00	
30	54311/78512640 Investitionsnr. 543110615 Kreisverkehr Ost Adler-Apotheke	a	215.234,36				Abrechnung Planungsleistungen und Gewährleistung sowie Grunderwerb stehen noch aus (Restleistungen wurden von bauausführendem Unternehmen nicht wie geplant in 2022 erbracht, komplexe Vertragsverhandlungen zum Grunderwerb) -> Realisierung in 2023
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	215.234,36	133.537,41	81.696,95	22.850,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
		HE 2021				
	Finanzhaushalt	Plan 2022				
		Haushaltsveränd.				
		Sperrung				
		gesamt 2022				
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
31	54311/78512700 Investitionsnr. 54311062 S 168 Struppener Straße	a 191.708,04 b 770.000,00 c -91.000,00 d 579.000,00 e 291.708,04	58.070,18	233.637,86	233.637,86	Planungsleistungen LP 1-4 mit BVL-19/1116-60.2 und Entwurfsplanung mit BVL-22/0652-60.2 beschlossen, Honorarabrechnung für LP 3 in 2022 erfolgt, für Honorarleistungen zur abschließenden Bearbeitung der LP 4 und für LP 5-9 wird die Haushaltsermächtigung beantragt, Umsetzung der Maßnahme im Haushaltsplan 2023-2024 enthalten
32	54311/78512030 Investitionsnr. 5431130 Cottaer Straße (Dorfplatz)	a 45.180,24 b 0,00 c 0,00 d 0,00 e 45.180,24		45.180,24	35.000,00	Planungsauftrag für LP 1-4 in 2019 beschlossen (BVL-19/1096-60.2), Beschlussfassung zur Vorzugsvariante Kreisverkehr mit BVL-19/0037-60.2, aufgrund fehlender Kapazitäten des Planungsbüros konnte LP 3 nicht in 2022 abgeschlossen werden -> Abrechnung Honorarleistungen erfolgt in 2023
33	54311/78512010 Investitionsnr. 54311051.4 Verkehrsanlage Brücke Wessnitz	a 63.265,22 b 125.000,00 c 91.000,00 d e 279.265,22		279.265,22	279.265,22	Nach Abklärung der weiteren Vorgehensweise in der Planung (aufgrund des Umfangs ab Leistungsphase 3 EU-weite Ausschreibung notwendig) wurden in 2022 die Aufgabenstellung erstellt und die Ausschreibung der Planung für die LP 1 - 2 durchgeführt. Mit BVL-23/0731-60.0 wurde Leistung vergeben (Auftragssumme 45.310 EUR). Geplant ist der Abschluss dieser zwei Leistungsphasen bis IV Quartal 2023, um anschließend die EU-weite Ausschreibung der weiteren LP durchzuführen. Eine bauliche Umsetzung ist für 2025 und 2026 vorgesehen.
34	54411/78512000 Investitionsnr. 5441119001 Ortsumgehung B 172	a 69.500,00 b 100.000,00 c -99.264,43 d e 70.235,57		70.235,57	70.235,57	Kreisverkehr Zehistaer Str. wurde zwar 12/2020 übergeben, ist aber Teil der Gesamtmaßnahme Ortsumgehung B 172 -> Fertigstellung noch offen; Endabrechnung durch DEGES steht weiterhin aus, abgeschlossene Vereinbarung zu Kostentragungen (Blindenleitelemente u. Gestaltung Kreisverkehr) liegen vor, jedoch hat Stadt keinerlei Handhabung bzgl. Abrechnung der Leistungen.

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a b c d e	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2022				
	Finanzhaushalt						
35	54801/78513000 Investitionsnr. 548010.2, 14, 21, 22 Buswartehallen/Fahrgastunt erstände	a b c d e	230.817,47 120.000,00 29.985,00 0,00 380.802,47	114.489,36	266.313,11	266.313,11	Maßnahmen Bushaltestellen "Südvorstadt" Rottwerndorfer Straße und Heinrich-Heine-Straße konnten aufgrund fehlender Kapazitäten der Baufirmen nicht wie geplant in 2022 weitergeführt und abgeschlossen werden, Bushaltestelle Bonnewitz begonnen, -> Umsetzung in 2023
36	55211/78513000 Investitionsnr. 552114.2 Auszahlungen Gewässerschutz	a b c d e	64.952,00 30.000,00 -258,20 15.000,00 79.693,80	13.588,77	66.105,03	66.105,03	Defizitanalyse Krietzschwitzbach wurde 2022 erstellt, weiterführende Abstimmung zwischen LASuV, SWP und SV sowie vorbereitende Untersuchungen erforderlich, konnten 2022 aufgrund fehlender Kapazitäten nicht umgesetzt werden -> Fortführung der Maßnahme in 2023
Budget 261							
37	51112/78513000 Investitionsnr. 511120.4 Beschilderungskonzept	a b c d e	23.263,33 25.000,00 0,00 5.000,00 43.263,33	685,02	42.578,31	25.000,00	Beschilderungskonzept in 2022 coronabedingt nicht wie geplant umgesetzt -> Weiterführung in 2023
38	55311/78513010 Investitionsnr. 553113.2 Denkmale	a b c d e	15.232,02 10.000,00 0,00 25.232,02	6.863,09	18.368,93	14.372,91	Standortwahl und Restaurierung für Kriegerdenkmal (8.372,91 EUR) und Standortwahl Wegweisersäule (6.000,00 EUR) konnte aufgrund fehlender Kapazitäten nicht in 2022 umgesetzt werden -> Realisierung in 2023
39	55111/78321010 Investitionsnr. 5511111 Stadtmöblierung	a b c d e	33.445,16 30.000,00 0,00 15.000,00 48.445,16		48.445,16	27.000,00	Stadtmöblierungskonzeption konnte in 2022 nicht wie geplant realisiert werden (Auswirkungen Corona-Pandemie) -> Fortführung der Maßnahmen in 2023

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt		HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			Plan 2022				
	Finanzhaushalt	a					
		b					
		c					
		d					
		e	gesamt 2022				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
40	55111/78513000 Investitionsnr. 5511119001.4 Stadtgärten Breite Straße	a	29.000,00				Maßnahme in 2022 begonnen und in großen Teilen realisiert -> für Restarbeiten und LP 9 Übertrag nach 2023
		b	50.000,00				
		c	261.000,00				
		d	50.000,00				
		e	290.000,00	261.693,03	28.306,97	28.306,97	
41	55111/78513010 Investitionsnr. 5511112.12 Spielplätze	a	70.051,50				Umsetzung Maßnahmen aufgrund Auswirkungen Corona-Pandemie (z. B. lange Lieferzeiten) nicht in 2022 -> Realisierung in 2023
		b	70.000,00				
		c	0,00				
		d	45.000,00				
		e	95.051,50	2.524,29	92.527,21	56.965,81	
42	55111/78513040 Investitionsnr. 5511113 Brunnenanlage	a	15.000,00				Stadtbrunnen Ecke Steinplatz/Lange Straße, Anfertigung Wasserspeier und Brunnengitter -> infolge fehlender Kapazitäten und Corona-Pandemie konnte Maßnahme auch nicht in 2022 umgesetzt werden -> Realisierung 2023
		b	0,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	15.000,00		15.000,00	15.000,00	
43	55531/78512050 Investitionsnr. 555315.4 Dorfplatzgestaltung Liebethal	a	139.523,05				Fördermittel über LEADER, ZWB vom 18.11.2022 -> Umsetzung der Maßnahme in 2023
		b	105.000,00				
		c	0,00				
		d	0,00				
		e	244.523,05	9,59	244.513,46	244.513,46	
44	55531/78513010 Investitionsnr. 555313 Tschaikowskiplatz	a	35.000,00				Maßnahme soll über LAEDER-Fördermittel finanziert werden -> ist im Doppelhaushalt 2023-2024 erneut aufgenommen; Planung bis LP 4 sollte in 2022 aus Haushaltsresten des Vorjahres erfolgen -> keine freien Kapazitäten im Planungsbüro -> Übertragung Mittel für Honorar der Planungsleistung nach 2023
		b					
		c					
		d	0,00				
		e	35.000,00		35.000,00	35.000,00	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	HE 2021	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushaltsermächtigung	Erläuterungen
			b Plan 2022				
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	
Budget 268							
45	51122/78... DK 5213 / Investitionsnr. 5112281, 51122012 Alt-Copitz	a	765.489,10				Rückforderung nach Prüfung Verwendungsnachweis Maßnahme Pestalozzi-Oberschule erwartet
		b	680.000,00				
		c	-270.000,00				
		d	170.234,10				
		e	1.005.255,00	-16.305,14	1.021.560,14	242.600,00	
46	51122.78... DK 5216 / Investitionsnr. 5112240, 511224300 Friedenspark	a	1.501.456,46				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Braustraße 10c Nicolaistraße 3 - Grundschule "Am Friedenspark"
		b	2.815.000,00				
		c	1.160.000,00				
		d	325.395,90				
		e	5.151.060,56	4.032.906,04	1.118.154,52	1.118.154,52	
47	51122/78... DK 5219 / Investitionsnr. 51122190011, 51122190012 Rote Kasernen	a	1.090.869,66				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen: Turnhalle - Schlussrate, Auszahlung verzögert durch langfristige Prüfung durch SIB Sanierung ehemalige Heine-Schule - früherer Beginn geplant, deshalb Abruf Rate vom Fördermittelgeber
		b	690.000,00				
		c	0,00				
		d	238.660,00				
		e	1.542.209,66	989.102,40	553.107,26	553.107,26	
48	51122/78... DK 5218 / Investitionsnr. 5112282, 5112283, 5112284, 5112285 Sonnenstein	a	1.236.912,43				Abfinanzierung der vertraglich gebundenen Maßnahmen (aufgrund Corona-Pandemie auch Mittel aus 2021 nicht wie geplant in 2022 eingesetzt):Außenanlagen Varkausring 107Turnhalle alte Gauß-SchuleÄrztehausTiefbau Benno-Schulze-Straße
		b	1.025.000,00				
		c	270.000,00				
		d	85.670,00				
		e	2.446.242,43	827.073,34	1.619.169,09	1.619.169,09	
Budget 700							
49	75520/78513000 Investitionsnr. 755201 HW - Hospital- und Schlosserbusch	a	2.636,62				Maßnahme abgeschlossen, LP 9, Prüfung Verwendungsnachweis hat Überzahlung von Fördermitteln ergeben -> Rückzahlung Fördermittel in 2023
		b	2.450,00				
		c	70.258,20				
		d	0,00				
		e	75.344,82	3.779,28	71.565,54	52.108,78	
Summe			20.536.695,07	11.051.545,18	9.485.149,89	7.864.488,30	

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



lfd. Nr.	Produkt	a	Anordnung auf verfügbare Mittel	rechnerisch möglicher Rest	bestätigte Haushalter- mächtigung	Erläuterungen
		b				
	Finanzhaushalt	HE 2021				
		Plan 2022				
		Haushaltsveränd.				
		Sperrung				
		gesamt 2022				
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	

Budget-Summen

Budget 110	e	368.300,16	129.859,10	238.441,06	221.787,72
Budget 120	e	211.000,00	0,00	211.000,00	5.700,00
Budget 137	e	358.252,25	214.766,06	143.486,19	143.267,27
Budget 240	e	6.247.652,19	3.843.835,60	2.403.816,59	1.951.352,24
Budget 260	e	2.334.862,94	754.753,48	1.580.109,46	1.511.082,27
Budget 261	e	796.515,06	271.775,02	524.740,04	446.159,15
Budget 268	e	10.144.767,65	5.832.776,64	4.311.991,01	3.533.030,87
Budget 700	e	75.344,82	3.779,28	71.565,54	52.108,78
Summe		20.536.695,07	11.051.545,18	9.485.149,89	7.864.488,30

6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Nach § 88 Abs. 2 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Pirna unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

6.2 Grundlagen

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung als Herzstück stellt den rahmengebenden Kern der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es den Einsatz eigener Haushaltsmittel unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Rücksichtnahmegebotes ist die Inanspruchnahme aller, für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich. Nur so kann die Verschuldung begrenzt werden. Auch die demografische Entwicklung ist kontinuierlich zu beachten. Neben den Pflichtaufgaben sind die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und liebenswerten Stadt im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrzunehmen.

6.3 Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft

6.3.1 Allgemein

Der Stadtrat hat am 17.11.2020 die **Haushaltssatzung** für die Jahre 2021/2022 der Großen Kreisstadt Pirna beschlossen. Mit Bescheid vom 08.02.2021 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde der Doppelhaushalt 2021/2022 unter Bedingungen rechtsaufsichtlich genehmigt. Die Satzung für zwei Jahre enthielt als genehmigungspflichtige Bestandteile Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

Nach der Auslegung des Haushaltsplanes für die Jahre 2021/2022 in der Zeit vom 15.03.2021- 22.03.2021 trat die Rechtskraft der Haushaltssatzung 2022 zum 01.01.2022 ein.

6.3.2 Ergebnisentwicklung

Gemäß Haushaltsplan war von einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von -4.306.717 EUR auszugehen. Das außerordentliche Ergebnis war mit -680 EUR geplant. **Insgesamt** wurde ein **Fehlbetrag von 4.307.397 EUR im Plan** veranschlagt. Durch Fortschreibung kam es zu Veränderungen. Die Differenz ergibt sich im ordentlichen Ergebnis aus der Übertragung von zweckgebundenen Mitteln aus dem Jahre 2021 und aus Echten Deckungen für außerordentliche Aufwendungen.

Letztlich wurde im **Gesamtergebnis ein Überschuss von 4.744.756,43 EUR** realisiert. Davon entfallen 2.287.842,31 EUR auf das ordentliche Ergebnis und 2.456.914,12 EUR auf das außerordentliche Ergebnis.

Die Verbesserung im ordentlichen Ergebnis resultiert aus erheblichen Minderaufwendungen sowie einigen Mehrerträgen. Die Minderaufwendungen wurden durch das rechtzeitige und konsequente Ergreifen von gegensteuernden Maßnahmen erreicht.

Damit ist eine deutliche Verbesserung des geplanten negativen ordentlichen Ergebnisses zu verzeichnen. Das positive Sonderergebnis, welches der Zuweisungen zur Überwindung der Belastungen durch die Corona-Pandemie zu verdanken ist, trägt ebenfalls deutlich zur Verbesserung des Gesamtergebnisses bei.

a) Entwicklung der Ertragspositionen

Durch die Haushaltssatzung 2022 waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Erträge** in Höhe von 81,6 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung weist Erträge in Höhe von 82,4 Mio. EUR aus.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Erträge in Höhe von 83,1 Mio. EUR aus.

Das entspricht einer Erfüllung von ca. 100,8 %.

Die ordentlichen Erträge stellen sich wie folgt dar:

Ertragsart	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	32.883.000,00	32.021.802,71	-861.197,29
Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	42.077.931,80	37.858.835,46	-4.219.096,34
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.853.159,00	2.942.201,83	1.089.042,83
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.330.352,29	1.432.955,37	102.603,08
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.389.600,00	1.481.469,65	91.869,65
Zinsen und sonstige Finanzerträge	302.500,00	119.474,26	-183.025,74
aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	14.281,00	14.281,00
sonstige ordentliche Erträge	2.547.955,64	7.191.598,80	4.643.643,16
Summe ordentlicher Erträge	82.384.498,73	83.062.619,08	678.120,35

Die Erträge aus **Steuern und ähnliche Abgaben** wurden nicht erfüllt. Im Wesentlichen ist dieser Minderertrag auf die Gewerbesteuer zurückzuführen.

Die Stadt erhielt durch die Verzögerung beim Breitbandausbau und durch die geringere allgemeine Schlüsselzuweisung weniger **Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten** als geplant.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** wurden Mehrerträge u.a. bei den Einrichtungen für den ruhenden Verkehr, in der Bauordnung sowie im Pass- und Meldewesen erzielt.

Bei den Erträgen aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten** konnten die Planansätze im Großen und Ganzen erfüllt werden.

Höhere **Kostenerstattungen** resultieren unter anderem aus einer höheren Verwaltungsumlage der Gemeinde Dohma sowie aus Erstattungen in Zusammenhang mit Wahlen.

Der fortgeschriebene Ansatz der **Finanzerträge** wurde nicht erfüllt. Dies lag u.a. an den nur sehr schwer planbaren Erträgen aus der Verzinsung von Steuernachforderungen.

Die **Bestandsveränderungen** sind bspw. im Bereich des Bauhofes (Material für den Winterdienst, Poller, Papierkörbe etc.) gebucht worden.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten unter anderem die Konzessionsabgaben. Übererfüllt wurden sie jedoch insbesondere durch die nichtzahlungswirksamen Zuschreibungen für die Anteile an verbundenen Unternehmen. Dies ist auf die positive Entwicklung der Beteiligungen zurückzuführen. Zudem konnte durch die nichtzahlungswirksame Auflösung der sich als zu hoch herausgestellten Rückstellung zur Kompensation einer erhöhten Kreisumlage diese Ertragsposition übererfüllt werden

b) Entwicklung der Aufwandspositionen

Durch die Haushaltssatzung waren im Ergebnishaushalt **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 85,9 Mio. EUR festgesetzt. Die Fortschreibung ergab 87,4 Mio. EUR.

Der Jahresabschluss weist ordentliche Aufwendungen in Höhe von 80,8 Mio. EUR aus. Das entspricht einer Inanspruchnahme von 92,3 %, also 6,7 Mio. EUR weniger. Hintergrund sind die eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches, bedingt durch die geringer erwartenden zur Verfügung stehenden eigenen Erträge.

Die Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Jahresergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalaufwendungen	14.839.926,40	14.720.947,68	-118.978,72
Versorgungsaufwendungen	113,00	0,00	- 113,00
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.971.687,27	9.823.009,88	-148.677,39
Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	8.750.540,00	9.969.770,08	1.219.230,08
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59.650,00	62.743,51	3.093,51
Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	42.561.074,18	39.915.453,18	-2.645.621,00
sonstige ordentliche Aufwendungen	11.307.001,17	6.282.852,44	-5.024.148,73
Summe ordentlicher Aufwendungen	87.489.992,02	80.774.776,77	-6.715.215,25

Die **Personalaufwendungen** wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, wie bereits unter Punkt 5.4.2c) erläutert.

Die Einsparungen liegen in folgenden konkreten Punkten begründet:

Auf Grund von Kündigungsfristen bzw. Fachkräftemangel kann bei einer Neubesetzung von Stellen zum Teil keine nahtlose Besetzung der unbesetzten Stellen gewährleistet werden. Demnach fallen während dieser Zeiten keine Personalkosten an. Bei Neueinstellungen von Beschäftigten erfolgt die Einstufung gemäß Tarifvertrag in der Regel in einer niedrigeren Stufe. Weitere Einsparungen erfolgten zudem durch unbesetzte Stellen bei Langzeiterkrankung, Elternzeit und Teilzeitbeschäftigung.

Insgesamt waren 5 Beamte (inkl. 2 Ortsvorsteher), 233 Angestellte (davon 2 in Elternzeit und 6 in ATZ-Freizeitphase) und 16 Arbeiter beschäftigt. Hinzu kommen 9 Auszubildende (inkl. 2 Studenten) und 2 geringfügig Beschäftigte.

Die Ansätze bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wurden im Ergebnis nicht vollständig in Anspruch genommen. Ausgehend von der ungewissen Entwicklung der Erträge musste von Beginn des Haushaltsjahres an zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches gegengesteuert werden. Zusätzlich wurde die Handlungsfähigkeit der Verwaltung selbst, aber auch bedingt durch die erforderliche Mitwirkung von Dritten, infolge der Corona-Pandemie, stark eingeschränkt. Somit konnten die angedachten Maßnahmen nicht wie geplant, umgesetzt werden. Das Rechnungsergebnis weist Minderaufwendungen in Höhe von 149. TEUR aus.

Aufgrund von Änderungen bei den Investitionen wurden die ursprünglich errechneten **planmäßigen Abschreibungen** überzogen.

Die Kreditaufnahmen konnten wie bereits erläutert nicht in der geplanten Höhe erfolgen, dementsprechend waren dafür auch keine Zinsaufwendungen zu verbuchen. Das Kreditportfolio der Stadt basiert vollständig auf variablen Zinsvereinbarungen, womit die positiven Effekte der Niedrigzinsphase der EZB umfänglich genutzt werden konnten. Im Ergebnis waren so bei den **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** Einsparungen zu verzeichnen.

Bei den **Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen** fiel das Rechnungsergebnis ebenfalls geringer aus, als es der fortgeschriebene Ansatz vorsah. Zum einen sind auch hier die eigenen Sparmaßnahmen und zum anderen die geringere zu verbuchende Abschreibung im Produkt der Altstadtsanierung dafür verantwortlich. Unter dem Produkt allgemeine Zuweisungen und Umlagen ist allerdings wieder auf die Rückstellung für die Kreisumlage hinzuweisen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** spiegelt sich die Verzögerung bei der Umsetzung des Breitbandausbaues analog der Erträge wider.

6.3.3 Auswertung der Kennzahlen der Schlüsselprodukte

a) 12611 Brandschutz

Abwehrender Brandschutz	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan / Ist
Gesamteinsätze (Brandbekämpfung / technische Hilfeleistung)	Anzahl	619	500	717	+217
davon zahlungswirksame Einsätze	Anzahl	155	250	121	-129
davon überörtliche Einsätze	Anzahl	62	40	70	+30
davon interne Dienstleistungen	Anzahl	62	20	k.A.	

Vorbeugender Brandschutz	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan / Ist
Brandverhütungsschau	Anzahl	47	50	25	-25
Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren	Anzahl	89	100	k.A.	
Beratung Bauherren	Anzahl	43	50	k.A.	
Brandschutzerziehung/ Öffentlichkeitsarbeit	Anzahl	0	25	20	-5
Sonstiges	Anzahl	0	20	k.A.	

FTZ (Feuerwehrtechnisches Zentrum)	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan / Ist
Atemschutzwerkstatt (PALA/MA- und CSA-Technik prüfen und warten)	Anzahl	6.100	6.000	4.358	-1.642
Schlauchwerkstatt (Schlauchkupplungen, Schlauchwäsche, vulkanisieren)	Anzahl	2.382	1.400	3.141	-1.741
Reinigung Einsatzkleidung (mit und ohne Imprägnierung)	Anzahl	1.129	600	957	+357
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	38	30	46	+16
Geräteprüfungen	Anzahl	3	5	2	-3
Aus- und Weiterbildung Dritter	Anzahl	k.A.	5	6	+1
Überprüfung Feuerlöscher für SV Pirna	Anzahl	k.A.	250	k.A.	
Sonstiges	Anzahl	k.A.	5	k.A.	

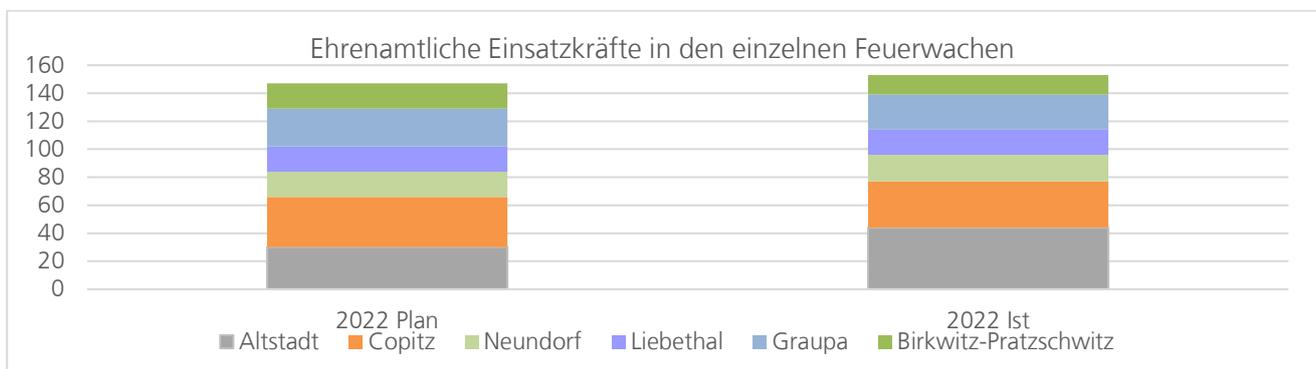
Einsatzpersonal laut Brandschutzbedarfsplan	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan / Ist
Hauptwache inkl. Verwaltung	Anzahl	33	32	33	+1
Hauptwache - Brandmeisteranwärter in Ausbildung	Anzahl	3	4	2	-2
Altstadt	Anzahl	39	30	44	+14
Copitz	Anzahl	36	36	33	-3
Neundorf	Anzahl	16	18	19	+1
Liebethal	Anzahl	19	18	18	
Graupa	Anzahl	26	27	25	-2
Birkwitz-Pratzschwitz	Anzahl	14	18	14	-4

Sonstiges Personal	Einheit	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan / Ist
Altersabteilung und Reserveabteilung	Anzahl	43	40	45	+5
Jugendfeuerwehr	Anzahl	84	70	89	+19
Bambinifeuerwehr	Anzahl	15	10	14	+4

Die Anzahl der Einsätze des Abwehrenden Brandschutzes liegt bei 717 und demnach um 43,4 % über den geplanten 500 Einsätzen.

Die Nachfrage nach Dienstleistungen des Feuerwehrtechnischen Zentrums entwickelte sich in der Verteilung anders als erwartet. Lag die tatsächliche Inanspruchnahme der Atemschutzwerkstatt mit 4.358 Benutzungen um 27,4 % unter dem Plan, überstieg die tatsächliche Benutzung der Schlauchwerkstatt mit 3.141 die geplanten 1.400 Anwendungen in hohem Maße.

Die Gewinnung der ehrenamtlichen Kameraden hat sich positiv entwickelt. Mit 44 aktiven Frauen und Männern wurde der Plan in der Altstadt um 14 Kameraden übertroffen. Dies entspricht 46,7%. Auch in der Altersabteilung und Reserveabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Bambinifeuerwehr konnten mehr Mitglieder, als geplant, gewonnen werden.



b) 21111 Grundschulen

Grundschulen	Einheit	IST 2020 (SJ 2020/21)	IST 2021 (SJ 2021/22)	Plan 2022	IST 2022 (SJ 2022/23)	Δ Plan - Ist absolut	in %
Grundschulen	Anzahl	7	7	7	7	0	0,0%
Klassen	Anzahl	57	57	63	57	-6	-9,5%
Schüler	Anzahl	1.255	1.299	1.402	1.294	-108	-7,7%
Kosten pro Schüler	EUR	1.821	1.605	1.463	1.556	+93	+6,4%
Kosten pro Klasse	EUR	40.095	36.570	32.549	35.329	+2.780	+8,5%
Kosten pro Grundschule	EUR	326.485	297.784	292.937	287.682	-5.255	-1,8%

Grundlage der Planzahlen 2022 war die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat. In den tatsächlichen Schülerzahlen spiegeln sich vorzeitige Einschulungen, Rückstellungen, Abgänge auf Förderschulen oder freie Träger wider.

Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive des Aufwendungsersatzes von anderen Gemeinden und sonstigen Erlösen, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Grundschüler wird nicht im Produkt 21111 berücksichtigt.

Die damit ins Verhältnis gesetzten Kosten im Produkt Grundschulen liegen mit 2.014 TEUR (inkl. Berücksichtigung periodengerechter Zuordnung) geringfügig unter den geplanten Kosten i. H. v. 2.051 TEUR.

c) 21511 Oberschulen

Oberschulen	Einheit	IST 2020 (SJ 2020/21)	Ist 2021 (SJ 2021/22)	Plan 2022	Ist 2022 (SJ 2022/23)	Δ Plan - Ist absolut	in %
Oberschulen	Anzahl	3	3	3	3	0	
Klassen	Anzahl	40	42	44	40	-4	-9,1%
Schüler	Anzahl	966	988	1.069	992	-77	-7,2%
Kosten pro Schüler	EUR	1.472	1.676	1.491	1.850	+359	+24,1%
Kosten pro Klasse	EUR	35.547	39.427	36.227	45.889	+9.662	+26,7%
Kosten pro Oberschule	EUR	473.955	551.981	531.325	611.859	+80.534	+15,2%

Die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat, war hier analog Grundlage der Planzahlen 2022. Die Ist-Zahlen berücksichtigen tatsächliche Zugänge von Oberschülern aus Pirna und aus anderen Gemeinden.

Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Oberschüler wird nicht im Produkt 21511 berücksichtigt.

Die damit ins Verhältnis gesetzten Kosten im Produkt Oberschulen liegen mit 1.836 TEUR um 242 TEUR über den geplanten Kosten i. H. v. 1.594 TEUR. Einen bedeutenden Anteil am genannten Mehrbedarf im Vergleich zur Planzahl trägt die Absetzung für Abnutzung in der Pestalozzi Oberschule. Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltssatzung dauerten die Modernisierungsmaßnahmen an, was eine Schätzung der zukünftigen Absetzung für Abnutzung erschwerte.

d) 21711 Gymnasien

Gymnasien	Einheit	IST 2020 (SJ 2020/21)	IST 2021 (SJ 2021/22)	Plan 2022	IST 2022 (SJ 2022/23)	Δ Plan - Ist	
						absolut	in %
Gymnasien	Anzahl	2	2	2	2	0	
Klassen	Anzahl	81	82	86	82	-4	-4,7%
Schüler	Anzahl	1.715	1.705	1.887	1.685	-202	-10,7%
Kosten pro Schüler	EUR	1.132	1.242	1.179	1.385	+206	+17,5%
Kosten pro Klasse	EUR	23.976	25.817	25.880	28.462	+2.582	-10,0%
Kosten pro Gymnasium	EUR	971.046	1.058.479	1.112.853	1.166.941	+54.088	+4,9%
Aufwendungen Internat	EUR	411.090	354.852	416.546	407.772	-8.774	-2,1%

Grundlage der Planzahlen 2022 war die Schülerzahlprognose, welche sich aus der Bevölkerungsprognose ergeben hat. Den Kosten pro Schüler, Klasse und Schule werden die im Produkt gebuchten Aufwendungen und Erträge zugrunde gelegt; exklusive der Ausgleichszahlungen des Landkreises und der sonstigen Erlöse, denen keine kausal verursachten Kosten gegenüberstehen. Der in den Schlüsselzuweisungen nach SächsFAG enthaltene Anteil für Gymnasiasten wird nicht im Produkt 21711 berücksichtigt. Die Aufwendungen und Erträge des Binationalen Internats werden separat von denen der Gymnasien ausgewiesen.

Die tatsächlich entstandenen Kosten für die Gymnasien liegen 4,9 % über den ursprünglich geplanten Kosten jedoch im Rahmen des fortgeschriebenen Planansatzes.

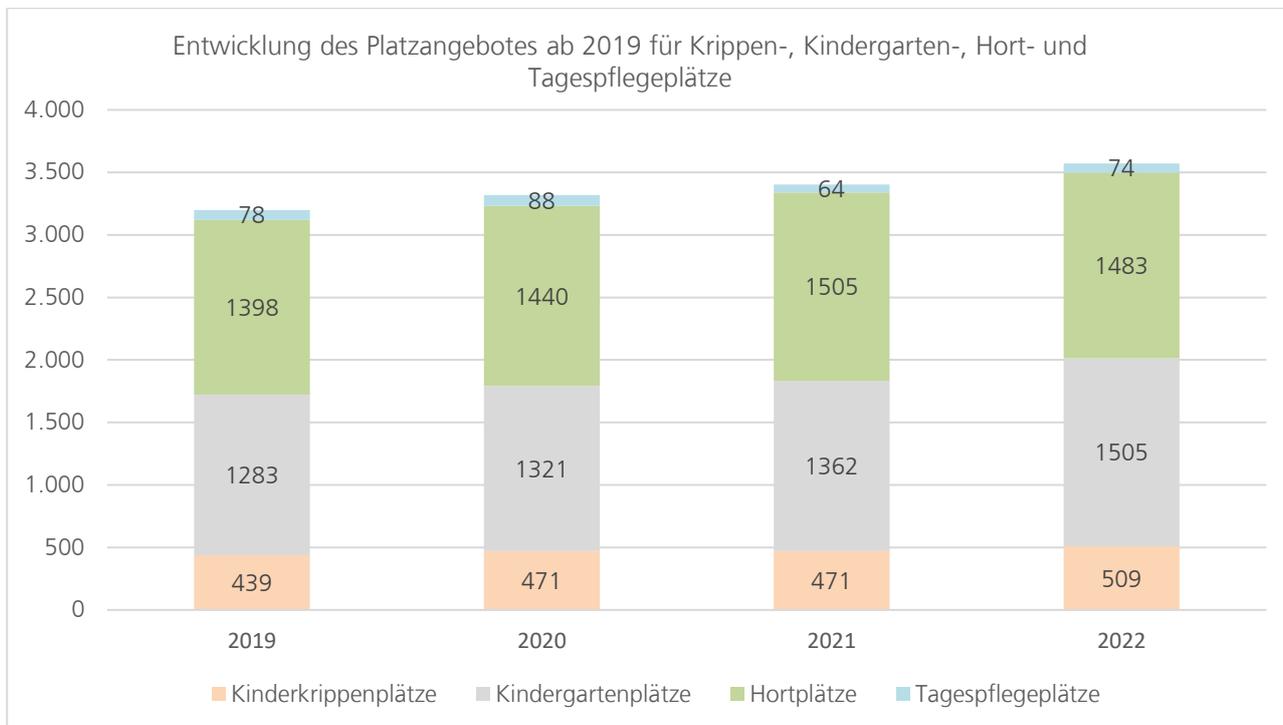
e) 36521 Verwaltung Kindertagesstätten und 36120 Tagespflege

Verwaltung Kindertagesstätten	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan/ Ist	
						absolut	in %
Einrichtungen	Anzahl	28	28	27	29	+2	+7,4%
Kinderkrippenplätze	Anzahl	471	471	519	509	-10	-1,9%
Kindergartenplätze	Anzahl	1.321	1.362	1.432	1.505	+73	+5,1%
Hortplätze	Anzahl	1.440	1.505	1.513	1.483	-30	-2,0%
Freie Träger	Anzahl	11	11	11	11	0	

Fremdgemeindekinder in Pirna	Anzahl	148	152	155	174	+19	+12,3%
Betreuung Kinder außerhalb von Pirna	Anzahl	134	106	139	125	-14	-10,1%
Platzkosten Krippe	EUR	1.244,94	1.335,62	1.284,94	1.378,38	+88,11	+7,3%
Platzkosten Kindergarten	EUR	518,74	556,50	537,67	574,33	+36,66	+6,8%
Platzkosten Hort	EUR	280,11	300,51	290,35	310,14	+19,79	+6,8%

Tagespflege	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Ist 2022	Δ Plan/ Ist absolut	in%
Tagespflegeplätze	Anzahl	88	64	83	74	-9	-10,8%
Tagespflegepersonen	Anzahl	18	15	19	18	-1	-5,3%
Platzkosten Tagespflege	EUR	972,69	1.042,84	996,13	1.102,78	+106,65	+10,7%

Die Platzkosten 2022 wurden im Pirnaer Anzeiger Nr. 12/23 veröffentlicht.



Die Kapazitäten im Kindergarten- und Krippenbereich konnten durch die geplante Eröffnung der Kita „Kinder Garten Eden“ (ehem. Kita „Am Reitplatz 2“) erneut erweitert werden. Zudem wurde die Außenstelle der Kita „Schlängelbachweg“ ebenfalls als eigenständige Einrichtung (Kita „Froschkönig“) in Betrieb genommen. Darüber hinaus musste die Ausnahmegenehmigung der Kita „Regenbogen“ im Objekt Lohengrin Straße nicht wie ursprünglich geplant, verlängert werden. Durch die Umlenkung der Kapazitäten in Copitz wurden zudem die Hortplätze in der Einrichtung an der Diesterweg Grundschule gebündelt und das diesbezügliche Angebot in den Einrichtungen des Trägers ASB entfiel.

Auf Grund des kontinuierlichen Ausbaus des Betreuungsangebotes in Verbindung mit dem sinkenden Betreuungsbedarf bestand die Möglichkeit, mehr Kindern aus anderen Kommunen eine Betreuungsmöglichkeit in Pirna anzubieten.

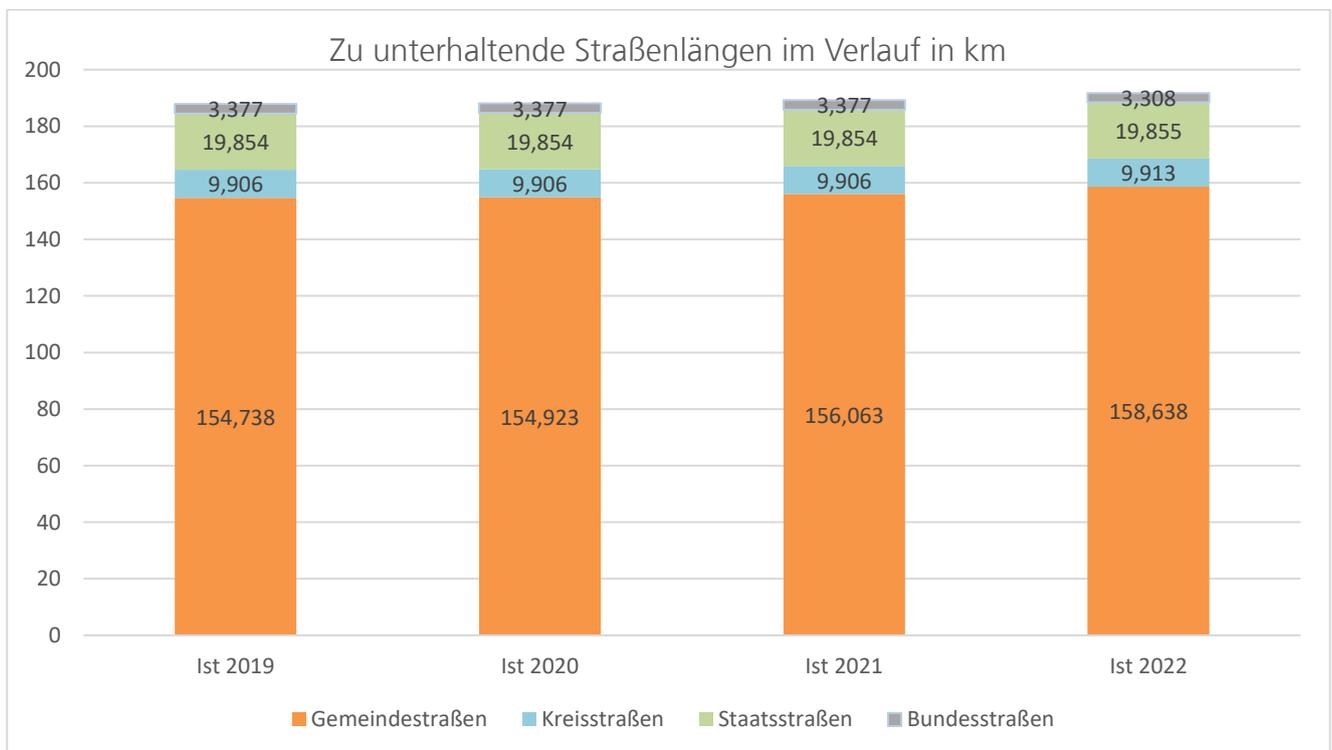
Die Steigerung der Platzkosten für die Tagespflege ist auf die Bedingung laufender Verfahren vor dem Sächsischen Verwaltungsgericht Dresden, aus der eine Anpassung der Finanzierung an die bereits geltende Richtlinie resultierte, zurückzuführen.

f) 54111, 54211, 54311, 54411 Gemeinde-, Kreis-, Staats- und Bundesstraßen

aa) Straßenlängen und Unterhaltungsaufwand

Produkt		Straßenlängen in km					
		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022 (Werte 01/2020)	Ist 2022	Δ Plan/ Ist
54111	Gemeindestraßen	154,738	154,923	156,063	154,923	158,638	+3,715
	davon beschränkt öffentlich	20,478	20,478	21,579	20,478	24,679	+4,201
54211	Kreisstraßen	9,906	9,906	9,906	9,906	9,913	+0,007
54311	Staatsstraßen	19,854	19,854	19,854	19,854	19,855	+0,001
54411	Bundesstraßen	3,377	3,377	3,377	3,377	3,308	- 0,069
	Gesamtstraßen- länge	187,875	188,060	189,200	188,060	191,714	+3,654

Im Jahr 2022 betrug die zu unterhaltende Gesamtstraßenlänge 191,714 km. Aufgrund laufender Korrekturen in den Bestandsverzeichnissen kam es zu Änderungen bei den Gemeindestraßen. Für die beschränkt öffentlichen Wege erhalten die Kommunen seit 2017 keine Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich mehr. Die Angaben der Straßenlängen bei den klassifizierten Straßen beruhen auf statistischen Angaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV).



Die Stadt Pirna ist Baulastträger für die Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen, nicht aber für Bundesstraßen. Die Fahrbahnen der Bundesstraßen liegen in der Verantwortung des Landesamtes für Straßenbau

Große Kreisstadt Pirna

Jahresabschluss 2022



und Verkehr (LASuV). Einzig die Instandhaltung der Gehwege entlang der Bundesstraßen obliegt der Stadt Pirna.

Die folgende Übersicht zeigt Höhe und Zusammensetzung der Unterhaltungskosten.

Produktkonto	Bezeichnung	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022
Gemeindestraßen				
54111.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	228.580,59	66.067,89	41.273,51
54111.42210100	Straßenbegleitgrün	172.074,54	107.727,47	108.461,97
54111.42210200	Brückenunterhaltung	14.984,05	2.559,20	7.182,56
54.111.42210220	Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen	20.041,64	17.531,58	270.303,75
54111.42210230	Brückenprüfungen	14.452,16	7.804,96	12.694,80
54111.42210240	sonst. Unterhaltung	96.837,02	96.492,44	103.735,47
54111.42210250	Verkehrssicherungsmaßnahmen	8.130,41	1.264,38	9.453,31
Kosten der Unterhaltung Gemeindestraßen*		555.100,41	299.447,92	553.105,37
Kosten der Unterhaltung pro km Gemeindestraße		3.583,07	1.918,76	3.486,59

*) inklusive Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlagen sowie Verkehrssicherungsmaßnahmen

Kreisstraßen				
54211.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen		9.035,98	
54211.42210100	Straßenbegleitgrün	14.826,38	10.155,94	14.810,00
Kosten der Unterhaltung Kreisstraßen		14.826,38	19.191,92	14.810,00
Kosten pro km Kreisstraße		1.496,71	1.937,40	1.494,00
Staatsstraßen				
54311.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	29.760,28	10.390,51	127.111,75
54311.42210100	Straßenbegleitgrün	30.121,43	14.433,98	30.506,02
Gesamtkosten Staatsstraßen		59.881,71	24.824,49	157.617,77
Kosten pro km Staatsstraße		3.016,10	1.250,35	7.938,44
Bauhof**				
11160.42210000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	75.615,36	29.379,25	71.438,51

***) ohne Unterscheidung nach Straßenart

Gesamtkosten Gemeinde-, Kreis- und Staatsstraßen		705.423,86	372.843,58	796.971,65
Gesamtkosten pro km Straße (ohne Bundesstraßen)		3.819,65	2.006,44	4.230,08

In den Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen sind folgende Maßnahmen enthalten:

- Otto-Gedlich-Straße, Mitwirkeleistung SWP Deckenschluss
- Jessener Weg, Mitwirkeleistung SWP Deckenschluss
- Postweg, Instandsetzung Gehweg
- Johann-Sebastian-Bach-Straße, Mitwirkeleistung SWP TWE-Erneuerung

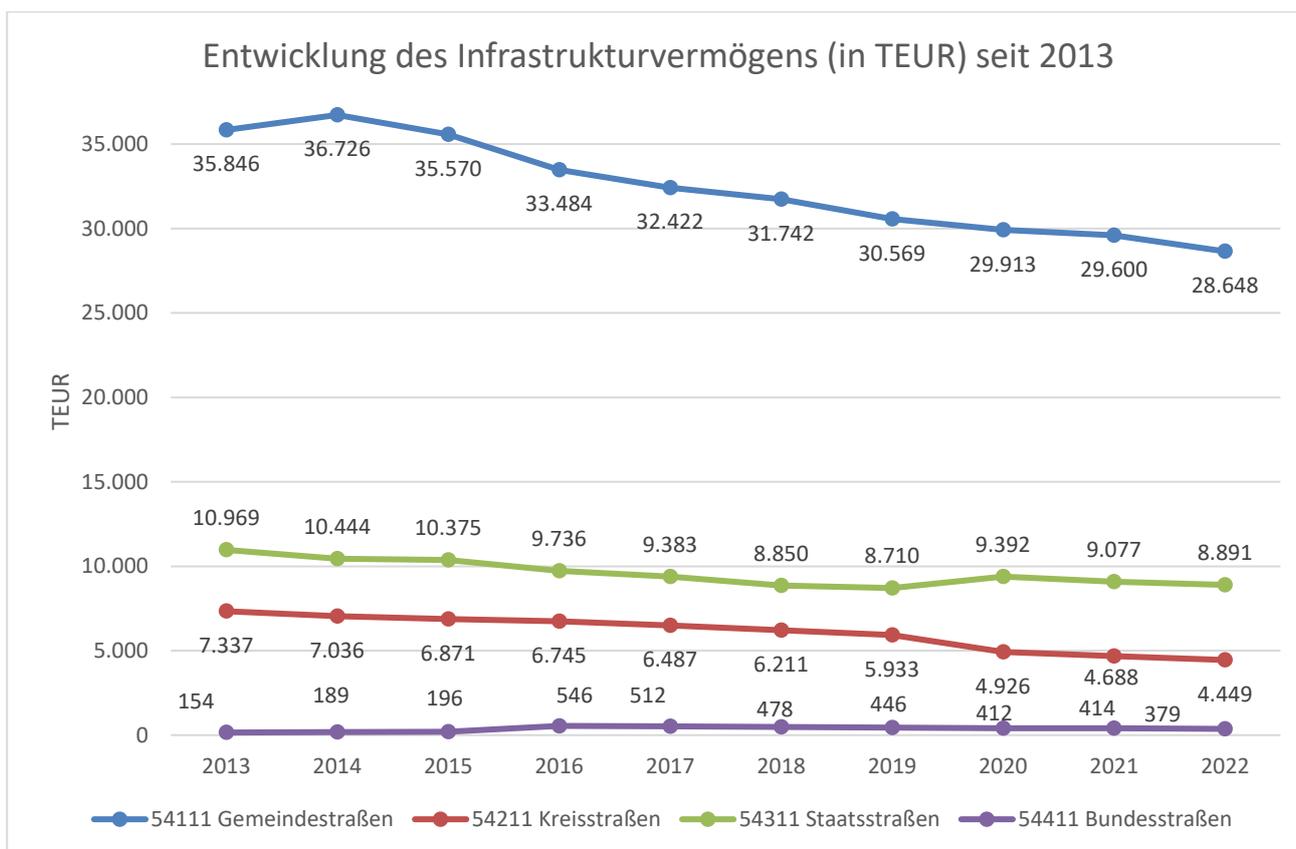
Bei den Kreis- und Staatsstraßen wurden 2022 keine weiteren Maßnahmen durchgeführt.

bb) Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke gehören neben den Straßen, u. a. Geh- und Radwege, Verkehrslenkungsanlagen, Brücken, Tunnel, Durchlässe und Stützmauern.

Anlagen im Bau, erhaltene Fördermittel auf Anlagen im Bau sind nicht im Infrastrukturvermögen enthalten. Die auf der Passivseite der Vermögensrechnung gebuchten Sonderposten werden als wertmindernd bei der Auswertung des Infrastrukturvermögens einbezogen. Sonderposten für geleistete Zuwendungen, welche dagegen auf der Aktivseite erfasst werden, fließen werterhöhend in die Auswertung ein.

Entwicklung des Infrastrukturvermögens von 2013 – 2022:



Der Entwicklung der Vorjahre entsprechend hat das Anlagevermögen der Gemeinde- und Kreisstraßen im Berichtsjahr wiederum abgenommen. Die Abschreibungen liegen weiterhin über den Investitionen.

Im Produkt der Gemeindestraßen wurden einige Grundstücksankäufe (u. a. Kirchweg, Siegfriedweg, Söbriger Weg) vorgenommen. Des Weiteren wurden die Verkehrsflächen Pfauenweg übergeben, sowie einige kleinere Maßnahmen zur Aktivierung gebracht.

Bei den Staatsstraßen lag kam es auch zu Grundstückankäufen (u. a. Kastanienallee und Buswendschleife Pirna Neundorf).

g) 55111 Natur- und Landschaftspflege

Leistungsumfang	Einheit	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2022	Δ Plan/Ist
Touristische Wanderwege	Länge in km	85	85	85	85	
	Unterhaltungskosten in EUR	9.040	5.995	6.644	9.033	-2.389
	Kosten je km in EUR	106,35	70,53	78,17	106,27	-28,10
Öffentliche Kinderspielplätze der Stadt Pirna	Gesamtfläche in m ²	32.906	32.906	30.904	32.906	-2.002
	Stückzahl	17	16	17	17	
	Fläche in m ² je Kind**	5,605	5,544	5,070	5,571	-0,501
	Unterhaltungskosten in EUR	46.518	53.015	50.926	41.171	+9.755
	Kosten je m ² in EUR	1,41	1,61	1,65	1,25	+0,40
Pflanzkübel	Anzahl	105	105	104	105	-1
Rabatten mit Wechselbepflanzung	m ²	368	368	368	368	
Unland ohne Pflege	m ²	120.060	120.060	120.060	120.060	
Brunnen	Anzahl	15	15	15	15	
Öffentliche Grünanlagen und Kinderspielplätze (ohne Straßengebäuleitgrün)	Gesamtfläche in m ²	522.693	527.778	524.426	521.508	+2.918
	Unterhaltung in €	379.941	335.856	361.813	358.498	+3.315
	Kosten je m ² in EUR	0,73	0,64	0,69	0,69	

** zum Stichtag 31.12.2022 waren in Pirna 6.095 Kinder im Alter von 0-16 Jahren mit Hauptwohnung gemeldet

Die Unterhaltungskosten der Wanderwege liegen im Berichtsjahr mit 78,17 EUR pro km unter dem Plan (106,27 EUR pro km).

Die Unterhaltungskosten für die Öffentlichen Kinderspielplätze der Großen Kreisstadt Pirna betragen im Berichtsjahr 1,65 EUR pro m². Damit liegen Sie um 2% über dem Vorjahreswert. Die Anzahl der Kinder in Pirna zwischen 0 und 16 Jahren ist, wie bereits im Vorjahr, auch in 2022 wieder gestiegen (2021: 5.935 / 2022: 6.095).

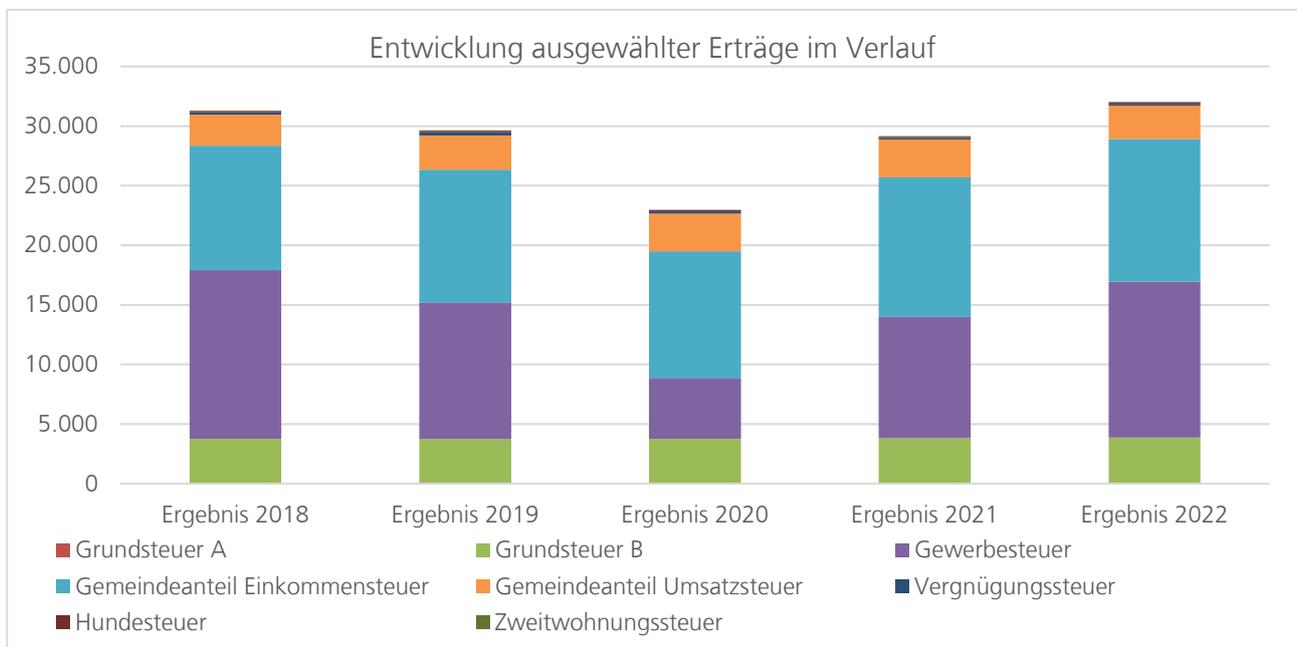
h) 61111 und 61112 Steuern, Abgaben, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

aa) Steuern und Abgaben

Erträge in TEUR	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Δ Ansatz/ Ergebnis
Grundsteuer A	35	40	26	34	38	33	-5
Grundsteuer B	3.738	3.701	3.758	3.791	3.800	3.842	+42
Gewerbsteuer	14.150	11.466	5.079	10.186	14.000	13.074	-926
Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.436	11.131	10.620	11.702	12.000	11.981	-19
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.593	2.867	3.160	3.146	2.700	2.777	+77
Vergnügungssteuer	214	290	184	131	200	152	-48
Hundesteuer	115	120	124	126	120	135	+15
Zweitwohnungssteuer	24	25	22	28	25	28	+3
Gesamt	31.305	29.640	22.973	29.144	32.883	32.021	-861

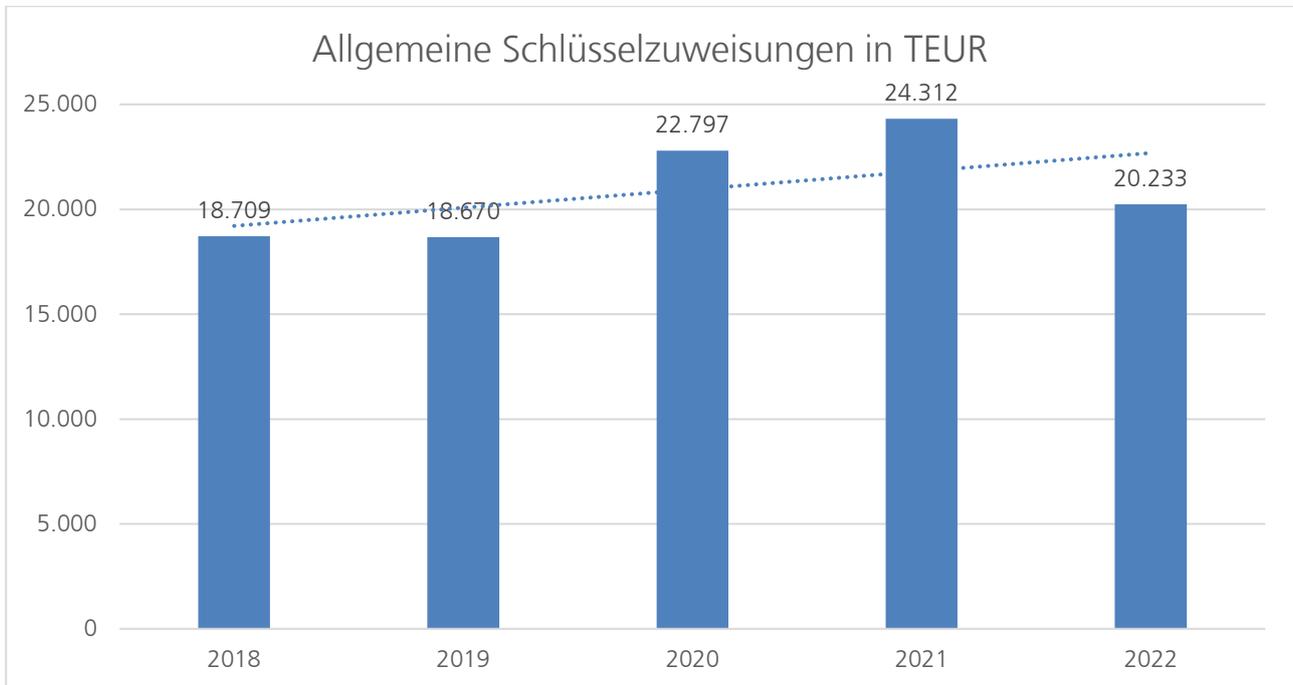
Hebesätze	2018	2019	2020	2021	2022
Grundsteuer A	350	350	350	350	350
Grundsteuer B	440	440	440	440	440
Gewerbsteuer	400	400	400	400	400

Grundsteuer A: Betriebe der Land- und Forstwirtschaft
 Grundsteuer B: in der Gemeinde liegende Grundstücke



bb) Allgemeine Zuweisungen:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Δ Ansatz/ Ergebnis
Allgemeine Schlüsselzuweisung	18.709	18.670	22.797	24.312	22.500	20.233	-2.267

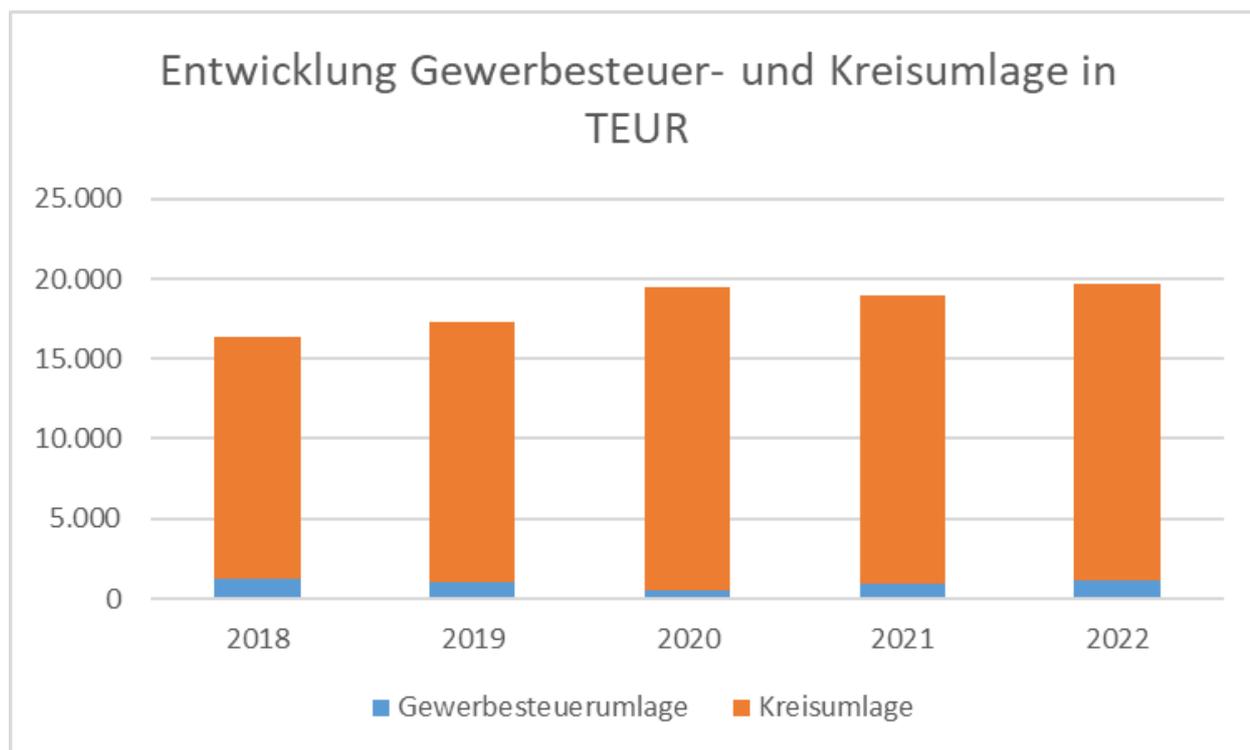


cc) Umlagen:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Δ Ansatz/ Ergebnis
Gewerbsteuerumlage	1.228	1.037	485	892	1.225	1.110	- 115
Kreisumlage	15.138	16.301	19.033*	18.078	18.243	18.555	312
Gesamt	16.366	17.338	19.518	18.970	19.468	19.665	197

*) inkl. Rückstellung Kreisumlage im Zusammenhang mit Bescheid über Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie

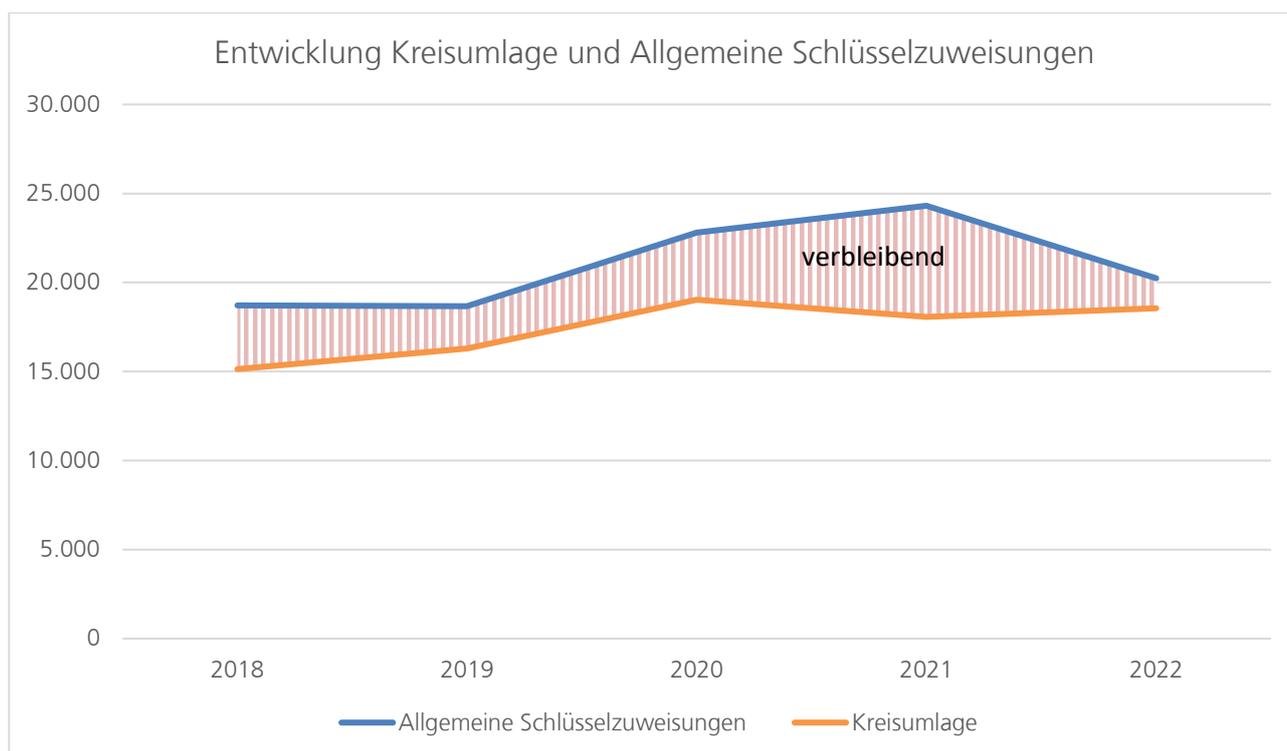
Hebesätze	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbsteuerumlage	35	35	35	35	35
Kreisumlage	34,2	33,9	33,9	33,9	33,9



dd) Gegenüberstellung der allgemeinen Schlüsselzuweisung zur Kreisumlage:

Erträge in TEUR	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Δ Ansatz/ Ergebnis
Allgemeine Schlüsselzuweisung	18.709	18.670	22.797	24.312	22.500	20.233	2.267
Kreisumlage	15.138	16.301	19.033*	18.078	18.243	18.555	-312
Saldo (verbleibend)	3.571	2.369	3.764	6.234	4.257	1.678	-2.579

*) inkl. Rückstellung Kreisumlage im Zusammenhang mit Bescheid über Zuwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie



6.3.4 Finanzentwicklung

a) Einzahlungsarten

Einzahlungsarten	Fortgeschrie- bener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	32.883.000,00	31.232.118,61	-1.650.881,39
Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwal- tungstätigkeit	36.369.709,80	34.360.061,10	-2.009.648,70
darunter: allg. Schlüsselzuweisungen	22.500.000,00	20.233.489,53	-2.266.510,47
sonstige allgemeine Zuweisungen	365.000,00	3.646.191,29	3.281.191,29
sonstige Transfereinzahlungen	0,00	866,60	866,60
öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.869.259,00	2.793.265,32	924.006,32
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140.352,29	999.717,24	-140.635,05
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.391.406,81	1.415.133,38	23.726,57
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	302.500,00	245.595,93	-56.904,07
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufen- der Verwaltungstätigkeit	2.534.540,51	3.124.724,39	590.183,88
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	76.490.768,41	74.171.482,57	-2.319.285,84
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.144.180,19	6.129.773,78	-9.014.406,41
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen u. ähnlichen Entgelten f. Investitionstätigkeit	180.000,00	190.911,85	10.911,85
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstü- cken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Ver- mögensgegenständen	200.000,00	188.495,03	1,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sach- anlagevermögen	11.500,00	11.501,00	1,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	15.535.680,19	6.520.681,66	-10.323.230,00
Einz. aus der Aufn. v. Krediten	10.323.230,00	0,00	10.370.187,60
Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		10.370.187,60	

Die Abweichungen für die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionstätigkeit wurden bereits in den Punkten 5.5.1d) und 5.5.2 erläutert.

Die Einzahlungen von Verwahrungen spiegeln sich in den durchlaufenden Geldern wider. Das schlägt sich auch auf der Auszahlungsseite nieder.

b) Auszahlungsarten

Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Personalauszahlungen	14.293.867,99	14.590.303,91	296.435,92
Versorgungsauszahlungen	113,00	0,00	-113,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.725.161,10	9.974.621,46	-750.539,64
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	75.263,83	76.900,10	1.636,27
Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.565.820,49	39.818.137,05	-1.747.683,44
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.925.954,23	6.281.173,67	-5.644.780,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.586.180,64	70.741.136,19	-7.845.044,45
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf	-2.095.412,23	3.430.346,38	5.525.758,61
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	123.275,82	66.842,76	-56.433,06
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	313.465,76	64.097,24	-249.368,52
Auszahlungen für Baumaßnahmen	23.361.329,46	9.689.798,84	-13.671.530,62
Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.566.139,74	589.706,85	-976.432,89
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	20.000,00	20.000,00	0,00
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.548.781,61	2.204.609,35	-2.344.172,26
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	29.932.992,39	12.635.055,04	-17.297.937,35
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-14.397.312,20	-6.114.373,38	8.282.938,82
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-16.492.724,43	-2.684.027,00	13.808.697,43
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	1.010.510,00	518.000,00	-492.510,00
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	9.312.720,00	-518.000,00	-9.830.720,00
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-7.180.004,43	-3.202.027,00	3.977.977,43
Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		10.370.187,60	
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		5.981.242,78	
Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	16.293.014,67	16.293.014,67	
Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	9.113.010,24	19.072.230,45	

c) Finanzrechnung im Überblick

Stufe	Fortgeschrie- bener Ansatz	IST-Ergebnis	Differenz
	in EUR		
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.095.412,23	3.430.346,38	5.525.758,61
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-14.397.312,20	-6.114.373,38	8.282.938,82
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	9.312.720,00	-518.000,00	-9.830.720,00
Änderung des Finanzmittelbestandes	-7.180.004,43	-3.202.027,00	3.977.977,43

Statt eines geplanten Verbrauches finanzieller Mittel in Höhe von 7,2 Mio. EUR verringerte sich der **Finanzmittelbestand** lediglich um 3,2 Mio. EUR.

In allen drei Bestandteilen der Finanzrechnung sind erhebliche Abweichungen zu verzeichnen.

Mit 3,4 Mio. EUR liegt der positive **Zahlungsmittelsaldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** 5,5 Mio. EUR über dem fortgeschriebenen Planansatz, was auf die außerplanmäßigen Zuweisungen zur Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und auf die eigenen eingeleiteten Maßnahmen zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches zurückzuführen ist.

Der **Saldo aus der Investitionstätigkeit** mit -6,1 Mio. EUR weicht 8,3 Mio. EUR vom fortgeschriebenen Planansatz ab. Dies ergibt sich besonders aus den Verschiebungen bei den investiven Maßnahmen. Allerdings waren dafür als Folge wieder erhebliche Haushaltsermächtigungen (Übertragungen) zu bilden.

Für die Tilgung waren 0,5 Mio. EUR erforderlich. Gegenüber dem Planansatz sind das 0,5 Mio. EUR weniger. Die Verringerung ist auf die Nicht-Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen zurückzuführen. Daher verschlechterte sich auch der **Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit** um 9,8 Mio. EUR.

d) Haushaltsermächtigungen

Die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen für Auszahlungen betragen 7.864.488,30 EUR. Dem stehen einzahlungsseitig 1.346.904,55 EUR zuzüglich einer Kreditermächtigung in Höhe von 5.933.120,00 EUR gegenüber. Der **Saldo** beträgt somit, ungeachtet der Kreditermächtigung, **6.517.583,75 EUR**. Durch Verzögerungen bei der Bewilligung von beantragten Zuwendungen und Verschiebungen bei Bauabläufen konnten die finanziellen Mittel nicht in den geplanten Größenordnungen zum Einsatz kommen. Dieser Betrag ist dann entsprechend in den liquiden Mitteln vorzuhalten, um die Abfinanzierung der geplanten Investitionen sicherzustellen. Die Mittel sind somit bereits gebunden.

Große Anteile an den Haushaltsermächtigungen ein- als auch auszahlungsseitig haben nach wie vor die Stadtteilentwicklung mit den einzelnen Fördergebieten sowie der Bereich Schulen und Soziales mit Maßnahmen zur Modernisierung und Erweiterung der Schulstandorte.

Die konkrete Übersicht aller investiven Haushaltsermächtigungen wird unter Punkt 5.8.4 erläutert.

e) Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand am Jahresende 2021, also folglich **zu Beginn** des Haushaltsjahres 2022 betrug **16.293.014,67 EUR**.

Die Große Kreisstadt Pirna verfügt **zum 31.12.2022** über liquide Mittel in Höhe von **19.072.230,45 EUR**, was eine Erhöhung um **2.779.215,78 EUR** bedeutet.

Diese Mittel sind jedoch nicht frei verfügbar, sondern größtenteils bereits gebunden.

Durch die mehrjährigen Maßnahmen der Stadtteilentwicklung und die Maßnahmen zur Modernisierung der Schulstandorte wurde die Übertragung von wieder enormen Haushaltsermächtigungen erforderlich. Die mittelfristige Finanzplanung zeigt weiterhin, dass in den Folgejahren neue Kreditaufnahmen für Investitionen anstehen, wenn es keine Verbesserung der finanziellen Situation gibt oder andere Finanzierungsquellen erschlossen werden.

6.3.5 Vermögensentwicklung

Trotz des weiter hohen Investitionsniveaus sinkt seit langem das Anlagevermögen wieder. Mehrere große Maßnahmen befanden sich in der Umsetzung, darunter die Kita „Kinder Garten Eden“, einer Teilfertigstellung der Grundschule am Friedenspark, der Stadtgärten auf der Breiten Straße, der Bushaltestelle am evangelischen Schulzentrum, dem Umbau der Jacobäerstraße, den Außenanlagen der Kita Schlumpfenhaus oder auch des Spielparks ohne Grenzen. Durch Fertigstellung von Maßnahmen erfolgte eine Umschichtung des Vermögens von der Position geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau in die Positionen bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen oder auch Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge. Die liquiden Mittel erhöhten sich um knapp 2,8 Mio. EUR, gleichzeitig erfolgte auch eine Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen. Insgesamt stieg das Umlaufvermögen jedoch an. Die Vermögenssumme der **Aktivseite** veränderte sich insgesamt nach unten. Der in diesem Zusammenhang fortgeschriebene Planansatz für Instandhaltungen lag im Haushaltsjahr 2022 bei 2.769 TEUR. Tatsächlich wurden in diesem Zeitraum 2.789 TEUR verbraucht. Allerdings liegen bereits die geplanten Aufwendungen für Instandhaltungen der städtischen Gebäude weit unter dem von der KGSt empfohlenen Richtwert in Höhe von 1,2 % des Wiederbeschaffungszeitwertes.

Das positive Gesamtergebnis führt zu einem Anstieg der Kapitalposition auf der **Passivseite**. Der Bestand der Sonderposten erhöhte sich, trotz einer Rückbuchung für einen nicht schlussgerechneten Investitionszuschuss, durch die Fertigstellung von Baumaßnahmen durch Umbuchung aus den sonstigen Verbindlichkeiten. Die sonstigen Verbindlichkeiten, in denen überwiegend Zuwendungen ausgewiesen werden, solange sie nicht zweckgerecht eingesetzt worden sind, verringerten sich entsprechend. Da keine neuen Kredite aufgenommen wurden, sanken aufgrund der ordentlichen Tilgung die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ab.

a) Kreditaufnahmen

Die übertragene Kreditermächtigung 2021 konnte wegen der Einhaltung der Vorschriften des § 73 SächsGemO nicht in Anspruch genommen werden. Die geplante Kreditaufnahme 2022 wurde ebenfalls nicht getätigt, da für eine endgültige Inanspruchnahme die konkreten Gegebenheiten zum Zeitpunkt des tatsächlichen Erfordernisses ausschlaggebend sind.

Gültig wäre die Kreditermächtigung bis zum Erlass der Haushaltssatzung des übernächsten Jahres (2024).

Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Stadt kam auch 2022 wie in den Vorjahren die eigentliche Kassenkreditlinie nicht zum Tragen. Die Liquidität war zu jeder Zeit gewährleistet.

b) Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2022 standen 10.284.780 EUR als Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Investitionen zur Verfügung. Veränderungen oder Sperrungen (Fortschreibungen) erfolgten nicht. Es ergibt sich folgendes Bild:

Produkt/Konto	VE 2022 in EUR	Sperre in EUR	Veränderung in EUR	VE-gesamt in EUR	Inanspruchnahme per 31.12.2022 in EUR
11152 78324200 Server	100.000	0	0	100.000	-
12611 78326200 TLF Graupa	390.000	0	0	390.000	-
12611 78511050 Baukosten FW-Gerätehaus Neundorf	350.000	0	0	350.000	-
21111 78320400 GS Sonnenstein – EDV	31.150	0	0	31.150	-
21111 78511040 GS Neundorf – Bau Mehrzweckraum	1.268.000	0	0	1.268.000	-
21111 78511050 GS Zehista – Ersatzbau Schulgebäude	75.000	0	0	75.000	-
21511 78320400 Goethe OS – EDV	123.630	0	0	123.630	-
21711 78320400 Herder Gymnasium – EDV	120.000	0	0	120.000	-
51122 78170100 SOP Copitz Investitionszuschüsse an priv. Dritte	450.000	0	0	450.000	180.000
51122 78180000 SSP Sonnenstein Investitionszuschüsse an priv. Dritte	500.000	0	0	500.000	72.500
51122 78180800 SOP „Maxim-Gorki-Straße“ Investitionszuschüsse an priv. Dritte	200.000	0	0	200.000	-
51122 78511300 SDP „Friedenspark“ – Hochbau	1.650.000	0	2.000.000	3.650.000	1.650.000
51122 78511500 SSP „N“ Sonnenstein – Hochbau	650.000	0	0	650.000	-
51122 78512500 SSP „N“ Sonnenstein – Tiefbau	45.000	0	0	45.000	45.000
51122 78512600 SUO „Rote Kasernen“ – Tiefbau	150.000	0	0	150.000	-
54111 78512000 Brücke Dietzmühle	500.000	0	0	500.000	-
54111 78512570 Brücke Kohlbergstraße	962.000	0	0	962.000	-
54111 78513810 Umgestaltung Dohnaischer Platz	40.000	0	0	40.000	-
54311 78512010 Brücke R.-Renner-Str. über Wesenitz	1.500.000	0	-1.150.000	350.000	-

Produkt/Konto	VE 2022 in EUR	Sperre in EUR	Veränderung in EUR	VE-gesamt in EUR	Inanspruchnahme per 31.12.2022 in EUR
54801 78512000 Erweiterung P+R Bahnhof	850.000	0	-850.000	0	-
55111 78513010 Spielplätze	160.000	0	0	160.000	-
55211 78513000 K8732 Krietzschwitz Gewässer	170.000	0	0	170.000	-
Summe	10.284.780	0	0	10.284.780	1.947.500

Die Nichtinanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen ist darauf zurückzuführen, dass die Maßnahmen nicht gemäß vorgesehenem Zeitplan realisiert wurden. Gründe dafür sind z.B. Verzögerungen infolge Corona-Pandemie, Ausschreibungen ohne verwertbares Ergebnis, insbesondere durch fehlende Kapazitäten der bauausführenden Unternehmen sowie lange Lieferzeiten.

In den Programmen der Stadtteilentwicklung, dem größten Bereich, ist die Stadt auf externe Partner angewiesen. Kommt es hier zu Verzögerungen, können die Verträge nicht wie geplant unterzeichnet werden. Folge ist einerseits zum Teil eine Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen und andererseits ein zögerlicher Mittelabfluss.

Insgesamt wurden im Ergebnis Verpflichtungen, Vorbelastungen für die Folgejahre, in Höhe von 1,9 Mio. EUR eingegangen. Sie sind aber für einen kontinuierlichen Bauablauf zur termingemäßen Realisierung der Baumaßnahmen unbedingt erforderlich. Haushaltstechnisch sind damit bereits Mittel der Folgejahre gebunden.

c) Schuldenstand, Verbindlichkeiten

Ausgehend von den nicht mehr zur Verfügung stehenden Kreditaufnahmen beträgt der Schuldenstand aus Kreditaufnahmen im Kernhaushalt zum 31.12.2022 insgesamt 6.871,3 TEUR. Dahinter verbergen sich zwei Darlehen mit Zinsbindung von 3 bzw. 5 Jahren.

Weitere Verbindlichkeiten, die zum Schuldenstand zählen, sind das kreditähnliche Rechtsgeschäft Straßenbeleuchtung mit dem noch offenen Rückzahlungsbetrag von 775,9 TEUR sowie die in der Vermögensrechnung zum Stichtag ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 2.386,6 TEUR.

Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt ca. 261 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 30.06.2020 = 38.390). Aber nicht diese Zahl ist für weitere Entscheidungen ausschlaggebend, sondern die Fähigkeit, die Folgekosten der Investitionen einschließlich der Zins- und Tilgungszahlungen für die Dauer der Belastung zu tragen, wodurch der originäre Handlungsspielraum immer enger wird.

d) Rücklagen

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses des Jahres von 2.287.842,31 EUR wird der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Mit dem Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 2.456.914,12 EUR erfolgt eine Zuführung in die Rücklage des Sonderergebnisses.

	Anfangsbe- stand	Zuführung / Entnahme	Verrechnung	Endstand
in EUR				
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.526.561,40	2.287.842,31	0,00	30.814.403,71
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	8.312.462,64	2.456.914,12	0,00	10.769.376,76
Gesamt neu	36.839.024,04	4.744.756,43	0,00	41.583.780,47

Da sich das Ergebnis aus zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Vorgängen zusammensetzt, stehen den Rücklagen explizit keine liquiden Mittel direkt zur Verwendung gegenüber. Dazu ist eine weitere Betrachtung der frei verfügbaren liquiden Mittel erforderlich. Die Rücklagen kommen somit vordergründig nur für die Gewährleistung des künftigen Haushaltsausgleiches zur Erreichung eines genehmigungsfähigen Haushaltes für den Haushaltsteil Ergebnishaushalt zum Einsatz.

e) Bürgschaften/Patronatserklärungen

Die Große Kreisstadt Pirna hat zum 31.12.2022 Bürgschaften in Höhe von insgesamt 37.514.169,27 EUR übernommen, davon für

- die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) 25.960.760,45 EUR,
- die SWP Energie GmbH 105.223,89 EUR und
- die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) 11.448.184,93 EUR.

Weiche Patronatserklärungen durch die Stadt wurden in Höhe von 6.128.450 EUR für die SWP und SWP Energie GmbH ausgegeben.

6.4 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

6.4.1 Vermögens- und Kapitallage

a) Vermögenssumme je Einwohner

Die Vermögensrechnung der Stadt Pirna wies am 31.12.2021 eine Summe von 333.168 TEUR aus. Dies waren 8.679 EUR pro Einwohner (Einwohnerzahl Stand 30.06.2020 = 38.390).

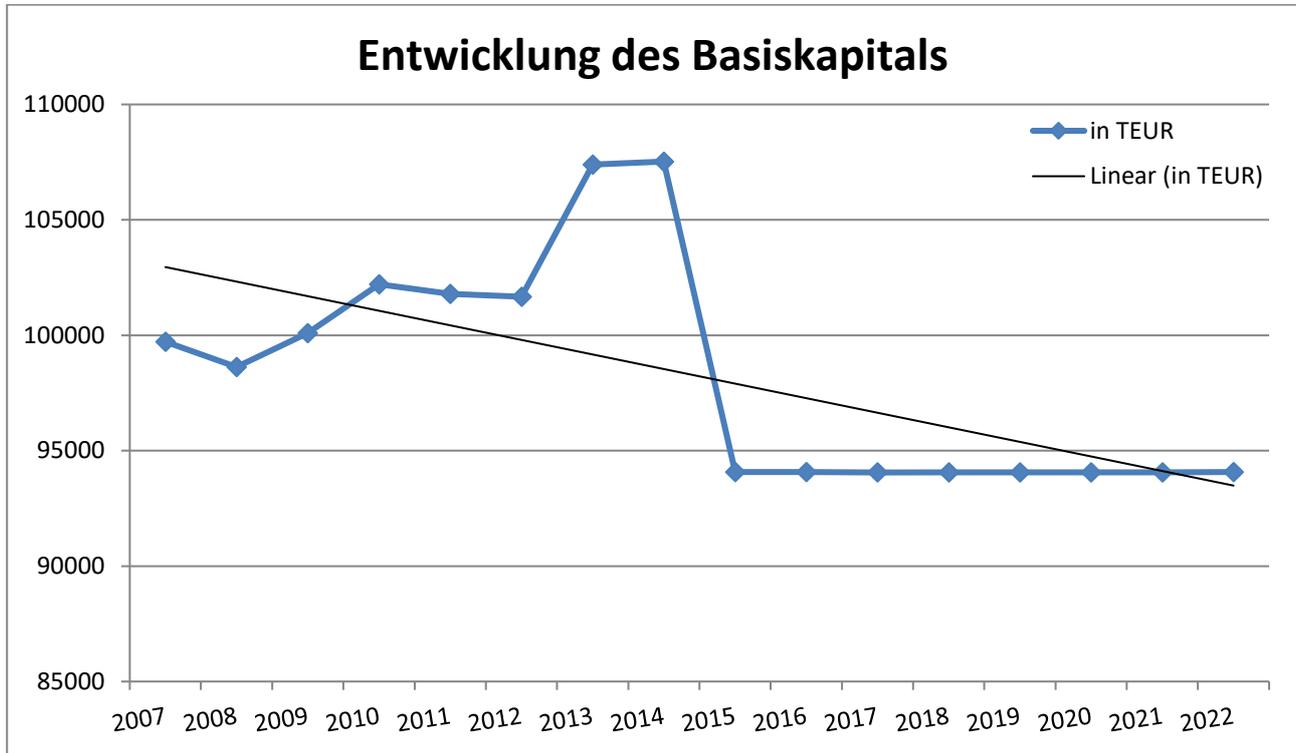
Im Jahr 2022 sinkt die Summe um 1.991 TEUR auf 331.177 TEUR.

Unter Beachtung der Entwicklung der Einwohnerzahl (Einwohnerzahl Stand 30.06.2021 = 38.269) sind das 8.654 EUR pro Einwohner. Die Veränderung ergibt sich aus den verschiedenen Positionen auf der Passiv- und Aktivseite der Vermögensrechnung.

b) Entwicklung Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf.

Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten. Bei gleichbleibendem Leistungsangebot sollte das Basiskapital also langfristig konstant bleiben.



Das Basiskapital hat sich von 2021 nach 2022 nur unwesentlich verändert, es wird auf Punkt 5.1.3. verwiesen.

Die Schwankungen in den Vorjahren resultieren aus Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und Gesetzesänderungen.

c) Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt die gesamte Kapitalposition aus der Vermögensrechnung (also das Basiskapital inklusive der Rücklagen und des Jahresfehlbetrages) unter Berücksichtigung eines möglichen nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages ins Verhältnis zur Summe der Vermögensrechnung. Sie ist ein wichtiger Bonitätsfaktor.

	01.01.2022	31.12.2022
Eigenkapitalquote	39,3%	41,0%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Kapitalposition}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<u>130.897,9</u>	<u>135.663,0</u>
	333.167,7	331.176,8

Die Eigenkapitalquote der Stadt Pirna liegt bei 41,0 %.

Je höher die Eigenkapitalquote einer Kommune ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern. Die Eigenkapitalquote bei mittelständischen Unternehmen in Deutschland liegt im Durchschnitt bei ca. 31,4 %. Damit liegt die Stadt Pirna über dem Durchschnitt im Vergleich zu Unternehmen.

Ein Vergleich mit Kommunen ist wegen fehlender Datengrundlagen bei allen Kennzahlen weiterhin nicht möglich.

d) Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt das Verhältnis von Fremdkapital zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) an und ist somit ein Indikator der Verschuldung. Daher sind hier neben den klaren Verbindlichkeiten auch die unklaren Verbindlichkeiten (Rückstellungen) heranzuziehen.

	01.01.2022	31.12.2022
Fremdkapitalquote	14,9%	12,9%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Verbindlichkeiten} + \text{Rückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	<u>49.772,2</u>	<u>42.684,8</u>
	333.167,7	331.176,8

Die Fremdkapitalquote belief sich im Jahr 2022 auf 12,9%. Sie verringerte sich. Ursache dafür sind die gesunkenen sonstigen Verbindlichkeiten.

Es gilt für eine Kommune, je geringer die Fremdkapitalquote ist, desto besser ist es. Die Fremdkapitalquote zum Beispiel bei mittelständischen Unternehmen in Deutschland liegt 2022 im Durchschnitt bei ca. 68,8 %.

Hinzuzufügen bei der Auswertung der Eigen- und Fremdkapitalquote ist, dass ein weiterer großer Bereich – die Sonderposten – hier nicht näher betrachtet wird!

e) Vermögensaufbau (Konstitution)

	01.01.2022	31.12.2022
Anlagenintensität	87,2%	86,1%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	<u>290.445,3</u>	<u>285.255,2</u>
	333.167,7	331.176,8
Anteil des Umlaufvermögens	12,8%	13,5%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$	<u>42.620,8</u>	<u>44.552,4</u>
	333.167,7	331.176,8
Forderungsquote	7,9%	7,7%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	<u>26.211,6</u>	<u>25.349,6</u>
	333.167,7	331.176,8
Anteil der liquiden Mittel	4,9%	5,8%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{liquide Mittel}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$	<u>16.293,0</u>	<u>19.072,2</u>
	333.167,7	331.176,8

Das Vermögen der Stadt Pirna besteht zu fast neun Zehnteln aus Anlagevermögen. Die Anlagenintensität von 86,1% bedeutet, dass über 4/5 des Gesamtvermögens als Anlagevermögen in der Kommune gebunden sind.

f) Infrastrukturquote

Die Infrastrukturquote beleuchtet als Verfeinerung der Anlagenintensität das bei der Kommune vorhandene Infrastrukturvermögen.

	01.01.2022	31.12.2022
Infrastrukturquote	26,9%	26,4%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	<u>89.566,0</u>	<u>87.294,1</u>
Bilanzsumme	333.167,7	331.176,8

Über 1/4 des kommunalen Vermögens ist Infrastrukturvermögen.

g) Anlagendeckungsgrad

Die Kennzahl Anlagendeckungsgrad gibt an, wie das Anlagevermögen finanziert wurde.

	01.01.2022	31.12.2022
Deckungsgrad I	97,3%	100,9%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Kapitalposition} + \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	130.897,9	135.663,0
	<u>+ 151.662,4</u>	<u>+ 152.215,6</u>
	290.445,3	285.255,2
Deckungsgrad II	98,9%	102,4%
	in TEUR	in TEUR
(Langfristiges Fremdkapital	4.799,3	4.281,3
+ Kapitalposition	+ 130.897,9	+ 135.663,0
= $\frac{+ \text{Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$	<u>+ 151.662,4</u>	<u>+ 152.215,6</u>
	290.445,3	285.255,2

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital (Kapitalposition) einschließlich Sonderposten (**Deckungsgrad 1**) und durch das gesamte langfristige Kapital (**Deckungsgrad 2**) ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität.

Der **Deckungsgrad 1** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das eigene Kapital gedeckt ist. Da die Sonderposten in den Kommunen „Eigenkapitalcharakter“ haben, wird die Wertgröße Kapitalposition um die Sonderposten erweitert. Die Deckung des Anlagevermögens erhöhte sich im Laufe des Jahres 2022. Das Anlagevermögen der Stadt Pirna wurde unter Einbeziehung der Förderungen zu 100,9 % aus eigenen Mitteln finanziert.

Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt (Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren) und beim Deckungsgrad 1 nur Eigenkapital und Sonderposten einbezogen werden, kann der Deckungsgrad 1 auch unter 100 % liegen. Wird jedoch das langfristige Fremdkapital hinzugerechnet (Deckungsgrad 2), so sollte die Kennzahl 100 % betragen.

Der **Deckungsgrad 2** liegt per 31.12.2022 erstmals über 100 %. Damit wurde langfristiges Anlagevermögen ausschließlich aus langfristigem Fremdkapital finanziert. Ursache ist zum einen das Kreditportfolio der Stadt (keine Kreditneuaufnahmen) und zum anderen ein Anstieg der Kapitalposition (Rücklagen) und der Sonderposten, bei gleichzeitiger Verringerung des Anlagevermögens.

h) Investitionsdeckung

Allgemein stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Vermögens dar. Um das Vermögen zu erhalten, sind Investitionen in dieser Größenordnung im Durchschnitt erforderlich. Das Verhältnis aus Abschreibungen des Anlagevermögens zu den Investitionsauszahlungen soll unter 100 % liegen. Was gegeben ist.

	01.01.2022	31.12.2022
	75,7%	84,3%
	in TEUR	in TEUR
= <u>Abschr. aus Sachanlagevermögen x 100</u>	<u>8.346,4</u>	<u>8.792,0</u>
Investitionsausz. aus Sachanlagevermögen	11.020,3	10.430,4

i) Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten einschließlich der Rückstellungen ins Verhältnis zum Eigenkapital, also der Kapitalposition.

	01.01.2022	31.12.2022
	38,0%	31,5%
	in TEUR	in TEUR
= <u>Verbindlichkeiten (inkl. Rückst.) x 100</u>	<u>49.772,2</u>	<u>42.684,8</u>
Kapitalposition	130.897,9	135.663,0

Der Grad der Verschuldung ist gegenüber dem Vorjahr um 6,5 Prozentpunkte zurückgegangen.

j) Durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer

Die durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer ergibt sich aus dem Schuldenstand (nur Verbindlichkeiten aus Krediten) durch die getätigte Tilgung. Der reine Schuldenstand aus Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2022 beträgt 6.871.333,19 EUR und die ordentliche Tilgung 2022 insgesamt 518.000,00 EUR. Somit ergibt sich eine rechnerische Tilgungsdauer von rund 13 Jahren.

Die durchschnittliche Tilgungsdauer sollte nicht höher sein, als die durchschnittliche Nutzungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens (siehe Punkt 6.4.1.I) und 20 Jahre nicht überschreiten. Trotz

der Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2013 mit einer anvisierten Laufzeit von 30 Jahren liegt die durchschnittliche Tilgungsdauer nicht über der maximalen Tilgungsdauer bezogen auf die durchschnittliche Abschreibung der Sachanlagen von rund 47 Jahren.

k) Anlagenabnutzungsgrad

Der Anlagenabnutzungsgrad errechnet sich aus dem Verhältnis der in der Anlagenübersicht für das gesamte abnutzbare Anlagevermögen ausgewiesenen kumulierten Abschreibungen zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Sachanlagevermögens. Für das Haushaltsjahr 2022 ergibt sich ein Anlagenabnutzungsgrad von 43,13 %. Dies bedeutet, dass das Sachanlagevermögen weiterhin im Durchschnitt bereits zu fast 50 % abgeschrieben ist. Bei Erfordernis des Sachanlagevermögens zur Aufgabenerfüllung ergeben sich hieraus die künftigen Investitionen.

l) Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens

Die Berechnung der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens wurde auf Grundlage der Beschreibung des Frühwarnsystems ermittelt und errechnet sich aus dem Verhältnis der ursprünglichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu den Abschreibungen gemäß § 2 Abs.1 Nr.14 SächsKomHVO. Das Anlagevermögen der Stadt hat eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 47,34 Jahren.

6.4.2 Ertrags- und Aufwandslage

a) Steuerquote

	31.12.2022
	38,6%
	in TEUR
= $\frac{\text{Netto-Steuererträge} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	32.021,8
	83.062,6

Die Steuerquote ist in den neuen Bundesländern noch relativ niedrig. Sie beträgt 2022 in Pirna knapp 40 %. Grund für die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (34,1 %) ist der Mehrertrag der Gewerbesteuer.

b) Zuwendungsquote

	31.12.2022
	45,6%
	in TEUR
= $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	37.858,8
	83.062,6

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Stadt von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Da die eigene Steuerkraft der Stadt eher gering ist, ist sie von Zuwendungen abhängig. Knapp die Hälfte der Erträge sind Zuwendungen. Die Ermittlung der Zuwendungsquote schließt die außerordentlichen Erträge nicht mit ein.

c) Personalaufwandsquote

	31.12.2022
	18,2%
	in TEUR
= <u>Personalaufwendungen x 100</u>	<u>14.720,9</u>
ordentliche Aufwendungen	80.774,8

Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Sie liegt in der Stadt Pirna unter 20 %, was sehr gering ist. Zu beachten ist hier jedoch, dass Aufgaben und Leistungen privatisiert wurden, die ihre Wirkung in anderen Aufwandsarten haben. Dennoch liegt die Stadt mit ihrer Personalausstattung unter dem Richtwert von 6,4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) pro 1.000 Einwohnern. Als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft mit Dohma ist die Einwohnerzahl aller an der Verwaltungsgemeinschaft zusammenzuzählen.

d) Transferaufwandsquote

	31.12.2022
	49,4%
	in TEUR
= <u>Transferaufwendungen x 100</u>	<u>39.915,5</u>
ordentliche Aufwendungen	80.774,8

Die Kennzahl Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Der Haushalt der Stadt ist mit 49,4 % von einem hohen Transfer (Weitergabe/Durchleitung der finanziellen Mittel) gekennzeichnet. Ursachen sind die zu zahlenden Umlagen, geleisteten Zuschüsse sowie die Abschreibungen auf die aktiven Sonderposten.

e) Zinsaufwandsquote

	31.12.2022
	0,1%
	in TEUR
= <u>Zinsaufwendungen x 100</u>	<u>62,7</u>
ordentliche Aufwendungen	80.774,8

Die Zinsaufwandsquote ist mit 0,1 % durch das Kreditportfolio der Stadt Pirna (Euribor) und dem Schuldenstand (keine Kreditneuaufnahmen) sehr gering. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr begründet sich durch Zinsbescheide aus Fördergebieten.

6.4.3 Liquiditäts- und Finanzierungslage

Liquiditätsgrade	01.01.2022	31.12.2022
Liquidität 1. Grades	49,0%	61,4%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>16.293,0</u>	<u>19.072,2</u>
	33.224,1	31.058,2
Liquidität 2. Grades	105,0%	121,0%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{(\text{Geldvermögen} + \text{Wertpapiere} + \text{kurzfristige Forderungen}) \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	16.293,00	19.072,20
	<u>18.603,20</u>	<u>18.501,10</u>
	33.224,1	31.058,20
Liquidität 3. Grades	128,3%	143,4%
	in TEUR	in TEUR
= $\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	<u>42.620,80</u>	<u>44.552,40</u>
	33.224,1	31.058,20

Die **Liquidität 1. Grades** sagt aus, inwieweit derzeitige Zahlungsverpflichtungen ohne Berücksichtigung der Forderungen durch liquide Mittel erfüllt werden können. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen. Mit 61,4 % ist damit ein sehr guter Wert erreicht, der sich im Vergleich zum Vorjahr wiederum verbessert hat.

Die **Liquidität 2. Grades** gibt Auskunft, ob kurzfristige Verbindlichkeiten bezahlbar sind. Sollte sie kleiner als 100 sein, wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch kurzfristig zur Verfügung stehendes Vermögen gedeckt. Dadurch kann ein Liquiditätsengpass entstehen. Die Liquidität 2. Grades sollte bei mindestens 100 % liegen, um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Mit 121,0 % ist sie gewährleistet. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung zu erkennen.

Die **Liquidität 3. Grades** ergibt sich aus dem Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Ist sie kleiner als 100 % dann wird ein Teil der kurzfristigen Verbindlichkeiten nicht durch das Umlaufvermögen gedeckt, das heißt unter Umständen ist Anlagevermögen zur Deckung der Verbindlichkeiten zu verkaufen. Es ist eine Liquidität von mindestens 125 % anzustreben. Das wurde mit 143,4 % sogar überboten. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verbesserung von 15,1 % zu verzeichnen.

Hinweis: Bei der Untersuchung der Liquidität blieben die gebildeten Haushaltsermächtigungen völlig unberücksichtigt.

6.5 Erreichung der wesentlichen Ziele

Das oberste Ziel der Stadt Pirna ist es, unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches bei Wahrnehmung der der Stadt obliegenden Aufgaben sowohl im pflichtigen als auch freiwilligen Bereich ein ausgeglichenes Gesamtergebnis im Haushalt zu erwirtschaften, um dem Vermögenserhalt zur geforderten Generationengerechtigkeit zu entsprechen.

Das Haushaltjahr 2022 schloss trotz geringerer Schlüsselzuweisungen und weniger Steuererträgen nur aufgrund der eigenen eingeleiteten gegensteuernden Maßnahmen bei den Aufwendungen mit einem deutlich verbesserten **ordentlichen Ergebnis** ab, als es der Haushaltsplan ursprünglich vorsah.

Auch das **Sonderergebnis** fiel, insbesondere wegen der außerplanmäßigen, nicht vorhersehbaren und damit irgendwie kalkulierbaren Corona-Zuwendungen besser aus.

Das **Gesamtergebnis** beträgt 4,7 Mio. EUR. Davon werden 2,3 Mio. EUR der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und 2,4 Mio. EUR der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

In der **Finanzrechnung** liegt das Zahlungsmittelsaldo **aus laufender Verwaltungstätigkeit** mit einer Höhe von 3,4 Mio. EUR über dem mindestens zu erwirtschaftenden ordentlichen Tilgungsbetrag von 0,5 Mio. EUR. Die Differenz entspricht unter Berücksichtigung aller möglichen einzubeziehenden Aspekte ungefähr den frei verfügbaren liquiden Mitteln.

Von den fast 30 Mio. EUR geplanten Auszahlungen für die **Investitionstätigkeit** konnten nur knapp 12,6 Mio. EUR im Haushaltsjahr tatsächlich umgesetzt werden, also nicht einmal die Hälfte. Die Konsequenz sind wieder hohe Übertragungen (Haushaltsermächtigungen) in die Folgejahre. Dem standen auch geringere Einzahlungen gegenüber. Statt geplanter 15,5 Mio. EUR flossen nur 6,5 Mio., somit 9 Mio. EUR weniger. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit belief sich damit auf - 6,1 Mio. EUR.

Inhaltlich wurden die im Leitbild festgeschriebenen Leitsätze weitestgehend weiterverfolgt. Trotz der Belastungen durch die Corona-Pandemie wurden die Investitionen allgemein auf hohem Niveau, so im Bereich Schulen und Kindertagesstätten sowie die Sanierung der Stadtteile fortgeführt. Auch die Vereine und Freien Träger erhielten städtische Zuschüsse im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, um mit einem breiten Angebot wirken zu können.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Das erreichte Gesamtergebnis des Jahresabschlusses 2022 insgesamt bildet eine erforderliche Grundlage für das weitere Handeln der Stadt. Die zurückliegenden als auch künftigen Jahre sind durch zahlreiche Unvorhersehbarkeiten und nicht steuerbare Einflüsse von außen gekennzeichnet. Dies schlug sich auch in der mittelfristigen Finanzplanung für die Haushaltsjahre 2023/2024 nieder.

Leider werden die Aussichten nicht besser. Sie ergeben aus heutiger Betrachtungssicht ausgehend von den neuen Steuerschätzungen im Mai 2024 weiter ein noch düsteres Bild. So sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht einmal richtig abschließend bewältigt und schon stehen neue Herausforderungen wie die Energie - und Klimakrise an. Der Ukraine-Krieg geht ebenfalls nicht ohne zusätzliche Belastungen an den Kommunen vorbei.

Die zur Verfügung stehenden Ressourcen reichen insgesamt nicht aus, um den zur Erfüllung aller Aufgaben erforderlichen erhöhten Bedarf zu decken. Die Ertrags-/Einzahlungssteigerungen können nicht mit den Aufwands-/ Auszahlungserhöhungen Schritt halten. Die Schere klafft immer mehr auseinander.

Die Aussagen treffen nicht nur auf die kommunale Ebene zu, sondern auch auf Bund und Land. Infolgedessen ist von dort wenig Hilfe zu erwarten, wie rückliegend teilweise geschehen. Unterstützungen wie Zuweisungen oder Zuwendungen werden geringer ausfallen bzw. sinken.

Weitere Ertragsausfälle bzw. die Finanzierung zusätzlicher Aufwendungen/ Mehrbelastungen sind deshalb aus eigener Kraft auch durch Wegfall von Leistungen abzufedern. Unter diesen Gegebenheiten wurde versucht, das Haushaltsjahr 2022 dennoch so gut wie möglich planmäßig abzuwickeln.

Die geschaffenen Grundlagen reichen aber für die Zukunft nicht aus, um alle bisher erbrachten Leistungen in dem gewohnten Umfang und dem geforderten stetig steigenden Niveau zu erfüllen. Gegensteuern mithilfe einer konsequenten Aufgabenkritik, Haushaltskonsolidierung, was bereits begonnen wurde, ist unerlässlich, um auch in Zukunft im Sinne des Selbstverwaltungsrechtes auf Dauer handlungsfähig zu bleiben.

6.7 Prognose und Risiken der künftigen Entwicklung

Die überall verkündeten **Prognosen** verheißen nichts Gutes. Sprudelnde Steuererträge zur Finanzierung der weiter steigenden Aufgaben und Preise bleiben Wunschdenken. Im Gegenteil, Leistungsoptimierungen und die Erschließung von weiteren Ertragsquellen müssen unabdingbar angegangen werden.

Risiken für die künftige Entwicklung bestehen hinsichtlich der genannten externen Rahmenbedingungen für den kommunalen Haushalt. So können die eigenen künftigen Realsteuererträge sowie Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern nur schwer genau beziffert werden, obwohl sie letztlich mit den entscheidenden Rahmen für die Handlungsfähigkeit der Stadt bilden.

Nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzausstattung können aber die entsprechenden kommunalen Aufgaben schließlich wahrgenommen werden. Hinzu kommen neue künftige Belastungen wie die Folgen des demographischen Wandels (Veränderung der Einwohnerzahl und Altersstruktur) sowie weitere mögliche Preis- und Tarifsteigerungen. Auch neue Aufgabenübertragungen von Bund und Land ohne entsprechende Kompensation der finanziellen Mittel können nicht beurteilt werden.

Das Treffen von einschneidenden Entscheidungen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit der Stadt Pirna ist damit unvermeidbar. Ein Haushaltstrukturkonzept wurde zwar in Ergänzung verschiedener Anläufe bezüglich der Aufgabenkritik auf den Weg gebracht, aber das bisher Realisierte ist nicht ausreichend.

An der Strategie 40.000 + als **Chance** muss deshalb im Sinne der Finanzausstattung konsequent weitergearbeitet werden. Schließlich dient die vorhandene Infrastruktur rund 50.000 Einwohnern, wenn die zurückliegende Entwicklung der Stadt betrachtet wird. Neue Gewerbegebiete sichern der Stadt auch in Zukunft die dringend benötigten Gewerbesteuererträge.

Intern belasten die Stadt als **Risiko** die auf hohem Niveau bleibenden Abschreibungen für die enorme **Investitionstätigkeit** auch bei den freiwilligen Aufgaben, verbunden mit den Folgekosten für die Investitionen selbst und den sich abzeichnenden künftigen Kreditlinien. Die angedachten Investitionen sind deshalb nochmals einer kritischen Prüfung zu unterziehen und in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Stadt zu bringen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Die Investitionstätigkeit sollte sich dabei im Durchschnitt an den planmäßigen Abschreibungen orientieren, wobei jedoch alle Vermögensgegenstände Beachtung finden müssen. Wird in dieser Größenordnung investiert, so wird das Vermögen der Stadt erhalten, was die eigentliche Aufgabe ist. Höhere Investitionen als zum Vermögenserhalt ziehen höhere Abschreibungen und weitere Folgekosten so im Betrieb und den Kreditverbindlichkeiten nach sich, was die Handlungsfähigkeit der Stadt weiter einschränkt.

Zu berücksichtigen sind in diesem Zusammenhang auch die jährlichen **hohen Haushaltsermächtigungen** aus Investitionen, die die Stadt vor sich herschiebt. Vor deren vollständiger Abarbeitung sollten nach Möglichkeit keine neuen Investitionen in Angriff genommen werden. Mit den zur Verfügung stehenden Kapazitäten gilt es zuvorderst, die bereits begonnenen Investitionen abzuarbeiten.

Sollten keine Fördermittel für Investitionen bewilligt werden, so ist die Investition nochmals kritisch zu überprüfen, ob sich die Stadt die Investition auch ohne Zuwendungen, also voll aus eigenen Mitteln, überhaupt leisten kann und darf. Die Verschuldung muss letztlich finanzierbar bleiben.

Auch ist das geschaffene Vermögen entsprechend zu erhalten. Dafür sind **Wertunterhaltungsmittel** in dem notwendigen Umfang bereitzustellen. Es kann nicht durch Streichung dieser zur Gewährleistung des Haushaltsausgleiches auf Verschleiß gefahren werden in der Hoffnung, dass nach der Abschreibung wieder neue Fördermittel zur Neuanschaffung zur Verfügung stehen.

Vermögen, was nicht benötigt wird, muss unverzüglich veräußert werden, um keine unnötigen Belastungen tragen zu müssen. Der Erwerb und das Schaffen von neuem Vermögen darf nur für die unabdingbaren Aufgaben erfolgen.

Auch die Vielfalt und der enorme **Umfang der Aufgabenwahrnehmung** im freiwilligen Bereich belastet den Haushalt. Trotz aller Vielfalt, die die Lebensqualität der Stadt auszeichnet, müssen bezüglich der finanziellen Unterstützung noch mehr Prioritäten gesetzt werden. Es gilt, sich auf noch nachhaltigere Schwerpunkte zu konzentrieren.

Die kritische Überprüfung der Investitionstätigkeit stellt somit eine **Chance** für die künftige Entwicklung dar. Zur Realisierung des künftigen Haushaltsausgleiches und den Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit sollten nach Möglichkeit nur Investitionen in Angriff genommen werden, die für den Erhalt des kommunalen Vermögens und die Entwicklung der Stadt auch tatsächlich notwendig sind.

Die Strategie 40.000 + zur Erhöhung der **Einwohnerzahl** und der Erhalt der bestehenden sowie die Gewinnung von neuen **Gewerbebetrieben** bilden eine existenzielle Grundlage für die künftige Handlungsfähigkeit sowie den Handlungsspielraum der Stadt.

Den Einsatz eigener Haushaltsmittel gilt es unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit zur Umsetzung des Leitbildes so effektiv wie möglich zu gestalten. Neben der Erschließung und Nutzung aller realisierbaren eigenen Finanzierungsquellen einschließlich der Beachtung des Gebotes der Rücksichtnahme ist die Inanspruchnahme aller für die kommunale Aufgabenerfüllung erforderlichen und geeigneten Förderprogramme unerlässlich.

In Ergänzung der Pflichtaufgaben können die freiwilligen Aufgaben zum Erhalt einer lebens- und lebenswerten Stadt nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrgenommen werden. Hier gilt es deshalb besonders die richtige Balance zwischen Wünschenswertem und Machbarem, sprich Finanzierbarem und unbedingt Notwendigem, zu finden.

Die Konzernstruktur und die Aufgabenwahrnehmung im Konzern Stadt Pirna müssen ebenfalls kontinuierlich überdacht und die Zahlungsströme weiter ständig optimiert werden. Das in die Beteiligungen ausgegliederte kommunale Vermögen muss für die der Stadt obliegende Daseinsvorsorge im Interesse der Bürger vollumfänglich mit zum Einsatz kommen.

Pirna, 30.05.2024

Tim Lochner
Oberbürgermeister

7. Angaben zu Organen nach § 88 SächsGemO

7.1 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Fachbediensteter für das Finanzwesen, Ratsmitglieder

Oberbürgermeister	Herr Klaus-Peter Hanke
Bürgermeister	Herr Markus Dreßler
Stadtkämmerin	Frau Birgit Erler
Mitglieder des Stadtrats	Herr Peter Baldauf
	Herr Uwe Gebauer
	Frau Maria Giesing
	Herr Prof. Dr. Thomas Gischke
	Frau Jutta Häcker
	Herr Gernot Heerde
	Herr Tilo Kloß
	Herr Bernd Köhler (bis 05/2022)
	Herr Bernd Kühnel
	Herr Andre Kurth (seit 07/2022)
	Herr Tim Lochner
	Herr Andre Liebscher
	Herr Frank Ludwig
	Herr Thomas Mache
	Herr Armin Marschall
	Herr Walter Matzke
	Herr Frank Protze-Lindner
	Herr Ralf Wätzig
	Frau Kathrin Dollinger-Knuth
	Herr Dietmar Wagner
	Herr Ralf Thiele
	Herr Ralf Böhmer
	Herr Dr. med. Sebastian Gilbert
	Herr Bodo Herath
	Herr Bernd Schneider
	Herr Thomas Wolf

7.2 Mitgliedschaften

Name	Aufsichtsrat (AR), Geschäftsführung (GF)
Klaus-Peter Hanke	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Stadtwerke Pirna GmbH (AR) Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (AR) Stadtwerke Pirna Energie GmbH (AR)
Birgit Erler	Stadtwerke Pirna Energie GmbH (AR) Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (GF)
Peter Baldauf	Stadtwerke Pirna Energie GmbH (AR)
Ralf Böhmer	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Kathrin Dollinger-Knuth	Stadtwerke Pirna GmbH (AR) Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Uwe Gebauer	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (AR)
Dr. Thomas Gischke	Volksbank Pirna e. G. (AR) Agrarproduktion „Am Bärenstein“ Struppen e. G. (AR)
Bodo Herath	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Tilo Kloß	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Andre Liebscher	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Tim Lochner	Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Stadtwerke Pirna Energie GmbH (AR)
Frank Ludwig	Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (AR) Diakonie Pirna (AR) GH Projekt AG Königstein (AR) Dr Ludwig & Partner GmbH (GF)
Armin Marschall	Stadtwerke Pirna GmbH (AR)
Thomas Mache	Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Ralf Thiele	Stadtwerke Pirna GmbH (AR) Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (AR)
Thomas Wolf	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (AR)
Dietmar Wagner	Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (AR)

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna
Fachbereich I – Fachgruppe Finanzen
Am Markt 1 / 2
01796 Pirna

Foto Titelseite

Stadtverwaltung Pirna

Copyright beim Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers die Daten des Jahresabschlusses oder Teile daraus zu vervielfältigen und in elektronischen Systemen zu speichern und anzubieten.

Stand

Mai 2024